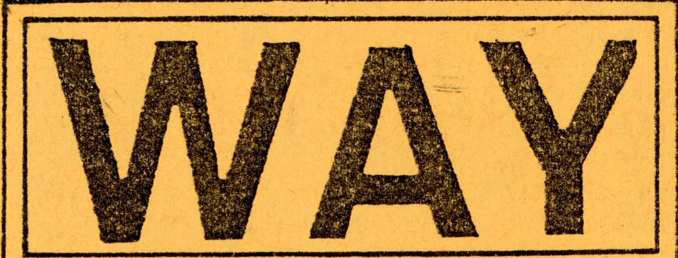
DM 2,50
MÄRZ '89



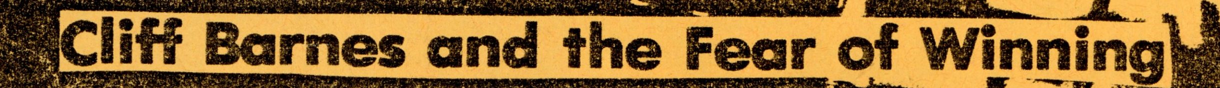
SPRACHE UND LÄRM





The Posers

Love & Peace



The way it is

Die Kurzgeschichte "Der weite Weg" bildet in diesem Heft den Abschluß der Trilogie "Der Narr" von Dirk Wahle. Als seinen Beitrag in Bezug auf Ehrlichkeit in der Musik und zum Publikum hat uns der Dirk noch einen **DEAD CANDANCE**-Bericht geschickt; Auslöser war der CLEANERS-Streit im Leserbreif vom H.J. Treller. Leider war das die einzige Reaktion auf unsere LESERBRIEF-Seite. Auch die Teilnahme an den Verlosungen läßt zu wünschen übrig. Bei den Preisen dürfte sich doch wohl eine 0,60er Briefmarke lohnen?! Doch jetzt zu erfreulicheren Dingen: dem Inhalt von **MY WAY 12!** Einen interessanten Einblick in die U.S.-Musikszene gibt euch der Tour/Reisebericht von **LOVE & PEACE** (danke,Harry!); und das **DECEIT** -Interview. Ja, genau, was wäre **MY WAY** ohne die gewohnte Mischung aus Indies und Punkbands?! Ein Dank geht dafür an die Janet aus Warendorf. Der riesige, 3-seitige Konzertkalender erleichtert euch hoffentlich die Auswahl der persönlichen Wunschkonzerte (ist ja verdammt was los auf den Konzertbühnen...!) **Ein** Konzert will ich euch dabei besonders an's Herz & Ohr legen: **HEAR THIS WAY! LIVE! das MY WAY-Festival.** Ein ganzes Wochenende lang, nämlich am 7. und 8. April, gibt es unabhängige, kreative Rockmusik vom Feinsten. Eifrige Leser werden ja schon die meisten Acts kennen.

Am Freitag spielen: **THE SECRETS OF CASH'N CARRY** (Gitarrenrock)
THE POSERS (Heavy-Glam-Rock'n Roll aus Hamburg)

Samstag geht's weiter mit: **THE STARVING BATS** (Psychedelic-Wave)
LOVE & PEACE (Gitarrenbeat/Punk/Rock)

Weitere Infos findet Ihr auf Seite 11. Ihr könnt aber auch gerne bei mir anrufen oder mal schreiben. Bis dann, see you in Dortmund /schöne Grüße aus Bergkamen!

P.S.: MY WAY 13 erscheint wahrscheinlich erst Mitte Mai,sorry

IMPRESSUM

REDAKTION:
MY WAY-Fanzine
c/o U. Gernand
Finkenstr. 8
4709 Bergkamen
Tel.: 02306/82007
Konto-Nr.5126792,
Sparkasse Bergk.-Bönen
BLZ 410 518 45

MITARBEITER:
Matthias Lang
Lars Weber
Dirk Wahle
Claus Korn
Holger Roloff
Janet Richter
Harry Coltello
Ulrich Gernand

Titelseite:
Coverphoto von Lars Weber © '89
MY WAY erscheint alle drei Monate, die 13. Ausgabe am 01.05.'89
Redaktions-und Anzeigenschluß ist der 15. des Vormonats.
MY WAY kostet im ABO 12,-DM (inkl. Porto) für 4 Ausgaben.
Es gilt die ANZEIGEN-PREISLISTE 1 vom 01.11.'87.

MY WAY

HEAR THIS WAY!der MY WAY-Sampler- Volume Two!!!!!!!! erscheint Ende März/Anfang April..................... C 90 Tape mit, teilweise bisher unveröffentlichten, Songs von: LORD LITTER/ NOSTALGIE ETERNELLE/CANCEL/ CONVERSE/ LOVE & PEACE/THE SECRETS OF CASH'N CARRY/ PARISH GARDEN?/ MICRO KIDS? uvm.-natürlich mit Beiheft. Mehr Infos im nächsten MY WAY oder direkt bei der Redaktion(denkt an das Rückporto!).

INHALT

GROSSE MY WAY-VERLOSUNG!!! SUPERPREISE!!!

2x THE PLANETS-"Cosmic Trash Pop",Live 7" EP
10xLOVE & PEACE-Promosingle(war nie im Handel erhältlich !)
5x LOVE & PEACE-"from here in*beyond this* an' from now on", LP
2x UNDERGROUND OVERGROUND,Photobuch der Berliner Musikszene mit:NICK CAVE,NEUBAUTEN,ÄRZTE,DIE HAUT, THE PLANETS,DIE SUURBIERS,SUBTONES,NIRVANA DEVILS, LES BLACK CARNATIONS,THE SUBTONES,SANTRRA,UVM.
3x THE WELCOME IDIOTS-"You Gotta Hold On Me",Debut 7"
3x THE POSERS-"Illusions", Mini-LP
1x THE RATTLESNAKE MEN-"Sahara Tour '88",LP in pink

Teilnahmebedindung: Postkarte bis zum 15. April an die Redaktionsadresse schicken

Vielen Dank an: marimba records,W.W. Alaska und D.D.R. für die freundliche Bereitstellung der Preise.



LOVE & PEACE





Red Hot Chili Peppers. The Peppers recently lost guitarist Hillel Slovak

news



Die **RED HOT CHILI PEPPERS** haben ihre Besetzung geändert und werden demnächst in einem Studio in L.A. ihre Arbeit an einem neuen Album beginnen. Die Band hatte Schwierigkeiten, einen Ersatzschlagzeuger für Jack Irons zu finden, der im September das Rock'n Roll-Leben satt hatte und die Band veließ. Außerdem mußte ein Ersatz für den, an einer Drogen-Überdosis im Juni'88 verstorbenen, Gitarristen Hillel Slovak, gefunden werden. Der neue Gitarrist, ein alter Freund der Band, heißt John. Als Drummer wählte man den Detroiter Chad Smith aus. Im Juni/Juli hofft man das neue Album fertig zu haben;im März werden die U.S.-Südstaaten betourt und im Herbst geht's dann wohl nach Europa.*****PSYCHIC TV** sind jetzt im "Guinnes Book Of Records" vertreten! Sie haben es geschafft innerhalb von 12 Monaten 11 LP's zu veröffentlichen. Diese Alben sind nur ein Teil der Serie von insgesammt 23 Platten, die PTV innerhalb von 2 Jahren veröffentlichen wollen. Im März/April sind PSYCHIC TV bei uns auf Tour.***Auch bei den **D.R.I.** gibt es Besetzungsschwierigkeiten: für den Bassisten Josh Pappe wird ein "kreativer Ersatz" gesucht. Das neue Album "Dealing with It" (Roadrunner) enthält 25 Songs.**********************

EX-HÜSKER DÜ Gitarrist **BOB MOULD** nimmt momentan ein Solo-Album in den "Paisley Park Studios" in Minneapolis (Prince!) auf. Er ist jetzt bei "Virgin" unter Vertrag ;Plattenveröffentlichungen stehen aber noch nicht an. Nach dem Split von **HÜSKER DÜ** vor einem Jahr ist außer Bob Mould auch Drummer GRANT HART wieder aktiv geworden: "2541", die erste Single mit seiner neuen Band "The Swallows" erschien auf SST. Und auch Bassist GREG NORTON, der das Musikmachen aufgegeben hatte um in einem Restaurant in Minneapolis zu bedienen, arbeitet seit kurzem wieder mit einer Band.*****SONIC YOUTH**, die im März/April auf Tour sind, haben sich mit ihrer "support band" MUDHONEY (Seattle/U.S.A.) zusammengetan um eine gemeinsame Maxi einzuspielen. Mudhoney haben dafür eine Version das Sonic Youth-Songs "Halloween" aufgenommen; im Gegenzug gibt's von Sonic Youth den Mudhoney-Song "Touch Me I'm Sick". SONIC YOUTH werden im Rahmen ihrer Tour ihr neues Doppelalbum "Daydream Nation" vorstellen und auch auf dem NOISE NOW!-Festival vertreten sein.*******

Neuigkeiten von **WEED MUSIC:** vom **TAPE REBEL** werden '89 nur zwei Ausgaben erscheinen; dafür wird das Heft aber doppelt so dick(35-40 Seiten) und das Tape doppelt so lang(C60-90 mit 16-20 Bands) werden. Am 01. Mai gibt's TAPE REBEL 7 und am 01. Oktober TR 8; der Preis pro Ausgabe ist dann 10,-DM incl.Porto+Versand,ABO für '89 kostet 20,-DM. Zusätzlich will Winnie den Vertrieb erweitern,also in-und ausländische Tapes in Lizens zu einem günstigen Preis anbieten. Die **WEED SAMPLER** Serie ist mit der Nr.3 abgeschlossen.Für den 01. März ist eine neue **RATTUS REX**-Cassette geplant;Titel:"Hysterics" (C30 für 7,-DM).Achtung:neue Anschrift! ****************

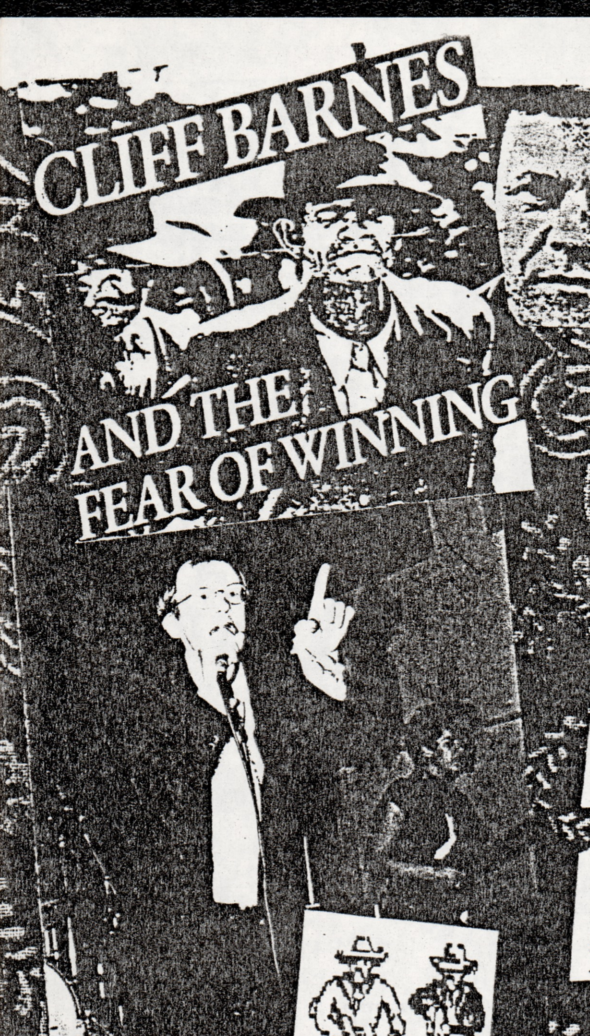
Auch bei den folgenden Vertrieben gibt's Adressenänderungen:PRION TAPES,Peter Schuster,Am Rochus Kirchhof 4,8500 Nürnberg 70,Tel.: 0911/262472;**INDEPENDENT TAPES&RECORDS**,Frank Milautzcki,Limesstr. 8, 8763 Klingenberg.******

EMPTY VIDEO-Vol.1 mit: HALF JAPANESE,THIN WHITE ROPE,JINGO DE LUNCH,SUBMENTALS,RAZZIA,uvm.120Min VHSlive im KlingKlang/WHV für 20,-DM+2,-Porto bei: PKK,Iko Schüttejr.,Osterstr. 64,2930 Varel 1.***



SONIC YOUTH are coming

P.S.: die **MAGOO BROTHERS** haben sich getrennt! Paul+Mel sind wieder in England



and the FEAR OF WINNING

The »Spike«-Tour 17.1.

Ich hab´s ja gleich gesagt! War ja klar, daß uns CBATFOW auch diesen Winter wieder mit einem Konzert beehren werden. Same Procedure as every year ! Oder etwa nicht ?.....

Die erste Veränderung war schon mal der Auftrittsort, nicht die Dortmunder Livestation, sondern der Bochumer "Bahnhof Langendreer" war diesmal auserkoren, ihren mittlerweile schon zur Institution eines jeden Konzertwinters gewordenen ist, zu präsentieren.

Auf den Konsumterror des Vorjahres (Baseballmützen etc.) wurde diesmal glücklicherweise verzichtet.

Die nächste Veränderung dann das Aussehen der Band, keine ausgefallenen, kitschige Outfits mehr, sondern Anzug und weißes Hemd. Nach dem (länger gewordenen) **Spike Jones**-Tape dann - Nein, nicht "Mexico" (schade), sondern ein neuerer Song. Die übrigen Songs bestanden auch zum größeren Teil als im Vorjahr aus neuerem Material, dabei etliche ruhige Stücke, z.B. "Martha And Billy", leider aber nicht "Blues In A Hotel Room". Man konnte fast den Eindruck gewinnen, als wären CBATFOW eine ernsthafte(nicht ernstzunehmende sind sie) Countryband geworden, wäre da nicht immer noch Tijuanas zahlreiche Witze und Stories gewesen. An alten Hits wurden "Nancy And Ronnie", "Married A Nymphomaniac" und "Big Stick Blues" gespielt, mit "Sad Songs" war die neue Bassistin leider noch nicht genug vertraut. Erwähnenswert noch der neue Drummer neben den alten Bekannten Mark Praed(git) und The Manic Keyboard Player Dr. Marvin Wah-Wah. Nach dem Gig nutzten Uli und ich nochmal die Gelegenheit zu nem kurzen Interview, bei dem Tijuana auch seine schon in den Plattenkritike n vermutete Vorliebe für Tom Waits zugab. T. wirkte allerdings durchaus verändert, allerdings durchaus positiv, weniger starmäßig, vielmehr freundlich und aufgeschlossen. Das Interview ist leider inzwischen irgendwie flöten gegangen, so daß mir nur noch bleibt, jedem den nächsten CBATFOW-Gig im nächsten Winter ans Herz zu legen, denn sie kommen bestimmt wieder, verlasst euch drauf !!

SPIKE JONES Murders Them All
Hua! Zum Brüllen komisch & nicht zu glauben, wenn man's nicht gehört hat. Spike Jones war in den 40's & 50's für Big Band-Swing & Rock'n' Roll sowas, wie die Marx Brothers für den Film. Perfekte Sänger & Musiker, ebenso versiert an der Trompete wie an diversen Haushaltswaren, die alles was sie angehen in eine aberwitzige Parodie verwandeln. Angeführt von Spike, der für besondere Effekte auch schon mal seine 22er Smith & Wesson einsetzte.



'Big Dog' Doug LaTrine: guitar, vocals

Cindy Rickmond: bass guitar and vocals
Moses Pellberg: drums and vocals

Text, Fotos & Layout : Lars Weber

Bobby Tijuana: acoustic guitar, vocals

Mark Praed: guitar, vocals
Dr. Marvin Wah-Wah: organ, piano and accordion

Text, Fotos & Layout : Lars Weber

NEWS

Bas grosse Bandsterben scheint momentan in der Sparte Punk und Umfeld zu grassieren, nach den Descendents letztes Jahr wurde jetzt auch **SOCIAL UNREST** und der besten aller Fun-Punk-Bands, den **KASSIERERN** ein Ende gesetzt. Am 25.2. wurde dann im Velberter Falkenheim auch noch ein Schluß-strich unter sieben Jahre Punk-Geschichte gezogen. Dort fand nämlich der Abschiedsgig der **HOSTAGES OF AYATOLLAH** (Titelstory MY WAY11) statt. Das bunt gemischte Publikum inclusive der von weit her angereisten Prominenz (Toshimoto Dolls, Kassierer) lauschte mit einem lachenden und einem weinenden Auge den alten Hits wie "Amok Bei Aldi", "Sie Braucht Euch Nicht" oder (sieben- oder achtmal) "Hallo Nachbar". Hunderte von Wunder-kerzen und Feuerzeugen flammten auf, für die Band setzte es Ro-sen und eine Abschiedstorte und der Gig glich eher einer Riesen-fete. Hoffen wir, daß wir bald wieder was von Jacho, Torso und Co hören werden.
Vorgruppe waren übrigens **INERT**, deren hervorragende Debut-7"EP (15 min) dieser Tage erscheint. Die Or Buy bei TOUK TOUK

DM 6 + 1.40 Porto !!

Rainer Kocherscheidt
Langenberger Str.491
5620 Velbert 1

INERT

VERBAL ASSAULT

In den letzten Monaten kamen mir von Konkurrel-Label aus Amsterdam wieder einige nette Scheiben ins Haus. Den Anfang machte die **VERBAL ASSAULT** -Lp "TRIAL", ihr Erstlingswerk, nebst der Single "TINY GIANTS". Ich kannte VA (auf keinen Fall mit Verbal Abuse zu verwechseln!) bisher nur von den Songs in der ersten Ausgabe des "Tribal Area"-Videozines (empfehlenswert), umso erfreulicher war es daa auch, daß mein Lieblingssong "Tiny Giants" (mit reichlich Reggae-Einfluß), als Single beilag. Die LP ist typischer Eastcost-Positive-Hardcore, nicht unbedingt was besonderes, aber auch nicht gerade einfallslos, VA sind noch ne ziemlich junge und energiereiche Band und das hört man bei den neun LP-Tracks auch raus.



SOULSIDE (U.S.A.)

06.04.	NL-Hoorn-Troll
07.04.	Eindhoven-Effenaar
20.04.	Groningen-W.N.C.
21.04.	Amersfoort
22.04.	Arnhem-goudvishall
27.04.	Kiel
01.05.	Alburg (Dänemark?)
02.05.	Flensburg
03.05.	Bielefeld-A.J.Z.
05.05.	Berlin-EX
12.05.	Wolfsburg
13.05.	Essen
14.05.	Frankfurt
16.05.	Waiblingen
19.05.	Willingen-Schwenningen

SOCIAL UNREST

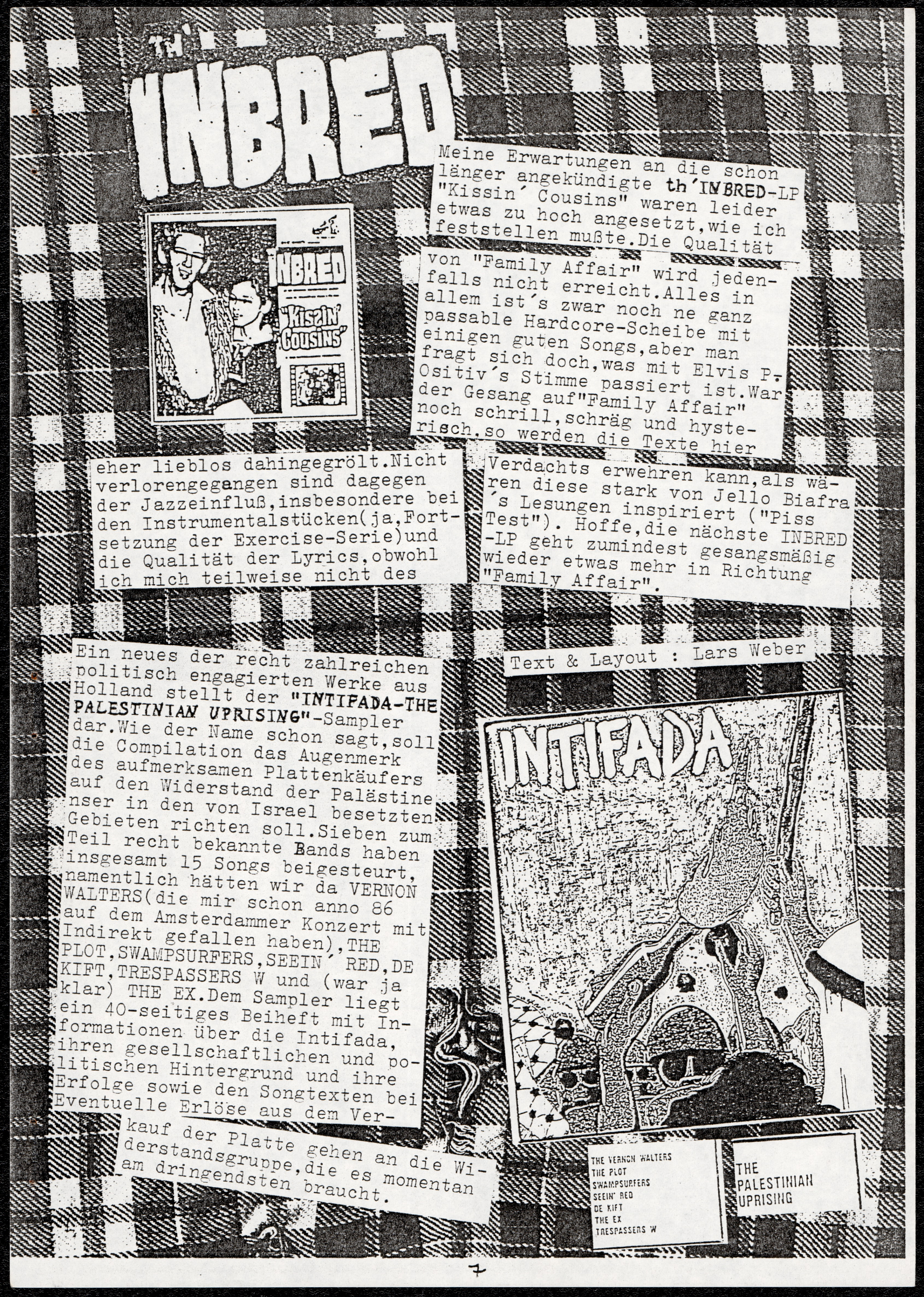
NOW AND FOREVER

Auch schon etwas länger liegt die neue **SOCIAL UNREST**-LP "Now And Forever" auf meinem Schreibtisch bzw. Plattenteller. Stimmt einen schon traurig, daß das ihr Abschiedsalbum nach fast 10 Jahren musikalischen Schaffens sein soll, naja. 12 Songs sind´s, einer davon noch mit dem alten Sänger Creetin K-OS und einer ist ne geniale Coverversion von "Ever Fallen In Love?" von den Buzzcocks. Der Sound ist zum großen Teil noch poppiger als beim Vorgänger "Before The Fall" (z.B. beim perfekten Eingangsstück "Beautification And Enigma Of Katharina Witt"), aber nichtsdestotrotz, oder auch gerade deshalb genial. Auf jeden Fall ein würdiger Abgang. Mittlerweile soll auch schon ne Live-LP gewissermassen posthum erschienen sein.



THE FINAL SOCIAL UNREST DOCUMENT

Text & Layout : Lars Weber



TH' INBRED

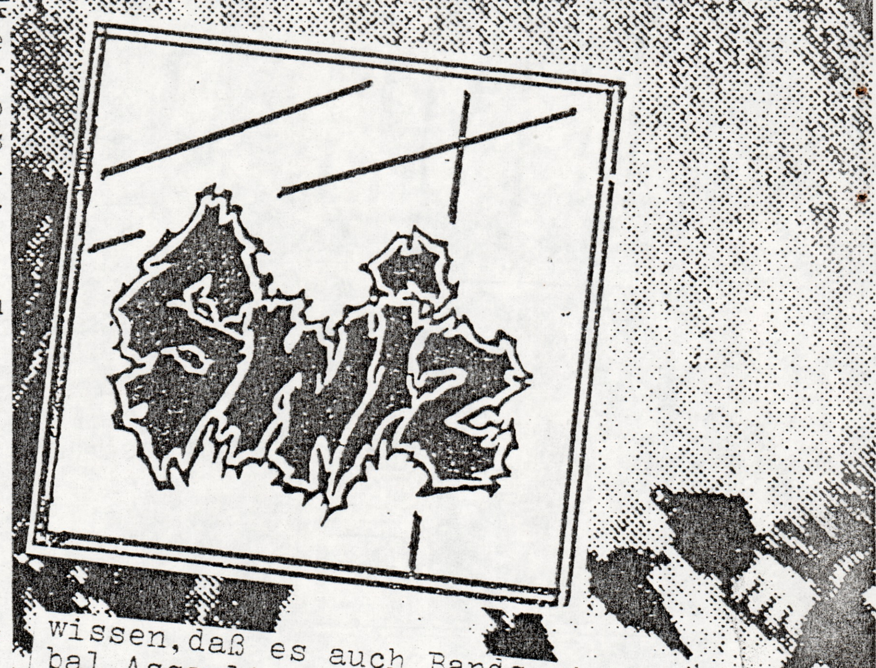
Meine Erwartungen an die schon länger angekündigte **th'INBRED**-LP "Kissin' Cousins" waren leider etwas zu hoch angesetzt, wie ich feststellen mußte. Die Qualität von "Family Affair" wird jedenfalls nicht erreicht. Alles in allem ist's zwar noch ne ganz passable Hardcore-Scheibe mit einigen guten Songs, aber man fragt sich doch, was mit Elvis P. Ositiv's Stimme passiert ist. War der Gesang auf "Family Affair" noch schrill, schräg und hysterisch, so werden die Texte hier eher lieblos dahingegrölt. Nicht verlorengegangen sind dagegen der Jazzeinfluß, insbesondere bei den Instrumentalstücken (ja, Fortsetzung der Exercise-Serie) und die Qualität der Lyrics, obwohl ich mich teilweise nicht des Verdachts erwehren kann, als wären diese stark von Jello Biafra's Lesungen inspiriert ("Piss Test"). Hoffe, die nächste INBRED-LP geht zumindest gesangsmäßig wieder etwas mehr in Richtung "Family Affair".

Text & Layout : Lars Weber

Ein neues der recht zahlreichen politisch engagierten Werke aus Holland stellt der **"INTIFADA-THE PALESTINIAN UPRISING"**-Sampler dar. Wie der Name schon sagt, soll die Compilation das Augenmerk des aufmerksamen Plattenkäufers auf den Widerstand der Palästinenser in den von Israel besetzten Gebieten richten soll. Sieben zum Teil recht bekannte Bands haben insgesamt 15 Songs beigesteuert, namentlich hätten wir da VERNON WALTERS (die mir schon anno 86 auf dem Amsterdammer Konzert mit Indirekt gefallen haben), THE PLOT, SWAMPSURFERS, SEEIN' RED, DE KIFT, TRESPASSERS W und (war ja klar) THE EX. Dem Sampler liegt ein 40-seitiges Beiheft mit Informationen über die Intifada, ihren gesellschaftlichen und politischen Hintergrund und ihre Erfolge sowie den Songtexten bei. Eventuelle Erlöse aus dem Verkauf der Platte gehen an die Widerstandsgruppe, die es momentan am dringendsten braucht.

SWIZ - SAME TITLE

Erst vor ein paar Wochen kam die gleichnamige LP von **SWIZ** bei mir an.**SWIZ** stammen,wie ich dem Info entnehme,aus Washington D.C.,was ja schon die Art des Sounds vermuten lässt und in der Tat,D.C.-Core der gewohnten Sorte.Bei **SWIZ**,so lese ich weiter,kümmert sich ein gewisser Shawn Brown um den Gesang.Ebendieser ist laut Info ein Ex-Dag Nasty,aber halt! Ich will hier keine übertriebenen Erwartungen wecken,denn an Dag Nasty kommen Swiz bestimmt (noch?) nicht ran.Ich will nicht sagen,daß die Platte nicht gefällt,aber irgendwie fehlen die Hits und für die Hits fehlt die Eigenständigkeit.Swiz sind keine Band an die man sich unbedingt zurückerinnert,sie sind vielmehr eine Band,bei der man sich zurückerinnert an die Zeit,als diese Art von Hardcore noch neu und nicht so aufgewärmt klang.Gut,zu



wissen,daß es auch Bands wie Verbal Assault gibt,die es schaffen den PosiCore noch innovativer zu präsentieren. Überflüssig,zu erwähnen,daß auch hier auf der Thanks To-Liste die Namen Mackaye und Dischord zu finden sind

VICTIMS FAMILY

Kommen wir nun zum Ende der Abteilung Neuerscheinungen bei Konkurrel und was finden wir da als neuestes ? Das zweite und somit neueste **VICTIMS FAMILY**-Album "Things I Hate To Admit". Wenn ich mich nicht ob der Covergestaltung verzählt hab,sind´s 19 Stücke, eins wilder,aufgekratzter und jazziger als das andere.Große Veränderungen gegenüber der ersten LP sind kaum festzustellen,Lyrics und Covergestaltung sind durchaus gelungen und die Platte ist ihr Geld allemal wert. P.S.: TOUR im JUNI!

THINGS I HATE TO ADMIT

KONKURREL

P.O. BOX 14598
1001 LB AMSTERDAM
HOLLAND

Text & Layout : Lars Weber

MARILYN'S ARMY

4. WERDENER-ROCKTAGE
8.-10. Dezember '88



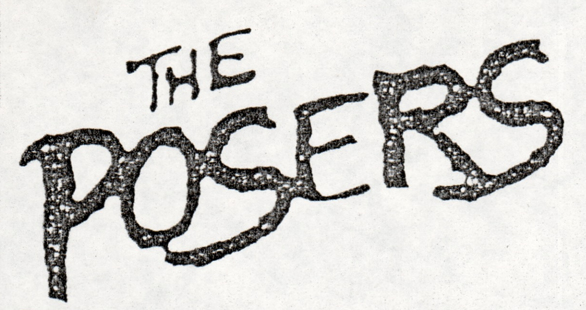


Neues von **MARILYN'S ARMY** ! Anfang Dezember hatte ich mal wieder Gelegenheit, den Eröffnungsact unseres HEAR THIS WAY LIVE-Festivals '88 bei dem triumphalen Sieg in der Sparte Independent zu erleben. Am folgenden Wochenende wollte ich mir dann die Endausscheidung auch nicht entgehen lassen, konnte aber nicht bis zum Ende dableiben. Am nächsten Tag erzählte mir Frank dann am Telefon, daß sie den zweiten Platz belegt haben. Auf ihren Preis mußten sie allerdings noch warten, die Sieger hatten nämlich die Wahl zwischen einer Radiosendung mit ihrer Musik und nem Auftritt auf dem legendären Werdener Pfingst-Open-Air und sie würden dann als zweite jeweils das kriegen, was übrigbleibt. So weit so gut......

Ende Januar hab ich MA dann geholfen, ihr ganzes Equipment zu nem Gig mit den Cryptic Flowers nach Dinslaken zu karren und dabei noch n paar interessante Neuigkeiten erfahren. Die Sieger der Rocktage haben sich die Radiosendung ausgesucht, die zu dem Zeitpunkt übrigens schon gelaufen war und kaum Beachtung gefunden hatte, und eben damit hatten wohl weder MA, denen das eigentlich mehr als recht war, noch die Leitung der Rocktage gerechnet. Letztere haben MARILYN's ARMY nämlich eine Summe geboten, die höher war als so manche Gage, die MA bis dato kassiert hatten und zwar dafür, daß sie <u>nicht</u> auf dem Open-Air spielen. Wenn ich Frank richtig verstanden habe, wollen MA sich die Chance, vor so nem großen Publikum zu spielen, trotzdem nicht entgehen lassen, was ich als idealistischer Indpendent-Journalist (hm, najaa) auch völlig okay finde. (Obwohl,... Vorschlag an MA: vielleicht könnt ihr demnächst ja mehr verdienen, indem ihr an mehreren Plätzen zur gleichen Zeit <u>nicht</u> spielt)

Anyway, in Frank's Semesterferien geht's ins Studio, wo die schon lange geplante Single (glaube, es wird "Puppets Of A Broken Dream" schon auf unserem **HEAR THIS WAY! Vol.1**-Sampler erschienen) aufgenommen wird. Beim Vertrieb will ihnen der Claus Korn übrigens kräftig unter die Arme greifen. wenn nichts dazwischen kommt, soll die Platte Anfang bis Mitte April erscheinen. Kaufen !!!!

Text, Fotos & Layout : Lars Weber



In Verbindung mit den POSERS aus Hamburg ist oft von "Heavy Glam Rock" die Rede. Wer dabei an Slade,Sweet, Gary Glitter oder Alice Cooper denkt, liegt meiner Meinung nach ziemlich falsch. Wenn überhaupt, dann steht diese überzeugende Newcomer-Band in der Tradition der New York Dolls, der Stooges oder der finnischen Rock'n Roller Hanoi Rocks. Auf alle Fälle verfolgen diese Musiker ihren eigenen Weg und so heißt auch ein Song der aktuellen Lp:"Own Way"-ein wirklich excellenter Rocksong. Doch auch gefühlvolle Akustikgitarren-Nummern liegen den POSERS. Über die Lp "Illusions" und das Demo-Tape haben ja schon der Lars bzw. der Matthias berichtet. Um euch eine meiner neuen Lieblingsbands noch näher vorzustellen, habe ich dieses Interview gemacht, das von Joe und Thommy beantwortet wurde.

1.) Seit wann gibt es die POSERS?
Gegründet haben sich die POSERS im Oktober '87.

THE POSERS

LIVE! auf dem HEAR THIS WAY! Festival
Freitag,07.April,F.Z.W.,Do.

2.) Wer gehört zur aktuellen Bandbesetzung?
Joe Scream - Schlagzeug / ex-Public Enemy,23
Jason Scott - Bass / ex-Public Enemy,23
Thommy Rock - Gitarre / Rubbermaids
Dreaming O - Synti / "unbeleckt"

3.) Seid ihr Profis? Was macht ihr beruflich?
Von der Musik leben?! Ha! Ha! Toll wäre es auf alle Fälle!! Momentan können wir von der Musi gerade mal unsere Unkosten tragen. Aber welcher Indi-act kann das schon?!! Wenn du einen kennst, dann teile uns unbedingt seine Adresse mit!!! Den müssen wir kennenlernen!!! Und dann halten wir mit ihm ein kleines Pläuschchen über seine uns noch unbekannten Tricks. Aber nun mal im Ernst: wir sind alle arbeitslos, und von daher Full-Time-Musiker.

4.) Wie ist es zur Gründung der POSERS gekommen?
Im Oktober '87 standen die Sterne am Glitterhimmel besonders günstig, so daß wir uns im Bunker trafen und da ging es halt ab. Joe, Jason und Olli kannten sich schon von früher. Eines Tages brachte dann Olli, Thommy mit in den Übungsraum und so hatten wir die ideale Besetzung gefunden.

5.) Wie seid ihr an euren Manager Ulrich Saltzmann gekommen, auf dessen Devil-Dance-Records Label eure erste Platte erschien?
Bei einem Gig im Kir (Hamburg), man schrieb den 05.04.88 spielten wir als Support von PINK TURNS BLUE. Anschließend nach dem Gig stürtzte Ulli Saltzmann auf uns zu und wollte 'ne Platte mit uns machen. Von sich selbst überzeugte Poser sagen da natürlich nicht nein! Und so wurde die Wurst warm!!



6.) Welche Platten bzw. Tapes habt ihr schon veröffentlicht?
DEMO-TAPE Februar '88
(originelle,verplombte Metallverpackung!)
ILLUSIONS (Mini-Lp) Dezember '88

7.) Wer ist bei euch für die Musik/die Texte verantwortlich?
Die Musik schreiben wir alle zusammen!! Texte: Dreaming O (Olli), Tommy Rock, sowie mit freundlicher Unterstützung von Birgit.

8.) Welcher Musikrichtung würdet ihr euch zurechnen?Glam-Rock?
Na ja mit dem "Heavy Glam Rock" ist das so eine Sache!!!! Ne Menge Schelte mußten wir uns wegen diesem Begriff gefallen lassen. Doch die haben uns sowieso dabei nur mit den HANOI ROCKS verglichen.Aber die schreiben sowieso was sie wollen!!! Am besten kann man unseren Stil wohl beschreiben wenn man ihn als Crossover aus Punk, Rock und Pop bezeichnet. Das mit dem Glam hat 'ne ganze Menge mit Selbstironie zu tun. Auf alle Fälle gibt es in jeder Stilrichtung interessante Aspekte.

next page!

Diese dann zusammen zufügen, und daraus dann ein flottes, rotziges Ding zu machen, das finden wir schon ganz in Ordnung!!! Und überhaupt sei allen Kritikern gesagt:"Getroffen wie vom Blitz sind wir von unserer Sache!! Nix da lauwarme Geschichten!!!!!!!!!!!!!!!!!!

9.) Welche Musik hört ihr euch so an?

Tommy: The Clash, Hanoi Rocks, T. Rex, New York Dolls, Lords Of The New Church, Soul Asylum, Hüsker Dü.

Joe: Elvis, Dead Boys, T. Rex, New York Dolls, Bowie, Elvis Hitler(**ELVIS HITLER** Disgraceland ('87) Genial geschmacklos. Der lauteste Rockabilly & Cow-Punk der Welt. So wie Stooges/ MC 5/ Jimi Hendrix ihn vielleicht spielen würden.) Misfits, Prince.

10.) Was wollt ihr mit eurer Musik beim Publikum erreichen/rüberbringen?

Es gibt schon soviele langweilige Indi-Acts, die ausschließlich durch ihre Musik überzeugen wollen. Sobald sie dann auf der Bühne stehen verkriechen sie sich hinter ihren Instrumenten und das war es dann schon!!!!!! Der Zuhörer geht dann nach hause und fand das ganze dann "ganz nett". Ne Ne!! Das wollen wir nicht, das ist einfach zu wenig. Was wäre denn Rock'n Roll ohne Glimmer und Glitter???!!!!!!!!

11.) Wo seid ihr schon überall aufgetreten? Wie hat das Publikum reagiert?

So ca. 30 Gigs im Norden und etwa 25 im Süden. Bisher haben wir ausschließlich gute Erfahrungen gemacht. Am Anfang gucken die Leute zwar ziemlich blöde (Outfit!), doch ist es schon ein tolles Ding wenn man merkt das z.b. so ein typisches Punk und Hardcore-Publikum auch zu unserer Musik zu pogen anfängt. Die Spannbreite unseres Publikums ist jedoch sehr vielfältig. Kurz auf einen Nenner gebracht: von Blutpogo bis hin zu kreischenden Mädels, haben wir schon alles gehabt!!!!!!

Es kommt jedenfalls bei uns selten vor, daß uns die Leute einfach nur "nett" finden. Entweder die fahren darauf ab, oder die fanden das total beschissen!!!!!!

13.) Worum geht es in euren Texten?

Also z.b. bei "Indians" da berührte uns halt das Thema, so daß es in dieser Form zu dem Text und der Melodie kam!! Bei anderen Stücken, wie z.B. "Own Way" verbinden wir straighte Musik mit simplen Texten für einfachen Dinge. Jedenfalls haben wir keinen Bock symbolgeschwängertes Gesingsangsel von uns zu geben und uns anschließend noch mit dem Begriff "künstlerischer Anspruch" zu besuhlen. Den meisten die sich damit identifizieren fehlt es ohnehin an Klasse und Format!!! Vielleicht ist "Party Band" die wohl beste Erklärung. Wenn wir es schaffen sollten dieses nicht allzu platt herüberzubringen dann sind wir schon gut bedient./INTERVIEW:U.GERNAND,PHOTO:D.D.R./KONTAKT: DEVIL DANCE RECORDS

HEAR THIS WAY !

LIVE

Fr. 7.4.'89

The Secrets Of Cash'n Carry
(Dortmund)

The Posers
(Hamburg)

Sa. 8.4.'89

The Starving Bats
(Bergkamen)

Love & Peace
(Berlin)

FZW

Einlass 19.00 Uhr
Beginn 20.00 Uhr

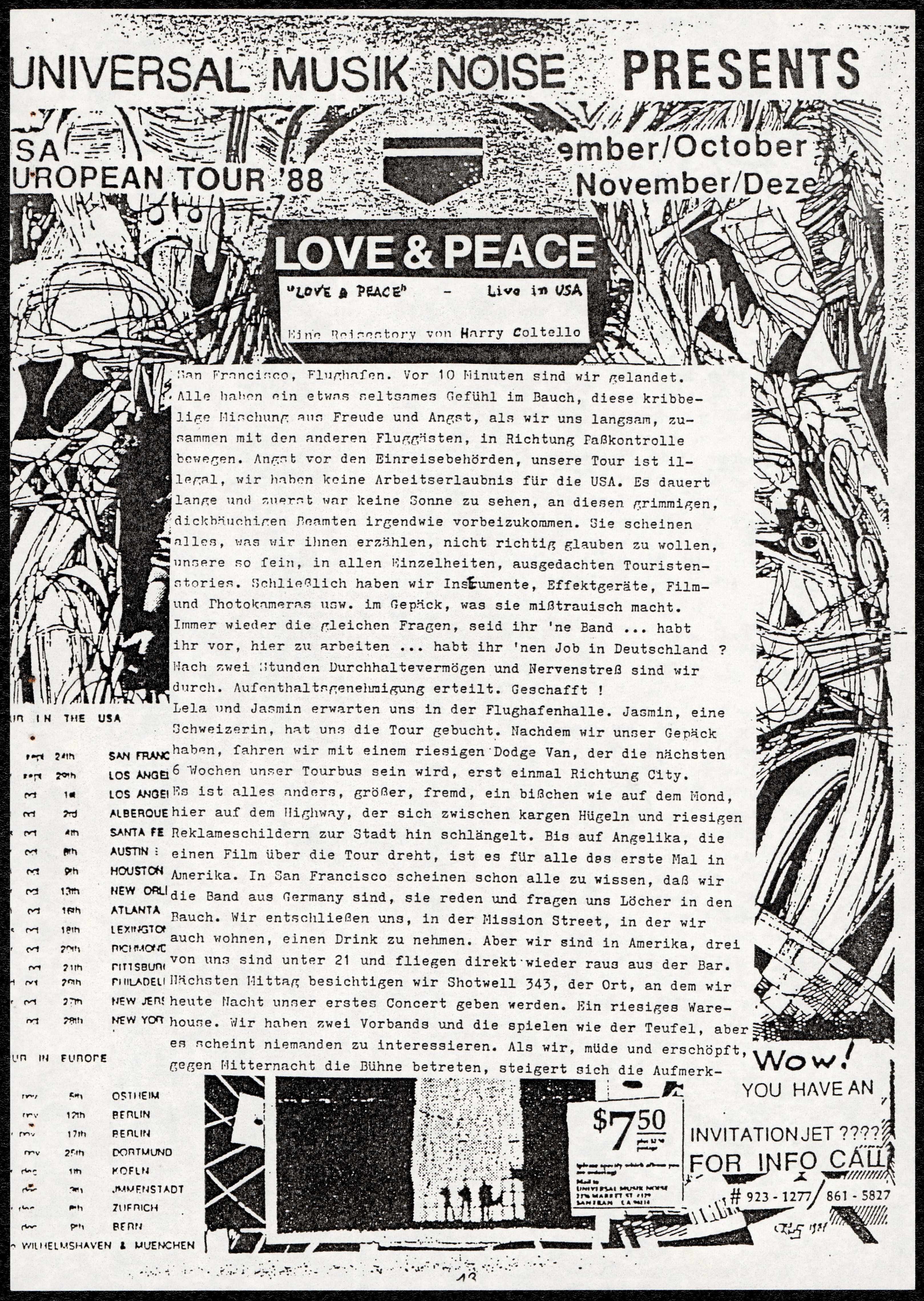
VVK 14 DM (Fr. & Sa.)
AK je 8 DM

Veranstalter: MY WAY / Verein zur Förderung unabhängiger Kultur e.V.

FREIZEITZENTRUM WEST
VORVERKAUFSTELLE
4600 Dortmund 1

TEL. 0231/54223717
NEUER GRABEN 167

design m. krimmelbein



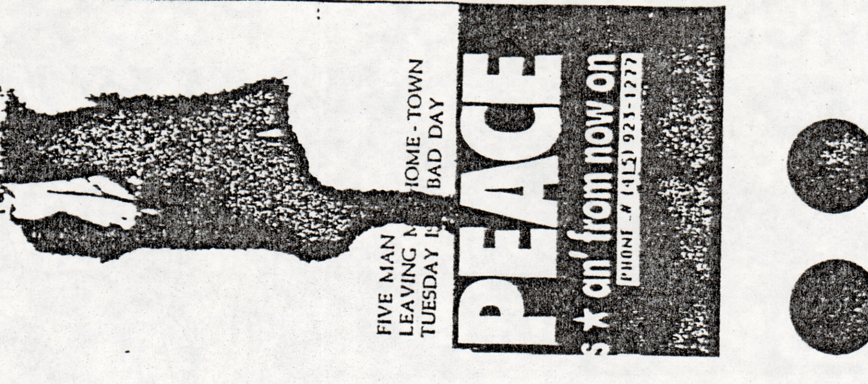
"LOVE & PEACE" - Live in USA

Eine Reisestory von Harry Coltello

San Francisco, Flughafen. Vor 10 Minuten sind wir gelandet. Alle haben ein etwas seltsames Gefühl im Bauch, diese kribbelige Mischung aus Freude und Angst, als wir uns langsam, zusammen mit den anderen Fluggästen, in Richtung Paßkontrolle bewegen. Angst vor den Einreisebehörden, unsere Tour ist illegal, wir haben keine Arbeitserlaubnis für die USA. Es dauert lange und zuerst war keine Sonne zu sehen, an diesen grimmigen, dickbäuchigen Beamten irgendwie vorbeizukommen. Sie scheinen alles, was wir ihnen erzählen, nicht richtig glauben zu wollen, unsere so fein, in allen Einzelheiten, ausgedachten Touristenstories. Schließlich haben wir Instrumente, Effektgeräte, Film- und Photokameras usw. im Gepäck, was sie mißtrauisch macht. Immer wieder die gleichen Fragen, seid ihr 'ne Band ... habt ihr vor, hier zu arbeiten ... habt ihr 'nen Job in Deutschland ? Nach zwei Stunden Durchhaltevermögen und Nervenstreß sind wir durch. Aufenthaltsgenehmigung erteilt. Geschafft !

Lela und Jasmin erwarten uns in der Flughafenhalle. Jasmin, eine Schweizerin, hat uns die Tour gebucht. Nachdem wir unser Gepäck haben, fahren wir mit einem riesigen Dodge Van, der die nächsten 6 Wochen unser Tourbus sein wird, erst einmal Richtung City.

Es ist alles anders, größer, fremd, ein bißchen wie auf dem Mond, hier auf dem Highway, der sich zwischen kargen Hügeln und riesigen Reklameschildern zur Stadt hin schlängelt. Bis auf Angelika, die einen Film über die Tour dreht, ist es für alle das erste Mal in Amerika. In San Francisco scheinen schon alle zu wissen, daß wir die Band aus Germany sind, sie reden und fragen uns Löcher in den Bauch. Wir entschließen uns, in der Mission Street, in der wir auch wohnen, einen Drink zu nehmen. Aber wir sind in Amerika, drei von uns sind unter 21 und fliegen direkt wieder raus aus der Bar. Nächsten Mittag besichtigen wir Shotwell 343, der Ort, an dem wir heute Nacht unser erstes Concert geben werden. Ein riesiges Warehouse. Wir haben zwei Vorbands und die spielen wie der Teufel, aber es scheint niemanden zu interessieren. Als wir, müde und erschöpft, gegen Mitternacht die Bühne betreten, steigert sich die Aufmerk-

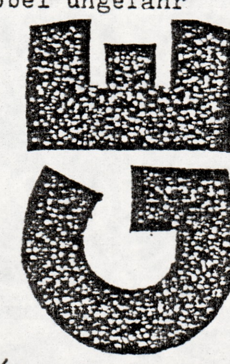


samkeit. Sie wollen uns sehen, die Deutschen. Es läuft gut, ein tolles Concert, die Amis sind schnell zu begeistern. Nach der 3. oder 4. Zugabe ist Panik in der Halle: die Cops. Es wurde den ganzen Abend illegal Alkohol verkauft, um die Veranstaltung zu finanzieren. Und jetzt kamen die Cops. Blitzschnell werden Geldkassetten, Alkohol und die ebenfalls zum Verkauf angebotenen, mit bestem californischen Sensimiglia Gras gebackenen Weihnachtsplätzchen beiseite geschafft, während zwei der Organisatoren draußen mit den Cops verhandeln. Wir schwitzen auch, wir sind die ersten, die wieder zuhause wären, wenn's Ärger gibt. Wegen uns sind schließlich alle gekommen, wegen der Band aus Berlin, die auf USA Tournee geht, mit einem Bassisten und einem Drummer unter 21, die bereits besoffen im Eck sitzen, wegen der Band aus Berlin, die gerade auf einer nicht genehmigten Veranstaltung ohne Arbeitserlaubnis aufgetreten ist, bei der illegal Alkohol und Drogen verkauft wurden. Yeah !

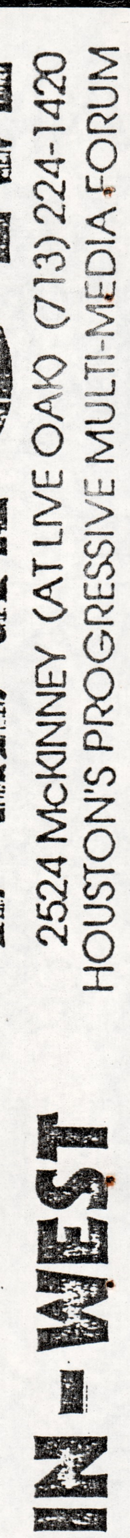
Nach 10 Minuten düsen die Cops ab, unter der Bedingung, daß jetzt kein Sound mehr läuft. San Francisco besteht zu einem großen Teil aus alten viktorianischen Holzhäusern, mit Wänden, die eben nur ein Brett stark sind, so wie dieses Warehouse hier. Man muß den Sound 'ne Meile weit gehört haben. In der ganzen Panik wurde auch noch die Vase mit den Eintrittsgeldern gestohlen, wie man jetzt bemerkte und unsere Gage sank somit auf Null. Wir fanden's trotzdem toll. Fünf Tage später, nach einigen Parties und Sessions, verlassen wir die Stadt und machen uns auf den Weg nach Phoenix, Arizona, dem zweiten Date der Tour.

Wir brauchen 3 Tage. Nach den ersten 600 Meilen bleibt der Bus stehen, irgendwo, es ist keine Menschenseele zu finden. Wir verbringen die erste Nacht im Straßengraben, die zweite im, unter, oder auf dem Auto. Der Bus bietet nur Schlafgelegenheit für vier Personen, wir sind zu siebt und Geld für ein Motel ist nicht drin. Phoenix macht einen langweiligen Eindruck, heiß und flach. Der Club allerdings, "The Mason Jar", sieht gut aus, ein dunkler, alter Rock 'n' Roll Schuppen mit einer Mords PA und Lightshow und einem gewaltigen Tresen vom Anfang bis zum Ende des Clubs.

Als Vorband haben wir diesesmal eine lokale Heavy Metal Band, mit blonder Sängerin und vier Leder Bubis. Als sie anfangen zu spielen sind ca. 40 Leute da, als sie aufhören noch 17, wobei ungefähr



UNDERGROUND AXIOM



FROM BERLIN - WEST

MUSIC and THEATER

LIFE IN HELL

Childhood Is Hell

OLLYWOGS

CHAP

THE 16

SIS

10 davon am Tresen stehen und sich für alles mögliche auf der Welt interessieren und diskutieren und trinken und reden und trinken, nur nicht für die Band, die da jetzt auftreten wird. Die zwar aus Deutschland ist, aber was wollen ein paar Deutsche denn in Phoenix ? Da die eingeplante zweite Vorband nicht erschienen ist, will der zuständige Manager, daß wir 2 Stunden spielen. Nach 40 Minuten hören wir auf. Es sind noch 12 Gäste da. Der Clubbesitzer will sich um die ausgemachte Gage von 150 Dollar drücken und behauptet 50 % der Türe wären ausgemacht. Verträge wurden nie unterschrieben. Wir entschließen uns einzuladen und abzuhauen. Als wir die Klamotten aus der Garderobe holen wollen, liegt anstelle dieser ein fast zwei Meter großer, fetter, bärtiger Riese auf der Back Stage Couch, schnarchend und volltrunken. Passport, Ticket, Checks, alles weg. Ich erwische gerade noch den Bassisten der Vorband und Franco, der Clubbesitzer, ein braungebrannter, untersetzter Glatzkopf, mit aufgeknöpftem Hemd und Goldkettchen behängt, sieht ihn an und sagt: "Check it out". 'Ne halbe Stunde später ist der Bassist wieder da, mit dem ganzen Krempel. Franco hat die Stadt im Griff. Wir fahren nach Texas.

Vier Tage später, nach einem Kabelbrand im Motorraum, der uns 800 Dollar und zwei weitere Tage Aufenthalt kostete, erreichen wir Austin. Wir sind im angesagten Club der Stadt angekündigt, im "Club Cairo", in der angesagtesten Straße Austins, der 6 th Street. Es ist Nacht und wir treffen Alica, die Managerin. Der Club musste vor einer Woche schließen, teilt sie uns mit, wegen irgendeinem Scheißdreck, macht aber sicher wieder auf. Leider frühestens nächste Woche. Sie hat aber für uns was an der Uni arrangiert und wir könnten gleich hinfahren, heute würde auch 'ne Band spielen. Wir fahren hin und sehen es uns an. Eine Uni in Texas. Vor ein paar Jahren hatte ein Wahnsinniger vom Turm des Unigebäudes runter auf die Menge geschossen. Einfach rein, bumm bumm. Alle erzählen uns die Story. Ansonsten ist es hier noch langweiliger als etwa an einer deutschen Uni. Die Typen sehen aus wie 14 und die Mädchen wie das, was sie in 20 Jahren mal sein werden. Wir lehnen ab und fahren in die 6 th Street. Irgendwo dröhnt Sound aus einem der Häuser, lauter Sound. Wir sehen uns um, können aber nichts entdecken. Kein Club, kein Nichts.



ANCE STUDIO
328 Bissonnet, 520-5530
UN 9 Several Dancers Core presents "New Haven Series Aisa Rahman, Oriental dance Sandy Marcello, dance solo/ artworks by Jack Livingston/ Sabine Hilding, reading from ehr novella/ Dancemakers, dance troupe, 7pm.

ELIA STEWART DANCE COM NAY STUDIO, *1202 Calumet, 22-6375*
UNDAYS: Open house and rehearsals for viewing, 1-4 pm Through Oct 23. Please reply 524-5011

FRI-SAT 7-8 Pressure Point
FRI-SAT 14-15 Rio

THE AXIOM
2524 McKinney, 224-1420
WED 5 Sonic Plague/ Lost Generation
THU 6 Cretins/ Premonition
FRI 7 Dwarves/ Softee Goodee Tastee/ Rude Awakening
SAT 8 Psychic TV/ Pain Teens
SUN 9 Love & Peace/ Lela
TUE 11 The Awful Truth
FRI 14 Faith Healers/ Van Goghs/ Hybrid Vigor

BACKSTAGE
9301 Bissonnet, 270-6602

Bank benefit)

BURKE BAKER PLANETARIUM
Houston Museum of Natural Science, Hermann Circle Drive, 526-4273
"Journey to the Center of the Universe," through Nov 20.

CARIBANA
8220 W. Bellfort, 774-3454
TUE-SUN: Spy vs. Spy

CHOCOLATE BAYOU THEATRE
4205 San Felipe, 621-SHOW
Two one-act plays by Eugene O'Neill, *Before Breakfast* and *Hughie*, and Andre Hager's *Eugene*. Open Oct 19. Thu-Fri, 8pm; Sat, 5 & 9pm. Previews

ANNEX:
SUNDAYS: Amateur night. Free
THURSDAYS: Stand-up comics, 8:30pm.

COMPANY ONSTAGE
536 Westbury Sq., 726-1219
Pinocchio, children's play, through Oct 9.

CONTEMPORARY ARTS MUSEUM, *5216 Montrose Blvd., 526-0773*
SUNDAYS: Public tours, 3pm

CONTINENTAL ZYDECO BALLROOM, *3103 Collingsworth, 229-8624*
SAT 8 Wilbert Thibodeaux

DICKENS SPORTS PUB
226 First St. (Humble), 540-3
SAT 7-8 ER Short & the TFT Band

DIVERSE WORKS
214 Travis St., 223-8346
MON 10 Texas Accountants and Lawyers for the Arts presentation, "If Uniform Capitalization Is Not Repealed," 6-8pm

ETTA'S LOUNGE
5120 Scott, 528-2611.
SUNDAYS: Grady Gaines
EVERY OTHER SATURDAY: Stanley & the Dynamics

FARNSWORTH PAVILION



FRI 7 Texas Unlimited
SAT 8 Bubba Cox & Easy Going

MAGGIE MAE'S
LIME STREET STATION
323 and 325 E. 6th. 478-8541; no cover. HH 4-8 M-F. Cover $2 Thu.-Sat. Music starts 9:30. Stages downstairs (ds), upstairs (us) and on the old side (os).
THU 29 - FRI 30 Michael Michael & the Maxx(us), Bob Popular(ds)
SAT 1 Michael Michael(us), Porsche(ds), Two Hoots & a Holler(os)
SUN 2 Double Take
MON 3 Porsche
WED 5 Wynnd

THURS beginning wit BAND FRO

SUN 2 Flaco Jim
MON 3 I-Tex, Bu
TUE 4 Shane D
WED 5 Tony Per
THU 6 W.C.
SAT 8 Texana

ROBERTO'S LOUN
1320 S. Lamar, 443-
FRI 30 - SAT 1 Alma

ROSIE'S TAMALE H
6406 N. IH 35, 323-
FRI Johnny

SCHOLZ GARTEN
1607 San Jacinto, 47
FRI 30 Hal Kete
SAT 1 Trout Fis

SHUCK FINN'S
906 Congress, 477-1
FRI 30 The Brew
SAT 1 Battle of Alex Cok Joe Mora
FRI 7 The Brew
SAT 8 Jr. Medk

SIDE SADDLE
2229 E. Ben White, 4
FRI 30 Going S
SAT 1 Star Trail
FRI 7 Checkere
SAT 8 Jamie Sm

SIXTH STREET COUN
508 E. 6th, 469-9234
THU 29 3rd Langu
FRI 30 Mad Hous
SAT 1 Taxi
SUN 2 Bob Popu
WED 5 Trik Trax
THU 6 Third Lan
FRI 7 Wynnd, T

SIXTH STREET LIVE
418 E. 6th, 478-8485
THU 29 Bizness
FRI 30 - SAT 1 XKE

SOUTH POINT SEAFO
2330 S. Lamar, 441-58
FRI - SUN: Norm Aller

STARDUST CLUB
2237 E. Riverside, 44
SAT 1 David Lee
THU 6 Jermaine S
SUN 9 Little Joe Y

Plötzlich wird im Seitenflügel eines der Häuser eine Tür geöffnet. Ein mit Bahamashorts bekleideter Body Building Typ winkt uns zu und schon sind wir drin. Ein Underground Rock 'n' Roll Laden - vom Feinsten. Ohne Lizenz, ohne Eintritt, nicht öffentlich. Die Bands spielen für Trinkgeld, für Tip. 'Ne Austin Band spielt Rock 'n' Roll, aber wie! Paul, der Chief, lädt uns ein zu spielen und wir hauen rein, 45 Minuten, yeah. Anschließend noch 'ne Session mit den Austin Kings. Vom Feinsten. Austin war ein Treffer. Wir pennen außerhalb der Stadt im Freien und nach dem Frühstück gehts weiter nach Houston.

Auch diesesmal kommen wir wieder nachts an. Der Club liegt im Chinesen Viertel. Drinnen spielen die DWARFS aus San Francisco, aber unsere Ankunft scheint mehr zu interessieren als das Concert. Wir werden regelrecht umlagert. Halb im Bus, halb auf der Straße, versuchen wir die vielen Fragen zu beantworten. Seid ihr 'ne politische Band ..?.. aus Berlin,.... Ya.. Wall City .. ya ... Yu from d communist part of Germany or from our part of Germany ..???.. . Nach 5 Minuten haben wir eine Schlägerei am Hals. Ein Betrunkener legt sich mit 'nem anderen an und Bene geht dazwischen. Es kostet Mühe, die Keilerei zu beenden. So, dis olsou is LOVE & PEACE, yeah, meint hämisch grinsend einer der Kids. Ja, das ist wahrscheinlich LOVE & PEACE - meinen wir.

"The AXIOM", so heißt der Laden, ist ein großer Club, mit sehr gutem Programm. Wir wohnen vier Tage dort, verteilt auf zwei Billardtischen, einem abgesifften Sofa und der Bühne. Am Tage unseres Auftrittes regnet es, das erste Mal, seit wir in USA sind. Das Wasser kommt überall rein, zuerst durch das Dach über die Zuschauer, dann so langsam durch die Decke über der Bühne. Immer mehr, immer mehr. Wir werden langsam nervös, denn es sind nicht etwa Tropfen, sondern das Wasser schießt, wie aus immer mehr werdenden, voll aufgedrehten Wasserhähnen durchs Dach. Die Clubbesitzer stellen große Blechtonnen unter die Löcher und versuchen die Stromversorgung zu schützen. Plastikplanen werden uns auf die Amps gelegt und: "cum on... play faster... faster as d rain.. . Das Concert war toll, der Sound fantastisch. Wir hatten noch 'nen netten Abend mit PSYCHIC TV und fuhren nächsten Morgen weiter - Richtung New Orleans.

Wir spielen im "Muddy Waters" in der Oak Street, einem der wenigen Clubs in New Orleans, die auch Hardcore, Punk und Rock 'n' Roll -

Thurs., Sept.
Fri., Sept. 30:
Sat., Oct. 1:
Tues., Oct. 4:
Wed., Oct. 5:
Thurs., Oct. 6: **LOVE & PEACE From Berlin, Germany and LELA from San Francisco**
Fri., Oct. 7: **TBA**
Sat., Oct. 8: **2 NICE GIRLS, JULIE BURRELL**

Doors Open 9 p.m.
$1.00 Fritas, Schnapps, Draft Beer till 10 p.m. Every Nite
MANIC DJ: WAMMO

306 E 6th full bar/i.d. req. 320-8357

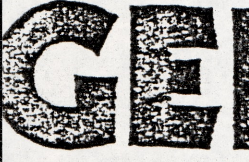
SHA

LOVE & PEACE

from here in ★ beyond this ★ an' from now on

Concerte bringen. Wir kommen einen Tag vorher an und besichtigen den Club. In einer Ecke spielen die "Terminators La." einen Pool Wettbewerb aus, in einer anderen baut eine Rhythm & Blues Combo ihr Equipment auf. Um die Theke ein paar alte Männer, die junge Mädchen anmachen und ein paar Rockers bringen die Musicbox zum kochen. Superlaut. Alles gemanagt von Pat (ca. 45-50), seiner Frau und seinen beiden Söhnen. Montag Cajun, Dienstag Country, Mittwoch Blues, Donnerstag Hardcore, Freitag Family Day, Samstag Disco, Sonntag Single Treff. Pat redet nicht mit uns, wir warten drei Stunden, dann hauen wir ab. Richtung Mississipi Delta. Buddy, Bruce und Kenny von Lela's Band sind heute morgen angekommen. Wir hatten kurz vor unserer Abreise aus Californien, für 250 Dollar, einen Ami Schlitten gekauft. Einen 20 Jahre alten Ford Fairlane - Station Wagon, 280 PS, 8 Zylinder. Allerdings reparaturbedürftig. Wir gaben ihn in eine Werkstätte und da die Jungs noch nie in Louisiana waren, wollten sie uns den Wagen nachbringen. Lela sollte ursprünglich als Vorgruppe mit auf die Tour gehen, fiel dann aber, noch in San Francisco, vom Hochbett, brach sich beide Arme und war somit reiseunfähig.

Alle Camp Grounds, wo man einigermaßen cool im Freien übernachten kann, sind bereits dicht und die Schlösser der Tore lassen sich nicht knacken. Wir finden 30 Meilen außerhalb der Stadt noch einen, ohne direkten Zaun drum rum, müssen allerdings einen riesigen Absperrungspfahl aus dem Boden reißen und können dann mit den Autos reinfahren. Nächsten Morgen hat sich die halbe Crew zu mosquitozerstochenen Monstern verwandelt. Wir fahren wieder zum "Muddy Waters". Jetzt ist Pat sehr nett und cooperativ. Wir machen einen Zeitplan. Nachmittags haben wir ein Radio Interview, das irrwitzigste, welches ich je erlebte. Der Moderator quatscht unermüdlich. "Drink wine, have fun ... this is Love & Peace from Berlin, Germany ... tonite at Muddy Waters, Oak Street ... drink wine, have fun ... don't miss the show ... drink wine, have fun ... enjoy life. New Orleans." Das Concert macht Spaß, der Club, mit einem Fassungsvermögen von 300 - 400 Personen, ist halb voll. Das erste Mal gibt es für amerikanische Verhältnisse eine annehmbare Gage und Essen für den halben Preis. Nächsten Tag machen wir noch 'ne Photosession und fahren weiter nach Memphis, ELVIS besuchen, der sich laut amerikanischer Presse wieder bester Gesundheit erfreuen soll.



GERMAN UNDERGROUND FROM BERLIN - WEST



HEY NAWLINS... Your Only CHANCE to See

LOVE & PEACE

from here in ★ beyond this ★ an' from now on

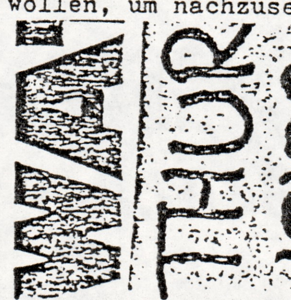
PLUS

Dann nachts weiter nach Nashville. Wir fahren immer nachts, denn Geld für Motels ist nicht drin. So können abwechselnd vier pennen und drei übernehmen das Steuer. Es Sonntag und sonntags gibt es in Tennessee keinen Alkohol, alle Bars haben geschlossen. Also nochmal weiter nach Lexington, Kentucky, wo der nächste Gig stattfindet. Wir treten im "Babylon Babylon" auf, dem einzigen Club der Stadt. Gestern spielte Alex Chilton, heute sind etwa 70 Leute da, bei 3 Dollar Eintritt, was üblich ist. Wir haben 80 % des Eintrittes, Essen und Übernachtung ausgenommen. Im Keller befindet sich genau der gleiche Club nochmal, allerdings nur für Mitglieder. In regelmäßigen Abständen werden Gruppen von 10 - 15 Personen hinuntergelassen. Unten wird nicht getrunken. Unten wird geraucht. Innerhalb von fünf Minuten, werden nach links, als auch nach rechts herum, vielleicht 10, bereits vorgedrehte Grasjoints gereicht. Dann ein kurzer Talk und wieder hoch. Nach dem Concert herrscht Bombenstimmung. Chip, der Chef des "Babylon Babylon", hat morgen Geburtstag und lädt uns ein, nochmal zu spielen. Es wird noch stimmungsvoller und ein gutes Eck mehr Leute sind auch da. Zwei Tage später fahren wir weiter nach Pittsburgh, Pennsylvania. Gegen 4 Uhr morgens kommen wir an. Es ist wie im Film. Qualmende Gullis - Cops - kalt. Wir finden die "Foundry" und übernachten bei Bob, dem Assistentmanager. Die "Foundry" ist ein Art Place, riesig groß. Wir können mit den Autos reinfahren und bauen inmitten von ebenfalls riesigen Kunstwerken auf. Mit 300 Dollar und wieder zwei Vorbands, ist dies der finanzielle Höhepunkt der Tour. Nächsten Tag noch ein Radiointerview und weiter nach New Jersey.

Als wir in Freehold, wo wir pennen können, nachts ankommen und nach der Wilson Ave fragen, kommt sofort ein Cop mit Blaulicht auf uns zugefahren. Wir steigen aus. Der zweite Cop Wagen. Nach 10 Sekunden umlagern uns drei Polizeiautos mit Blaulicht. Sie fordern uns auf im Wagen zu bleiben und uns nicht zu rühren. Anscheinend mag man keine Rockbands mit californischer Autonummer in Freehold. Wir zeigen ihnen die Adresse von Buddy, unserem Contactmann. Sie checken es durch und warten so lange, bis Buddy kommt und uns abholt.

Nächsten Mittag fahren wir nach Philadelphia. Ein komischer Blues Club, dieses "Bacchanal". Es ist kein Manager da und keine PA. Wir rufen bei dem Typen an und er behauptet, nichts von einer PA zu wissen. Als wir den Vertrag aus dem Bus holen wollen, um nachzusehen,

GERMAN UNDERGROUND
FROM BERLIN-WEST



8301 Oak Street, at Dante New Orleans, Louisiana

The FOUNDRY

P.O. BOX 293,

ist dieser bereits aufgebrochen. Kameras, Werkzeug und zwei Flaschen Schnaps sind weg. Wir rufen nochmal den Manager an - es gibt keine PA. Wir packen ein und fahren ab. Fuck off Philadelphia !
Wieder bei Buddy, rufen wir New Jersey an, den vorletzten Date. Die Nummer ist disconnected. Ist das das Ende der Tour ?
Nächsten Tag fahren wir los und suchen den Club. Es gibt vier Straßen in New Jersey mit dem Namen Mc Audrey. Die dritte ist es und leuchtend rot empfängt uns ein Schild "for sale" an der Eingangstüre. Ein kleiner Bautrupp vernagelt gerade die Fenster.
Das war wohl New Jersey.
Noch einmal zurück nach Freehold und am nächsten Morgen nach New York. New York ist der Hammer, aber leider scheint auch hier unser Gig nicht mehr zu klappen. Carol, unsere Connection zum "CBGB's", ist nicht mehr der Booker und die anderen wissen nichts von irgendwelchen Abmachungen. Scheiße. New York entschädigt aber für vieles. Wir wohnen in einem 3500 Dollar Apartment - Monatsmiete, in der Reade Street, einer kleinen Querstraße zum Broadway, das uns Marvin, ein Freund von Angelika, 7 Tage kostenlos zur Verfügung stellte. Obwohl die Straße im südlichsten Manhattan, also im Business Centrum, nahe der City Hall und Wall Street, liegt, wirkt sie irgendwie schmuddelig. Meist sind es nur alte, vierstöckige Häuser, die zu beiden Seiten die dunkle, schmale Straße zieren. Wir treffen uns täglich mit Marcelo, dem Photographen, den wir in New Orleans kennenlernten und amüsieren uns. Immer in der Mars Bar, 1st Street - 2nd Avenue, einer winzigen Bar, ohne Gesetze - also Alkohol für alle. Nach vielen Telefonaten ist jetzt klar, daß im "CBGB's" nichts mehr läuft, das Programm steht schon. Wir kriegen noch ein Angebot im "Downtown Beirut", lehnen aber ab. Irgendwann zwischen drei Bands einen Song spielen, ohne Ankündigung - wir haben keinen Bock mehr. Fünf Tage später verlassen wir Amerika. Wir haben kein Geld mehr und sind physisch wie psychisch angeschlagen. 5000 Meilen liegen hinter uns und die nächsten 5000 Kilometer warten schon. In drei Tagen ist das nächste Concert in Deutschland.

Booking: W. W. Alaska
Weimarer Straße 21
1000 Berlin 12

STORY: HARRY COLTELLO

BARSTOW, ARIZONA '88

LOVE & PEACE

LIVE! auf dem HEAR THIS WAY! Festival, Samstag, 08. April F.Z.W./ Dortmund / 8-DM AK

EI IGY POCR OFF

Nach 6 Wochen USA, 3 Wochen Deutschland und 2 Wochen Polen Tournee , erscheint am 01. APRIL '89 die zweite Love & Peace LP " EI IGY POCR OFF " .



IN THE SWIRL OF LIFE

Empty faces don't mean there are no dreams
Highways full of spirits
A red light stops it all
Memories full of ideas
Movements in the empty space
Captured within your thoughts
Let's embrace
Emotions full of tension
Rising groove in the dusty soul
A glance full of fear
of being discovered
as what you really are
NO ESCAPE - RUNNING ON -
WITHOUT AN AIM - IN THE SWIRL OF LIFE

KONTAKT: Claus Korn,Alte Burgstr.1,8830 Treuchtlingen/ Holger Roloff,Leningrader Str.4,Rostock 22, 2520,DDR.

KÄLTE

Kalter Wind
treibt Plastiktüten
über den nassen
Strandsand
Mövenschreie
begleiten meine
Schritte
Die Steilküste
gähnt dem
Winter entgegen
der über die See
unsere Zeit
einholt
Wieder drei Monate
allein.



==========NACH DEM SOMMERFEST==============================

Es war still. Das Sommerfest gehörte der Erinnerung. Peter Schwarz saß zusammengekauert auf einer einsturzgefärdeten,alten Holzbank. Ein kalter Wind ließ ihn frösteln. Er stand auf und merkte, daß seine Beine ihm nicht mehr folgten. Erst jetzt erkannte er, daß er mehr getrunken hatte als gewollt. Langsam, sich an einem Baum festhaltend, stolperte er vorwärts. Der Weg zu seiner kümmerlichen Wohnung war weit und führte ihn zuerst den Wald talwärts bis zu einem kleinen See. Nach vier Stürzen auf den trockenen Waldboden war er froh endlich die Ebene erreicht zu haben. Schon von weitem erkannte er das Wasser, in dem sich der Mond spiegelte. Es war eine sternklare Nacht, für den August aber schon zu kühl. Peter Schwarz atmete heftig und setzte sich neben die Uferböschung. Er mußte sich ausruhen. Ihm wurde auf einmal bewußt, daß er alt geworden war. Früher hatte er den Heimweg viel leichter bewältigt. Er sah auf die Weite des Wassers und dachte nach. Plötzlich rappelte er sich hoch, ging einige Schritte vor und sprang ins Wasser. Er fühlte wie die nasse Kälte sich um seinen Körper legte und bekam Angst. Er änderte seinen spontanen Entschluß und begann nun zu versuchen ans Ufer zu gelangen. Aber seine Beine rutschten immer wieder an der glitschigen Böschung ab. Der verzweifelte Kampf dauerte etwa eine halbe Stunde, dann fühlte er wie auch seine Hände immer häufiger ins Leere griffen. Er blickte nach oben in den fahlen Mond, versuchte noch ein letztes Mal mit der rechten Hand Halt zu finden, erreichte jedoch nur die Blüte einer Seerose und zog sie mit sich in die dunkle Tiefe.

NACHT DER 1000 STERNE

Dein Blick gefangen vom magischen Glanz
Augen starren ins Leere
Bilder der Erinnerung ziehen vorbei
werden körperlich spürbar

Wirklichkeit verschollen im eisigen Licht
Tränen in deinem Spiegelbild
Vorwärtsgehen auf glattem Glas
fallengelassen in dunkle Tiefen

Literatur

Der weite Weg

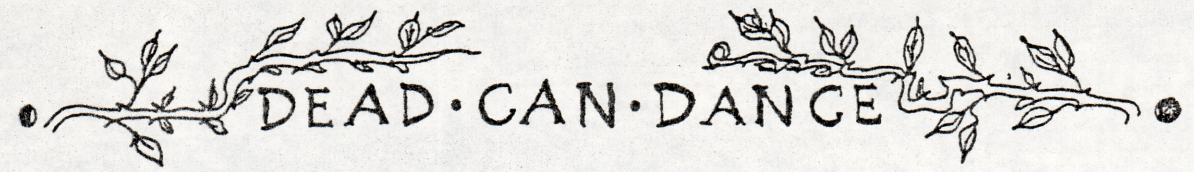
Dirk Wahle 1988 c/p

"Wie weit ist der Weg?"
"Ich weiß es nicht, aber er wird weit sein."
"Wie mühsam wird er sein?"
"Mühsam und beschwerlich, peinigend und erniedrigend!"
"Gibt es keinen anderen?"
"Nein!"
"Gibt es eine andere Möglichkeit?"
"Inwiefern?"
"Eine, die weniger erniedrigend sein wird. Ein Weg der hell ist, freundlich."
"Hell!-Freundlich!-Das Gewissen ist unerbitterlich!"
"Aber haben wir nicht ein Recht..."
"Wir besitzen keine Rechte!"
"Du verstehst mich falsch, ich verlange doch nur..."
"Wie sollte es dir-uns möglich sein zu verlangen?"
"...ich verlange doch nur ein wenig Verständnis."
"Wessen, wem gegenüber?
Willst du der Inhumanität mit Güte begegnen?
Willst du dem Zorn mit Verständnis entgegentreten?"
"Ja."

"Du willst der Bedenkenlosigkeit der unvernünftigen,
deren Gewissen befleckt ist von der Unsinnigkeit ihres Handelns,
ihrer Worte mit Verständnis entgegentreten,
der Masse die blind ist, verführt und willenlos,
von Frevlern die ihren Handlungsdrang einer geistig
primitiven Beurteilung unterwerfen?
Nein, nicht deren beflecktes Gewissen,
es gibt in ihren Gedanken und der Ausführung,
das Handeln, kein Gewissen gegen das sie verstoßen
können. Sie glauben nicht,
sie marschieren willenlos, ohne Moral,
die ihnen die Ruhe rauben würde."
"Du verallgemeinerst. Nicht alle sind verblendet, viele leben in Angst."
"Aber ohne Reue ihrer Sünden, sie tun keine Buße, lehnen sich nicht auf,
betrachten nicht was sie getan haben und denken nicht an diejenigen
die sie verstoßen haben, an die Rasse die keine ist, die sie schändlich
ausgenutzt haben und vernichten wollen."
"Du bist ungerecht."
"Wie sollte ich ungerecht sein, gar outieren? Uns wurden die rechtmäßigen
Ansprüche beschnitten, unsere Rechte jetzt gar aberkannt, wir sind keine
Menschen mehr, markiert, verfrachtet, verachtet."
"Das ist Sarkasmus.."
"Was, das ich sage was mit uns geschieht? Das ich benenne das man uns bestohlen hat?"
"Es ist doch alles versiegelt und dokumentiert, die Wohnung verschlossen, wir wurden nicht bestohlen."
"Einfältiger. Unsere Wohnung werden wir nie wieder sehen, ebensowenig die
Stadt, deine Freunde, Bekannte. Sie haben uns das Geld abgenommen, warte
bis sie uns unsere Zähne herausreißen."
"Jetzt sprichst du wieder zynisch."
"Wieviel Bargeld dürfen wir mitnehmen? Wieviel Gepäck? Glaubst du das wird ein Arbeitsurlaub? Nein!"
"Du bist pessimistisch."
"Ja? Wer sitzt denn in diesem Zug?"
"Viele unserer Bekannten aus der Umgebung. Und?"
"Was sind wir? Doch keine kleinbürgerlichen Opportunisten, auch wenn einige
damals für Ihn gestimmt haben, er hat es geschafft sie zum Schweigen zu
bringen-oppriemierte Opposition.
Ora et labora-aber es ist uns verboten zu Glauben, verfehmt, nichts weiter, zum arbeiten —
dafür haben wir genug Zeit..."

—

"Sieh, die Felder, hier ist es schön und so ruhig,
dort, siehst du die Fabrik?
Auf dem Schild steht der Name, wir sind da, Theresienstadt."
"Ora pro nobis!"



THE DIFFERENT WORLD !

Worin ist der Maßstab für Produktivität begründet?
Im Ausstoß aller jemals aneinander gereihten Noten und Kompositionen? Oder vielmehr in qualitativ überzeugenden Werken?
Eine Streitfrage ist kaum möglich,da Musik keinem objektiven Schema zugrunde liegt,welches Definition zuläßt,so ist dieser Bericht subjektiv.

Brenden Perry und Lisa Gerrard gehen den Weg qualitativ hochwertiger Produkte,so haben sie seit dem Grundprojekt Dead Can Dance von I98I bis heute vier LP's und eine EP veröffentlicht,quantitativ eher wenig überzeugend.
Aber der Wert DCD liegt nicht in der Quantität,sondern in der Interpretation nichtalltäglicher Kompositionen (die es wert sind Komposition genannt zu werden),Interpretationen die durch das Instrument Stimme Eigenständigkeit erlangen.
Texte,die plastizität erzeugen,Bilder,die durch die Musik hervorgerufen werden,wenn man die Augen schließt,poetisch und kraftvoll zugleich:"Freedom so hard/When we are all bound by laws/Etched in the scheme of nature's own hand/ Unseen by all those who fail in their pursuit of faith" aus'Xavier'.
Die Kraft ist nur dann zu spüren (als Faszination) wenn man DCD live erlebt.Es ist zu spüren,daß sie sich nicht als Stars verstehen,ihre Musik ist die Show.Ihre Musik ist Untermalung des imaginären Bildes,welches keinem durch aufwendige Bühneneffekte zunichte gemacht werden soll.
Die Faszination ist eine immerwährende Spannung,die Höhepunkte,wenn Lisa ansetzt zu singen.
Die Unterstützung der Mitglieder bei live-Auftritten geschieht fliessend,DCD ist eine Einheit,die ihren Charme aus ihrer Zurückhaltung zieht.
Lisa versetzte das Pulikum durch ihre sphärische Stimme (600-700 nicht einzuordnende Individuen) im Hamburger Audimax in Euphorie.
Nach immerhin sechs Zugaben hatte die Reise ein Ende und DCD entließen das Publikum wieder in eine alltägliche dreidimensionale Wirklichkeit!

DEAD CAN DANCE
(A DESIGN FOR LIVING)

Text/Photographie D.Wahle c/pI288 ©

KONTAKT:Dirk Wahle,Friedr.-Ebert-Str.22, 3400 Göttingen

INTERVIEW von Janet Richter mit DECEIT (Januar'89)

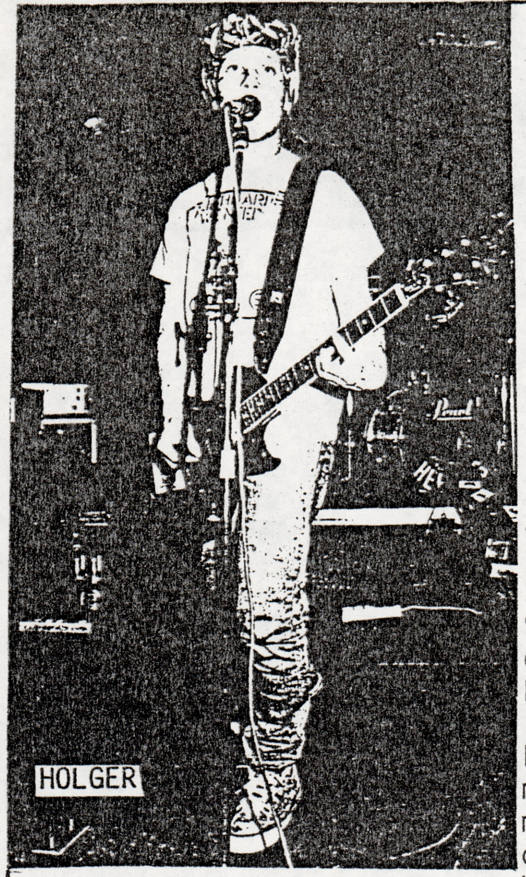
Deceit

1.) Stellt euch bitte einmal vor!
Was sollen wir uns vorstellen? (o.k.,nich so gut).
Also: Christian ist 19(?) und Bassist, Andreas ist auch 19 aber Gitarrist, Holger (19) spielt Gitarre und singt und Herbert (fast 20) spielt Schlagzeug.
2.) Als was würdet ihr eure Musik bezeichnen ?
"Hardcore" trifft's wohl ganz gut. So 'ne gesunde Mischung aus "Napalm Death" und "Agent Orange".
3.) Seit wann gibt es DECEIT ?
Ewig! Seit Ende '86, aber da mußten wir noch lernen, angemessen flink und gut zu spielen. Erwähnenswert wurde es wohl erst so Mitte '87. Aber Christian ist erst seit Juni '88 dabei Vorher hat Andreas gebasst.
4.) Wann wird es ein Demo-Tape geben? Seid ihr auf irgendwelchen Tapesamplern o.ä. vertreten ? Also, das erste Demo gab's ja schon im Oktober '87. Da haben wir knapp 50 Stück von gemacht. Der Sound war aber nicht so toll, war halt nur mit 'nem normalen Tapedeck im Keller aufgenommen; und wir waren auch noch nicht so gut (!) wie heute. Aber jetzt haben wir ein paar Mark gespart und werden im Februar wohl ins Studio gehen und was vernünftiges aufnehmen. Also aufgemerkt, ihr Fan-Scharen, Vertriebe und Konzertmacher: ab Februar/März gibt's das Dingen bei uns zu bestellen.
Auf 'nem Tape-Sampler sind wir auch drauf und zwar auf dem "Schreie-Tape-Sampler" zusammen mit FFF,SCHLIESSMUSKEL, DROWNING ROSES und vielen anderen beliebten Unterhaltungskünstlern. (kann man für 5,-DM inkl. Porto bei Wolfgang Röhrig, Zu den Eichen 20, 5810 Witten 3 mit Poster,Sticker und Beiheft kriegen).
Außerdem waren wir auch auf dem "Flex Your Head"-Sampler, aber dummerweise waren wir die letzte Band und die Dichord-Leute haben das Label-Paper über unser Lied geklebt (Seite B).
5.) Holger, du warst vor kurzem in den U.S.A., wie war dein Eindruck über die Szene, die Leute, Konzerte? Hatte deine Reise Einflüsse auf eure Musik, eure Texte ?
Also, ich kann ja nur über meinen subjektiven Eindruck sprechen, also nicht allgemein. Die Szene ist im Durchschnitt jünger als hier aber die meisten Leute sind ganz in Ordnung so. Bloß haben die im Moment 'ne ziemliche Skin-Welle und die Typen sind ganz schön patriotisch und rassistisch (O-Ton:"I ain't no Nazi-Skin, I'm a White-Power-Skin"-wo ist da der Unterschied?). Komischerweise hängen die Punks und die Skins oft zusammen rum. Damit ist man schon bei den Konzerten: HC-Bands spielen Shows mit politisch zweifelhaften Bands(gut gesagt,ne?) zusammen. "SNFU" haben z.B. mit "WARZONE" gespielt und das war echt keine Ausnahme.
Ansonsten sind die Konzerte recht kommerziell, weil es ja fast keine unabhängigen Jugendzentren oder so gibt. Also spielen die Bands teilweise in Läden, die in Deutschland als Nobeldisco durchgehen würden. Interessant sind auch "All-Ager-Shows". Da sieht man die wildesten Typen mit 'ner Limo inner Hand, weil die Kids erst ab 21 Alk kriegen. Und das wird auch eingehalten! Auch die Bullen sind hart drauf. Wir haben z.B. mal nachts um 2Uhr mit 7-8 Leuten 'nen bißchen Lärm auf 'ner Straße gemacht. Da kamen die Pigs gleich mit 3 oder 4 Wannen angebraust und wenn die was sagen ,macht keiner 'nen dummen Spruch oder so(Arthur,merken!),weil die Burschen echt brutal durchgreifen. Noch was zu Konzerten: Die Leute sind echt verwöhnt: da spielen so oft (täglich) so geile Bands, daß das kaum noch wen interessiert. Ich habe z.B. F.O.D. vor gelangweilten 40 Leuten gesehen!

next page!



DECEIT Gütersloh Nov. 88



Aber direkten Einfluss auf DECEIT hat mein Trip nicht gehabt; außer vielleicht, daß mein Englisch besser geworden ist. Außerdem hab' ich schon mal abgecheckt, wo wir auf unserer nächsten USA-Tour spielen können.

6.) Was hört ihr selbst für Musik ?

Hauptsächlich HC und Punk anglo-amerikanischer Prägung. Aber auch ab und zu Reggae und Gruppen wie AC/DC(!), Metallica und Motorhead. Außerdem hör ich (Holger) oft Radio, da ich kein Tape im Auto hab. Aber das ist unwichtig und kann weg.

7.) Habt ihr konkrete Zukunftspläne ?

Ja, wie gesagt: Demo machen. Außerdem live spielen so oft wie möglich.

8.) "Deceit" steht für Täuschung,Betrug,falsch. In welchem Zusammenhang seht ihr diesen Namen ?

Die Welt und das Leben in dieser Gesellschaft ist ein einziger Betrug und symbolisch dafür steht der Name. Diese Erklärung klingt zwar spexmäßig gut, stimmt aber nicht so ganz. DECEIT hört sich einfach gut an, da freut sich das Ohr.

9.) Ihr seid schon ein paarmal live aufgetreten. Was waren eure Eindrücke ?

Das ist verschieden. Aber normalerweise kommen wir, glaub ich, ganz gut an. Zumindest kommen nach dem Konzert immer Leute zu uns und sind recht angetan. Jemand hat uns sogar mal mit JERRY'S KIDS verglichen! O.K., 50% des Lobes kann man wohl als schmeichelnde Übertreibung abziehen. Aber trotzdem.

Wir selbst haben eigentlich immer Spaß auf der Bühne und zur Zeit macht auch das Drumherum. wie z.b. die Hin-und Rückfahrt zum Gig-Ort Laune.

10.) Welchen Ort haltet ihr als Konzertort für am besten geeignet?

Halle Münsterland,Westfalenhalle. Nee, Quatsch. Am besten sind wohl Jugendheime geeignet, sofern die Jugendwärter halbwegs kooperativ sind oder noch besser ist's wenn der Laden selbstverwaltet wird. Auch besetzt Häuser sind ganz gut (Gruß an die Hanauer!).

Auf Feten spielen wir aber jetzt nicht mehr so gerne. Wir haben die Erfahrung gemacht, daß es das aus mehreren Gründen nicht bringt. Riesenfette Ausnahme: 'nen birthday-party-gig mit DISTORTED TRUTH und den NACHGEBURTEN bei Christians Bruder. Heute noch legendär bei denen, die da waren. Für alle anderen wahrscheinlich nicht so.

11.) Wie steht ihr zu Heavy-Metall und zu Gruppen wie "Suicidal Tendencies", die 45 Minuten für 26,-DM gespielt haben?

Bei Metal gibt's natürlich 'nen Haufen Schrott. Aber wie gesagt, manchmal hören wir auch Zeugs wie Metallica oder Motorhead. (Christian sagt, Mötorhead sind kein Metall, Mötorhead sind Mötorhead.) Hier in Warendorf herrscht eigentlich unity mit den Metallern, die meisten sind ganz gut drauf. Es gibt nur immer meterlange Diskussionen über Kommerz, Majorlabels usw.

Und schon sind wir bei den "Commercial Tendencies". Über die jüngsten Ergüsse jener Kapelle sind die DECEITER unterschiedlicher Meinung. Aber wenn die Kerls meinen, jetzt Kohle machen zu müssen, ist das deren Sache. Nur mit HC hat das nix mehr zu tun. Wer dann noch unbedingt zum Konzert fahren muß, ist selber schuld.



12.) Habt ihr schon mal in anderen Bands gespielt?
Herbie und Holger haben schon zusammen in einer Band so 'nen Indie-Sound gemacht. Christian streitet entschieden ab, je zuvor in einer anderen Band gespielt zu haben. Wir haben uns auf den Begriff "Project" geeinigt. Man traf sich wohl unregelmäßig und spielte klassische HC-Gassenhauer ab.
Andreas fängt demnächst noch zusätzlich als, na sagen wir mal, Trommelspieler bei den schon im Planungsstadium legendären "Drunken Drivers" an.

13.) Warum spielt ihr nie Lieder nach ? Die meisten HC-Bands tun das; aber euch sieht man immer nur den Kopf schütteln, wenn ihr was nachspielen sollt.
Auch bei dieser Frage haben wir mit dem Kopf geschüttelt. Wir sind halt nicht "die meisten HC-Bands".
Grad für 'ne ziemlich unbekannte Band ist es nicht so gut, Songs zu covern. Denn wenn die Leute beim Konzert wissen, daß gleich noch dieser oder jener Song kommt, ruft andauernd irgendwer:"spielt endlich Soundso" und interessiert sich nicht mehr für unsere eigenen Lieder. Nachher endet man noch als Top-40-Band für HC-Feten. Außerdem wird man dann immer mit dem Original verglichen. Vielleicht spielen wir mal was nach, aber im Augenblick haben wir noch keinen Bock dazu.

CHRISTIAN

14.) Euer Instrumentalstück hat starke Einflüsse von AGENT ORANGE. Absicht?
Das war der erste Song, den Christian für die Band gemacht hat. Das Ding ist nach dem ganz normalen Blues/Rock'n Roll-Schema aufgebaut. Wenn AGENT ORANGE ihre Lieder auch so machen, ist das o.k., aber keine Absicht, höchstens von denen. Aber wenn's nun mal so klingt, isses ja <u>fast</u> 'ne Cover-Version, womit wir wieder bei der letzten Frage wären.

15.) Möchtet ihr noch was sagen? Grüße?
Ja, wir suchen noch Gigs. Für Benzingeld und Freigetränke fahr'n wir (fast) überall hin. Grüßen wollen wir vor allem Arthur, unseren Fahrer und Lebensberater, die WAF Drunk-Skater und den Rest der HoT-Fahrradständer-Crew, sowie alle anderen Freunde, Freundinnen, Fans und wasweissichnichtwen.

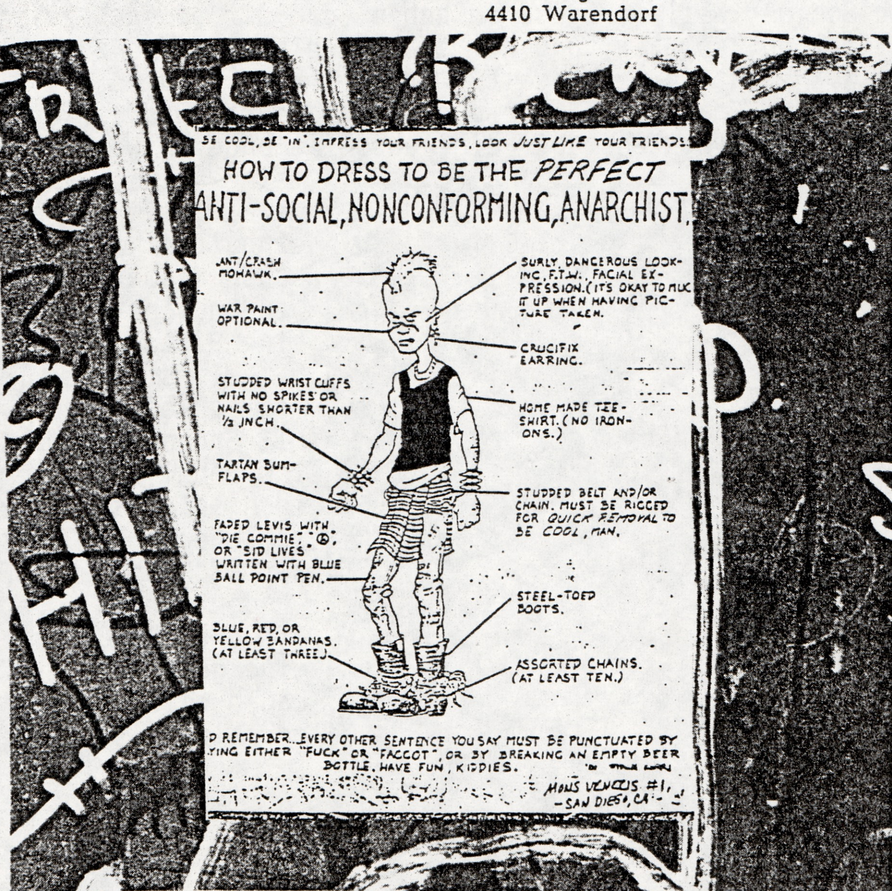
INTERVIEW&PHOTOS: JANET RICHTER(MÜCKE TAPES/SHIRTS),KONTAKT:

Mücke Shörts
Hardcore-Punk
Waldenburger Str. 3
4410 Warendorf

DECEIT



HERBIE



Uwe-20 Jahre-Schüler/13.Klasse-Schlagzeug..........
Theo-25 Jahre-Student/Pädagogik-Sänger..............
Sven-20 Jahre-Azubi/Vermessungstechniker-Bass.......
Jan-19 Jahre-Schüler/13.Klasse-Gitarre..............



1.) Was haltet ihr von Interviews? Bitte ein paar einleitende Worte: Genaugenommen ist dies ja ein Interview mit mir und nicht mit **DISTORTED TRUTH**. Ich(Uwe) kann und will nicht für die anderen sprechen, da unsere Anschauungen doch ganz schön auseinander gehen.

2.) Auf eurem Demo-Cover sieht man ja ziemlich viele Hakenkreuze und Propagandamaterial. Warum habt ihr das Cover dann schließlich geändert?
Das Material war in den Verfassungsschutzberichten von 1986 und 1987 abgedruckt. Ich war sehr erstaunt über den Schwachsinn der da anscheinend ernsthaft von irgendwelchen Extremisten vertreten wird. Unter diesem Eindruck habe ich dann das Cover entworfen, das meiner Meinung nach auch recht gut zu dem Namen **DISTORTED TRUTH** passt. Ein paar Superdeppen sind dann drauf gekommen wir seien eine Fascho-Band. Deswegen haben wir das Cover dann etwas "entschärft".

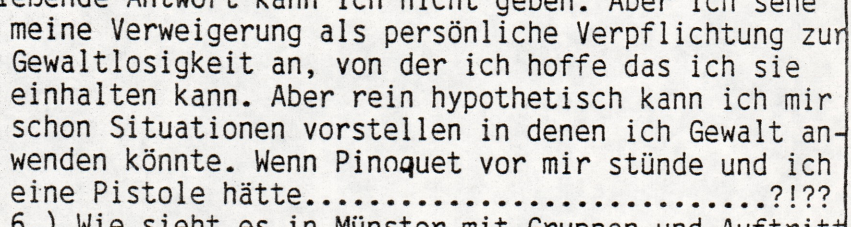
3.) Das Tape wurde ja schon vier Monate nach der Bandgründung aufgenommen. Wie habt ihr das denn geschaft?
Sven und ich wollten unbedingt eine Band gründen. So haben wir dann Jan angesprochen ob er nicht Lust hätte mitzumachen. Innerhalb von ein paar Wochen haben wir uns die Instrumente gekauft,(ex)Sänger Chris engagiert und dann das Tape mithilfe eines 8-Kanal Mischpultes aufgenommen. Zack-fertig. Wir haben 215 Stück unters Volk gebracht und dann den totalen Größenwahn bekommen. Wir haben dann nämlich 500(Argh!)DIN A1 Poster gedruckt und sind damit natürlich auf die Klappe gefallen.Aber zum Glück kann man auf den Rückseiten schön malen..................................

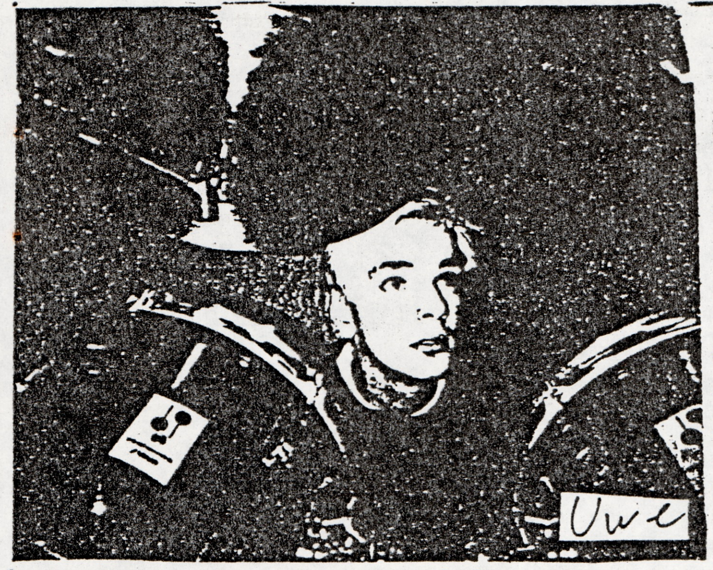
4.) Wie sieht es bei euch mit Auftritten aus? Wir haben zusammen mit RUDOLFS RACHE, BAD ATTITUDE, SUNNY DOMESTOZ gespielt und 'ne Reihe kleinerer Sachen gemacht. Außerdem sollten wir im November in Winterswijk zusammen mit S.N.F.U. auftreten, aber das ist dann wegen des Sängerwechsels und ein paar Meinungsverschiedenheiten ins Wasser gefallen. Im Moment ist Schluß, weil wir gesehen haben, daß wir einfach zu schlecht sind. Für gute Auftritte muß man gut spielen, und wir spielen einfach noch zu schlecht.

5.) Wie steht ihr zu Gewalt? Würdet ihr eure Ideen mit Gewalt durchsetzen wollen?
Schwierige Frage; ich habe den Kriegsdienst zwar verweigert und werde demnächst meinen Zivildienst ableisten, aber eine abschließende Antwort kann ich nicht geben. Aber ich sehe meine Verweigerung als persönliche Verpflichtung zur Gewaltlosigkeit an, von der ich hoffe das ich sie einhalten kann. Aber rein hypothetisch kann ich mir schon Situationen vorstellen in denen ich Gewalt anwenden könnte. Wenn Pinoquet vor mir stünde und ich eine Pistole hätte...............................?!??



6.) Wie sieht es in Münster mit Gruppen und Auftrittsmöglichkeiten aus?
DIE Gruppe aus Münster sind sicher die SUBMENTALS. Ihr Sound steht dem der ach so gepriesenen Ami-Bands in nichts nach, wovon sich jeder auf der neulich erschienenen Lp überzeugen kann. Ansonsten ist in dieser Richtung eher Flaute angesagt. Im hiesigen Indie-Laden (Argh!) Odeon spielen nur Kommerz-Acts. Mit JINGO DE LUNCH hat dort zum ersten mal seit langem eine gute Gruppe dieser Richtung gespielt. Aber der Laden will Kohle machen und deswegen treten dort normalerweise keine Punk/HC Bands auf.





Die Pächterin hat mich neulich noch belehrt, daß Punk definitiv "out" sei. Na dann. In Zukunft soll unter dem Namen WAREHOUSEPARTY regelmäßig was in größerem Rahmen laufen. Bands die Interesse haben dort zu spielen, können sich gerne an mich wenden. (ODEON CHEFIN IST VERONICA FISCHER DER RED.)

7.) Welche Zukuftspläne wollt ihr als nächstes verwirklichen?

Besser Schlagzeug, Bass, Gitarre spielen lernen und noch ein Tape machen.

8.) Seid ihr politisch irgendwie aktiv(Demos, u.s.w.)? Glaubt ihr das man mit solchen Aktionen das Gewünschte erreichen kann?

Ich bin in einer "Amnesty International" Gruppe aktiv. Es ist aber ziemlich frustrierend zu sehen wie wenig man gegen die Sauereien machen kann, die überall in der Welt ablaufen. Wenn wir in der Stadt unseren Informationsstand haben und mit den Leuten sprechen, merkt man erst wieviele kleine Hitler in der Gegend herumlaufen. "Rübe ab!" und "Was gehen uns die Neger in Afrika an!" sind nur ein paar von den Standartphrasen die ich mir immer wieder anhören muß. Parteipolitisch engagiere ich mich bewußt nicht, da ich glaube, daß man in Organisationen wie "Amnesty International" oder "Greenpeace" einiges mehr bewegen kann, da man hier ganz unmittelbar mit den konkreten Problemen konfrontiert wird.

9.) Was haltet ihr von der "deutschen Szene"? Was stört euch?

Ich kenne diese"Szene"nur am Rande, deswegen fehlt mir etwas die Beurteilungsgrundlage. Aber ich glaube das Anspruch und Wirklichkeit dieser "Szene" extrem auseinanderklaffen. Keine Drogen zu nehmen, in Verantwortung für die Mitmenschen zu leben, sich kritisch mit der Umwelt auseinanderzusetzen, konstrucktiv zu handeln-all das sind schöne Ideale aber in dieser "Szene", die diese Werte ja zum Teil für sich beansprucht, kann ich von all dem wenig wiederfinden. Deswegen kann ich mit den Iro-Typen, die in der Stadt betteln gehen ("haste ma 23 Pf, Aller?") nichts anfangen. Ihr Verhalten ist destrucktiv und assozial. Aber zum Glück gibt es ja auch andere Leute, aber die fallen nicht so auf. Deswegen bestimmen die Stumpfis das Bild, das Otto-Normalverbraucher von dieser "Szene" hat.
Unsere Generation ist in einigen Jahren für das verantwortlich, was in diesem Staat passiert. Aber so wie ich meine Generation und auch diese "Szene" einschätze, wird sich dann nicht viel zum Besseren ändern. Leider wird man, wenn man an diesen Dingen Kritik übt sofort persönlich angegriffen. Dies bringt der Sache nichts, und ist höchstens ein Zeichen für die negative Geisteshaltung vieler Leute.

10.) Und was haltet ihr von der ganzen HC-Mode (Converse,Skaten,...)?

Für (sehr) kurze Zeit bin ich auch mal drauf reingefallen. Aber irgendwie ist es doch zu bescheuert auf diese Welle aufzuspringen und sich zum Seppl zu machen. In Converse krieg in Schweißfüße und in kurzen Hosen ist mir kalt. Und da mach ich schon lieber ein Computerspiel als mir die Fresse beim Skaten zu polieren. Außerdem ist es ziemlich frustrierend wenn einen jeder Achtjährige beim Skaten abzockt, weil man halt auch nicht mehr der jüngste ist.

11.) Woher bekommt ihr eure Ideen für die Musik? Habt ihr irgendwelche Vorbilder oder Lieblingsgruppen?

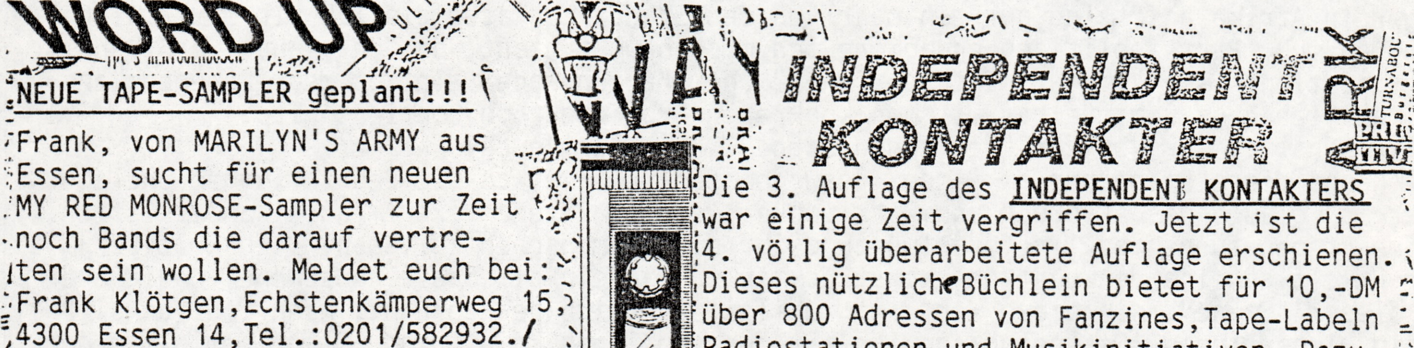
Grundsätzlich haben wir keine eigenen Ideen, wir klauen was das Zeug hält. Aber gut geklaut ist besser als schlecht selbstgemacht, gell!? Irgendwie orientieren wir uns aber schon an bestimmten, vorwiegend amerikanischen Bands. Leider kenne ich nur wenige gute, deutsche Gruppen, die einen suveränen Sound machen an dem man sich orientieren könnte. Hier lohnt sich bestimmt mal ein Blick nach Holland, wo die Leute einiges aktiver und lockerer sind als bei uns.



THE LORDS OF THE NEW CHURCH

11.04. Hamburg-Markthalle
12.04. Hannover-Bad
13.04. Berlin-Loft
14.04. Coesfeld-Fabrik
16.04. Wuppertal-Börse
17.04. Aachen-Rockfabrik
19.04. Heidelberg-Schwimmbad
20.04. Freiburg-Cräsh
21.04. Gammelsdorf-Circus

12.) In welche (Musik)-Ecke würdet ihr euch einordnen?
Wir machen Hardcore oder schnelle, aggressive Rockmusik oder was auch immer. Auf alle Fälle machen wir nichts echt neues, sondern das was tausende Bands vor uns gemacht haben und zehntausende nach uns machen werden. Wir haben nicht die Vorstellung etwas wirklich neues machen zu können; zumal wir uns auf die klassische Instrumentierung vc/g/b/d beschränkt haben. Gemacht worden ist schon alles, die Frage ist nur was sich jeweils als neuer Trend in der Rockmusik durchsetzt und welche Inhalte man mit der Musik verbindet. Natürlich versuchen wir einen eigenständigen Sound zu machen, wobei unser Tape nur als Anfang zu sehen ist. Unsere neuen Sachen sind um Längen besser und eigenständiger.
13.) Wie seid ihr darauf gekommen euch DISTORTED TRUTH zu nennen?
Da deutsche Bandnamen durch die unselige ROCK-O-RAMA Zeit einschlägig vorbelastet sind, kam nur ein englischer Name in Frage. Zuerst dachten wir an den Namen CREATE aber irgendwie klang er uns zu positiv und"Dischord"-mäßig. So kamen wir auf DISTORTED TRUTH, da dieser Name schön die Hilflosigkeit ausdrückt, mit der wir das Einwirken der Medien auf uns empfinden.
P.S.: das DEMO-Tape ist für 5,-DM + Porto bei: Uwe Röltgering, Nienkamp 66, 4400 Münster erhältlich!
INTERVIEW: JANET RICHTER (MÜCKE TAPES)/ PHOTOS: DISTORTED TRUTH/ KONTAKT: Uwe R. s.o.



WORD UP

NEUE TAPE-SAMPLER geplant!!!

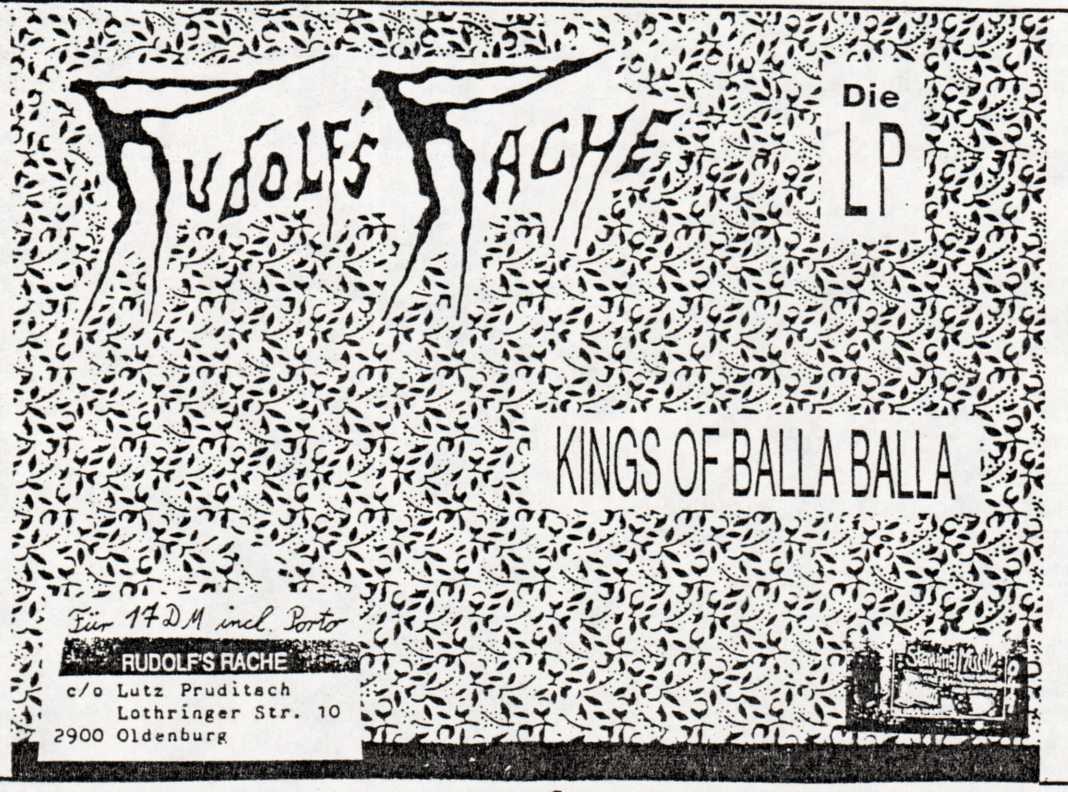
Frank, von MARILYN'S ARMY aus Essen, sucht für einen neuen MY RED MONROSE-Sampler zur Zeit noch Bands die darauf vertreten sein wollen. Meldet euch bei: Frank Klötgen, Echstenkämperweg 15, 4300 Essen 14, Tel.:0201/582932./ Daß "Rambo" das Prädikat "wertvoll" bekommen hat, hat unseren Mitarbeiter Matthias so geärgert, daß er zu diesem Thema einen Tape-Sampler plant. X Ray Pop, Voices In The Distance uvm. sind schon drauf Interessierte Bands sollten dem Matthias Lang (IRRE TAPES!) bis zum 30.05. ein Kärtchen schicken.

IRRE-Tapes c/o Matthias Lang Bärendellstr.35 5795 Kindsbach 06371-18558

INDEPENDENT KONTAKTER

Die 3. Auflage des INDEPENDENT KONTAKTERS war einige Zeit vergriffen. Jetzt ist die 4. völlig überarbeitete Auflage erschienen. Dieses nützliche Büchlein bietet für 10,-DM über 800 Adressen von Fanzines, Tape-Labeln Radiostationen und Musikinitiativen. Dazu kommen noch interessante Artikel/Tips für "Tapetäter"; von "wie gründe ich mein eigenes Label?" bis "Cassetten machen, das kann jeder...". Der INDEPENDENT KONTAKTER ist gegen Vorabsendung von 10DM als Schein/V-Scheck erhältlich beim: Büro für Akute Planung, c/o Thomas Pradel, Osterstr.64, 4290 Bocholt.

Neue Anschrift ab 23. März 1989: Kaulbachstraße 54 6000 Frankfurt 70



ANZEIGE

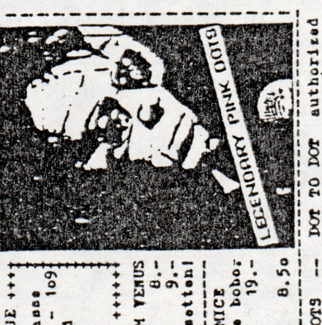
Fordert die Staubgold-Vertriebsliste
mit vielen Fanzines, Records und Tapes zu
günstigen Preisen gegen -,80 DM Rückporto an!
Ich suche auch weiterhin noch Material für
meinen Vertrieb.
Die Liste und nähere Informationen gibt's bei:

Markus Detmer
Tannenweg 3a
5272 Wipperfürth 1
Tel. 02267/5573

Staubgold







Dreimusic
Limastr. 18 1 Berlin 37
Tel. 030 8013374

+++++++ RECORDS +++++++

DEEP FREEZE MICE bullet proof + war, fam. je 18.5o
CHRYSANTHEMUMS is this a fish on 18.5o
new 6-track 12" 14.oo
OBSC. INDEPENDENT CLASS vol. II - V je 17.oo
JESUS COULDN'T DRUM sth about cows/good morning mr. square/orange je 19.-
ALGEBRA SUICIDE truth like crazy 19.-
NESTHAKEN new!! 18.-
PERC green vinyl ! 6.5o

FREE NEW CATALOGUE +++
bestellung: vorkasse
postgiro 49o 200 - 109
bln-w, j.reinbold
BLZ 1oo1oo1o

++++++ CASSETTEN +++++

THE CLEANERS FROM VENUS
mind how you go 8.-
april fool 9.-
+ 11 weitere cassetten!

THE DEEP FREEZE MICE
i love you little bobo 2 x C 50 19.-
MYSTERY PLANE
snake bite NEW! 8.5o

LEGENDARY PINK DOTS -- live cassette febr. 88 -- LEGENDARY PINK DOTS --
DOT TO DOT authorized
supersound TDK C90 14.-
basilisk C60 12.-

one last dream

OLD 001: "Fragile Et Fort" - NOSTALGIE ETERNELLE (C60)
(12 songs recorded live - dedication to our hometown - special packing up and enclosures - 24 copies only - November 1987)

OLD 002: untitled - NOSTALGIE ETERNELLE (C30)
You haven't deserved it/Something on your mind/Another place to hide/Coup de grâce/Waiting for you/Amazement/Wipe out the past/Ordered trajectory
(compilation of tracks released in England, FRG, Italy and Norway - April 1988)

OLD 003: untitled - NOSTALGIE ETERNELLE (C30)
Attention/Delivery/Quolibet/Tiny hands are killing/Indeed/What's on?/Set you apart/Upstream
(compilation of tracks released in England, FRG, Japan and the Netherlands - July 1988)

OLD 004: untitled - NOSTALGIE ETERNELLE (C30)
Awaking wind/Last sleep/Immortal/Bad dream/Without you/My truth/Absorbed in thought/Life is a dream
(compilation of tracks released in England, FRG, France, Italy and Wales - September 1988)

OLD 005: untitled - NOSTALGIE ETERNELLE (C30)
Decay/Deceptive idyl/Voices/I'm sorry/Destroying minds/29.3.1912/Too late to be sad
(compilation of tracks released in Australia, England, FRG, Italy, Norway and Switzerland - November 1988)

OLD 006: untitled - NOSTALGIE ETERNELLE (C30)
Labyrinth/Go astray/Conquest/Strange grace/A few days/Tango to die/Just darkness
(compilation of tracks released in England, FRG, Finland, Italy and Wales - December 1988)

OLD 007: untitled - NOSTALGIE ETERNELLE (C30)
Caema/He!/Unity/Saluto/Sentence/Disabled/A little shove/Skipping
(compilation of tracks released in Belgium, FRG, Finland, France, Italy and the Netherlands - January 1989)

Robert Maycock/JUMPING FOR JOY PRODUCTIONS (Margate, England) has stopped his work now. He has given us the right to release these following three tapes out of his programme on ONE LAST DREAM. They remain JUMPING FOR JOY productions, but are available here now:

- "Shoot And Crucify" - compilation-tape (C60) with ETHNIC ACID, THU 20, DEATH PACT, SATORI, REDEMPTION INC, BASQUADECK SHELF, L.S.D., RADICAL CHANGE, WELL CRUCIAL, DAVE KIRBY, KAPOTTE MUZICK, PSYCHOPATH, MERZDOW SHEK, NOSTALGIE ETERNELLE and STATE
- "In The Shadow Of The Cross" - compilation-tape (C46) with INFORMATION AGRESSION (=THE GREY WOLVES & KAPOTTE MUZIEK), DAVE KIRBY and NOSTALGIE ETERNELLE
- "Let Me Out" - split-tape (C46) with TREBLE KING (Denver, USA) and NOSTALGIE ETERNELLE

conditions:

All cassettes are high quality Cro2 tapes (dolby).

C30 = 6,-DM
C46 = 7,-DM
C60 = 8,-DM
all prices incl. postage and packing
info: 2,-DM

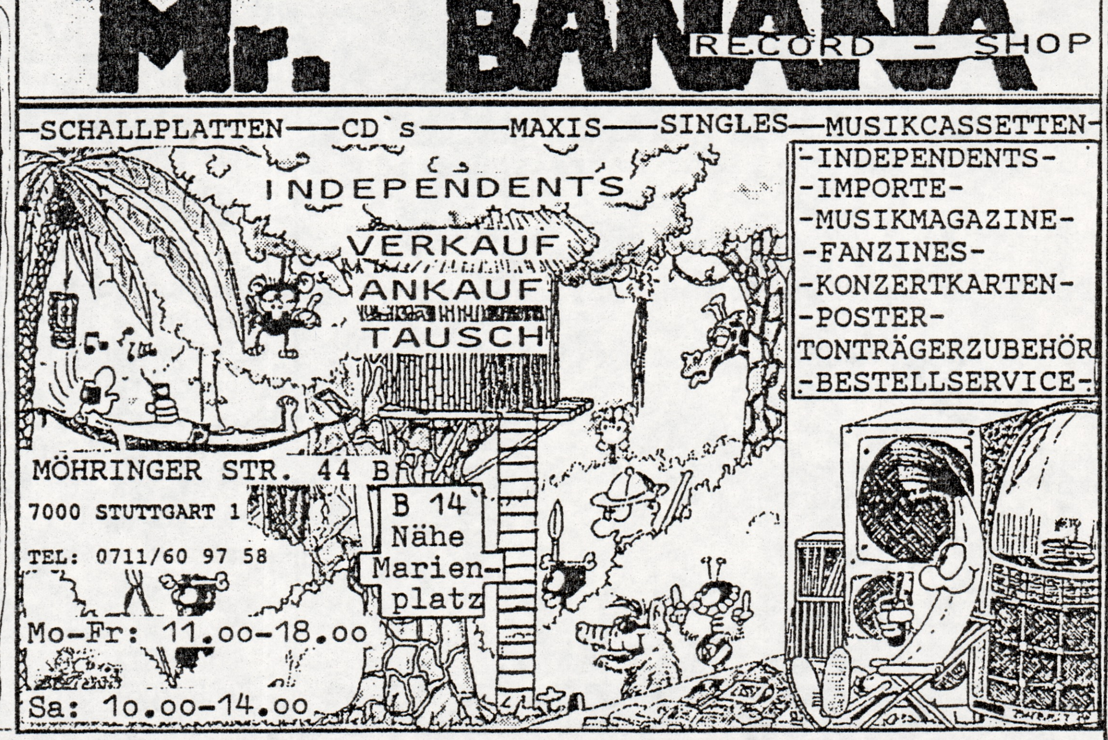
inland: Zahlbar in Briefmarken (10Pf, 60Pf, 80Pf und 1,00) bzw. bei größeren Beträgen Banknoten und Briefmarken (gut verpackt).

foreign countries: please send West-German money only well wrapped or make an International Money Order / IMO (available at your local postoffice)

the adress: Dieter Mauson
Verbindungsweg 59
2950 Leer
West-Germany

Nostalgie éternelle





Now available...
First compilation (C-60,Dolby B) featuring Uncle Ian,Twelve 88 Cartel,Trigger B,Gypsy, This or that thing,Lovely Ivor,Joy of Life, Terrorplan,Acid Dreams,The Cranes and Age of Anxiety.The projects on this tape are from Germany,Britain and Belgium,the whole Tape costs 200 Belgian Francs,10 Deutschmarks i.c. the equivilent of 200.- including postage and packing.IMO's or cash only,no cheques.
The tape is available from FOOLS PARADISE
c/o Robin Chuter
5 Sneppenlaan
B-1980 Tervuren
Belgium
Further tapes coming out very soon.



Postgirokonto
Frankfurt am Main
Konto-Nr. 3324 08-602
BLZ 500 100 60

DIE LETZTE RETTUNG IN Sachen Fanzines. Über 60 Fanzines aus der BRD,Schweiz, Österreich und UK.

D.L.R. nimmt von jedem Fanzine 15 Stück ohne vorherige Anfrage im Tausch aus der alle zwei Monate erscheinenden Liste. 5-10 Exemplare werden Bar bezahlt, wenn vorher ein Probeexemplar mit Akzeptablem Angebot eingegangen ist...

AUßERDEM: Viel Auswahl im Bereich LYRIK- und KUNST-Fanzines. Sowie alle Produktionen des IKARUS-Verlags und die Tape-Produktionen von D.L.R. und FREIE ENTFALTUNG-Tapes!!!

c/o Jens Neumann
Spielbergstr. 27
6501 Stad.-Elsheim 2
Tel.:06130/6309
-W. Germany-

LISTE gegen 0,50DM Rückporto

ACHTUNG AB 1.1.89
NEUE ANSCHRIFT:

WEED music
c/o Winfried Pickart
Breitenbend 34
5160 Düren 16
Tel. 02421-56235

INDIVIDUAL POP: CASSETTES/PHOTOS/POETRY
for free information CONTACT
CLAUS KORN
ALTE BURGSTR. 1
D-8830 TREUCHTLINGEN
WEST-GERMANY

HOLT EUCH DIE NEUSTE P.B.-R. VERSAND - LISTE GEGEN 80 PFENNIG RÜCKPORTO ! ! !
BEI UNS GIBT ES PLATTEN,TAPES,ZINES UND NETTE BRIEFE!!!
WIR HALTEN NÄMLICH NIX VON ANONYMER KUNDENABFERTIGUNG!!!
WIR FREUEN UNS AUF EURE POST!!!
BIS BALD ! ! ! .

PISSING BIRD RECORDS
c/o Judas Engler
Ludwigstr. 6
3200 Hildesheim
05121/513980

WELCOME
to
KENTUCKY FRIED ROYALTY !!!!

KFR ist der erste internationale Zusammenschluß von mehreren Vertrieben,der die längst überfällige Kooperation aller effektiv Unabhängigen realisieren wird.Langjähriges Wirken hatte weltweite Kontakte zur Folge,die nun zu einem Netz verbunden werden werden.
DAS PRINZIP:
Man schickt an die nach und nach enstehenden KFR Stationen jeweils ein Cassettenmaster (plus gut kopierbarem Cover).Die KFR Stationen kopieren weiter und vertreiben zu nationalen Preisen.
DAS RESULTAT:
Eine Cassette - z.B. aus Frankfurt - ist in San Antonio (Texas/USA) erhältlich und kostet dort genauso viel wie in Frankfurt - und natürlich umgekehrt.
Nach einem Rotationsprinzip werden weltweit Anzeigenaktionen durchgeführt - Zusammenarbeit mit Cassettenläden und freien Radiostationen werden das Netz verdichten.
ANGESPROCHEN SIND:
- alle Tapeproduzenten
- Bands mit Plattenproduktionen können Live Tapes vertreiben lassen und somit auf die Platten aufmerksam machen
- Label können einen Sampler aus ihrem Programm zusammenstellen und so Interessenten für die vertretenen Bands finden
Das Ganze funktioniert auf einer Non Profit Ebene.Es geht vorerst darum - gesammelt - wirklich unabhängige Musik weltweit anzubieten.

UNABHÄNGIG VON MARKTGESETZEN - TRENDS - CHARTSDIKTAT ...

JEDER kann teilnehmen - alle Musikstile sind willkommen !!!

DER ERSTE KATALOG MIT ÜBER 1 o o o CASSETTEN WIRD
ENDE 1988 - ANFANG 1989
ERSCHEINEN

MASTER(plus Cover) an - bzw KATALOGE anfordern bei:

K F R ENGLAND
BBP Records & Tapes
Stephen Parsons
9o Grange Drive
Swindon
Wiltshire
SN3 4LD

K F R AMERIKA
Grievance Tapes
Jen
P.O.Box 21 23
Van Nuys
CA 914o4
Californien

WEITERE FRAGEN? Gerne ... an:
K F R NEWS DEPARTEMENT
Out of the blue
Lord Litter
Pariser Str.63A
1000 Berlin 15
West - Germany - Dittmar

weitere Kontakte bestehen zu folgenden Ländern:
Italien,Frankreich,Neu Seeland,Spanien,Polen,Belgien,Yugoslawien, Dänemark,Griechenland,Island,Irland,Schweiz,Österreich,Schweden, Norwegen,Holland,Süd Afrika,Mexiko,Israel,Australien,Japan, Malaysia,Kanada,Finnland,Luxemburg,Falkland Inseln,Peru,Brasilien.
Wo weitere Verteilpunkte enstehen werden wird bekannt gegeben ... dann auch ein Master an diese Adressen.

ear This way!

der MY WAY-Sampler

24 Tracks by 14 Independent-Bands and Musicians
C90 TDK-Tape in limitierter Etui-Box

nostalgie éternelle-lord litter
the pink of perfection-d.o.c.
random confusion-marilyn's army

10,- DM incl. Porto u. 16 seitigem Beiheft(DIN-A-5) mit Songs & Infos!

candy dates-sack-philip stein
popanz project-sfnc-rattus rex
the starving bats-the madcaps

MY WAY-TAPES Lars Weber,
Friedrichstr. 213
5620 Velbert
oder: MY WAY-ZINE U. Gernand
Finkenstr. 8
4709 Bergkamen

Volume one

UNDERground

EIGHTIES VINYL

the Farewell Party-"Here"(Principe Logique) Bei dieser Band handelt es sich um Amerikaner, die es nach Stuttgart verschlagen hat. Bandleader und Texter D.A. John verarbeitet in den Songs seine veränderten Eindrücke von seiner Heimat, die er in der Ferne gewonnen hat. Stimmungsvoll,frischund sehr schön ist die Musik, die sich zwischen den "Feelies" und den "Go Betweens" bewegt. Wesentlich tragen eine Mandoline,Akustikgitarren,eine Trompete und gefühlvolle Stimmen dazu bei. Nicht zu vergessen die Violine, die einem Song wie "Waterland" besonders reizvoll macht. Absolut empfehlenswert-nicht nur für Romantiker. DIE Frühlings-Platte! UG

THE LEGENDARY PINK DOTS-"The Golden Age" (PIAS/BIAS 103) Daß man mit Keyboards,Drumcomputern und anderen Elektronik-Instrumenten auch ruhige,gefühlvolle Musik machen kann, davon hat mich Edward Kapel mit dieser Lp überzeugt. Ein weiterer Pluspunkt sind die Streichinstrumente; sehr sparsam eingesetzt und überhaupt nicht schmalzig. "The Golden Age" verbreitet eine depressive, düstere Stimmung, klingt manchmal bedrohlich Für Fans von Minimal Compact und Tuxedomoon ein Muß! UG

SPASMODIQUE-"Start to believe/Someone's out there to get you!!!"(Schemer/Semaphore M 8801) Die Musik dieser Rotterdammer Band ist sehr intensiv,rauh, fast Hardcore-mäßig. Auf der A-Seite gibt es fünf Livesongs, die von dem niederländischenVARA-Radiosender mitgeschnitten wurden. Die B-Seite(auf 45upm!) bringt drei weitere, brutal ehrliche Rocknummern; diesmal im Studio eingespielt. SPASMODIQUE existieren seit 1981 und mit dieser genialen Lp sollte ihnen auch bei uns der Durchbruch gelingen. UG

THE AUBURNAIRES-"Bedtime Stories"(New Rose, Rose 164) Die Auburnaires sind 'ne heiße Rythm & Blues-Band, nicht mehr und nicht weniger. Aber so gut wie die letzte "Roomfull Of Monkeys"-Lp ist dieses Werk nicht gelungen; es fehlen die einprägsammen Songs. Doch "Chillin' Bones",mit einem Supersaxophon!, zeigt wozu diese Band in der Lage ist. UG

THE FALL-"I am Kurious Oranj"(Rebel Rec./ S.P.V.,08-2883) Mit dieser Platte verabschiedet sich Mark E. Smith von der Indi-Szene. FALL sind jetzt bei der Phongram unter Vertrag. Wie dem auch sei, "Kurious Oranj" ist die von The Fall komponierte und auch "live" auf der Bühne gespielte Musik zu dem gleichnamigen Ballett, das zum Gedenktag Wilhelms von Oraniens und Marias am 11. Juni '88 in Amsterdam uraufgeführt wurde. Für die Theaterbesucher mag der teilweise verfremdete Sprechgesang ungewöhnlich gewesen sein, Fall-Fans lieben vielleicht gerade diese Eigenart. Besonders typisch dafür ist "Bad News Girls". Die Melodie des Titelsongs geht einem so leicht nicht mehr aus dem Kopf.Weiter so! "yes, o yes" UG

ARRIBA D.F.-"Barcelona Ciudad"(Sputnik Records/Semaphore PUT8) Diese Debut-LP hat's wirklich in sich: energievoll,punkig wie die legendären "Sex Pistols", frech und lustig wie die frühen "Toten Hosen" und dabei doch irgenwie einzigartig. Der mehrstimmige Gesang in spanischer,englischer und deutscher Sprache,das reduzierte Schlagzeug und die passenden Gitarrenriffs auf der Halbakustikgitarre bestimmen den Sound der 10 fetzigen, mitreißenden Songs. So muß sich "77er Punk" in Spanien anghört haben. Die nächste Tour werde ich bestimmt nicht verpassen!!! UG

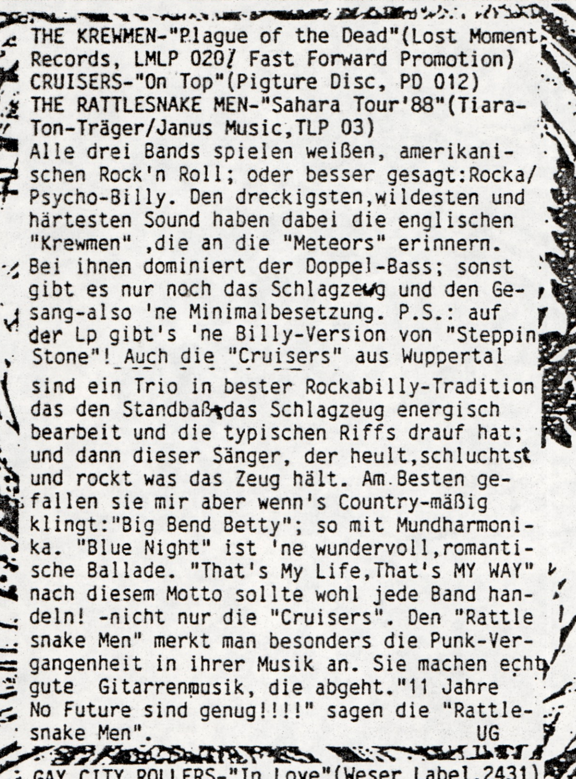
SHIFTY SHERIFFS-"Murderers"(Young Rebels Vol.2,S.P.V.) Die im April '86 in Braunschweig gegründeten Shifty Sheriffs sind die zweite Indie-Band, die im Rahmen dieses neuen Labels ihre Debut-Lp veröffentlichen darf. Und verdient haben sie es auf jeden Fall! "They told me not to cry" ist ruhig und melancholisch; "Murderers" dagegen "mörderisch" schnell. "Hanging Around" klingt mit seiner Akustikgitarre etwas nach "Ferryboat Bill" und ist mein Lieblingssong; bei "The Raven" versteht man warum diese junge Band als "support act" der "Fields Of Nephilim" auftreten konnte-echt düster. Aus Punk, Rockabilly und Gitarrenrock mixt sich diese Newcomer-Band ihren eigenen, interessanten Stil. Auf der YOUNG REBELS-TOUR live zu erleben! UG

THE CREEPING CANDIES-"The Stories Of......" (Velvet Rose Records,VR 001) Die neue Lp der Augsburger Creeping Candies ist nicht mehr bei WSFA, sondern auf dem "kleinen,wirklich unabhängigen 'Velvet Rose' Label"(lt.Info) erschienen. Sie wurde Anfang '88 noch in der alten Besetzung, also mit Orgeleinsatz;besonders hörbar in "Space", eingespielt. Produziert hat diese moderne Beat-Platte Nikki Sudden, der auch den fast 10-minütigen Instrumental-Song "Tombs Of Egypt" geschrieben hat. In Zukunft wird man auf die Orgel verzichten und mit dem neuen,zweiten Gitarristen Michael Löw auftreten. Der neue Mann am Bass ist "Pulle" Pupeter. UG

39 CLOCKS-"Subnarcotic 39 Clocks"(WSFA313, PSI-B) Bei dieser Lp handelt es sich um eine Wiederveröffentlichung der im Sommer'82 auf dem Bandeigenen Label "Psychotic Promotion Records" erschienenen, danach aber jahrelang vergriffenen Platte. Außer CH und JG (sic!) spielt auch noch Rüdiger Klose (jetzt MINT) mit, und zwar Drums u.a. auf einer psychotischen Version von "Loui Loui"! Eine eigenwillige Band mit eigenartiger Musik. UG

THE CHAINSAW ZOMBIES-"Tied*Trained*Transformed" (Accelerating Blue Fish/WSFA) Klasse, schon wieder 'ne (Mini-)LP der schwedischen Gitarren-säger! Diesmal mit fünf wilden,derben und schweren Songs, die sich einem in's Hirn bohren. "Ride My Chainsaw" kommt besondersquälend-dumpf-monoton aus den Rillen. Außer dieser neuen Platte habendie Schweden noch zusammen mit der Underground-Filmemacherin Eva Sjuve ein Video gemacht, das schon Preise einheimsen konnte und im schwedischen und dänischen TV zu sehen war. "if you missed them once-don't make the same mistake twice" UG





THE KREWMEN-"Plague of the Dead"(Lost Moment Records, LMLP 020/ Fast Forward Promotion)
CRUISERS-"On Top"(Pigture Disc, PD 012)
THE RATTLESNAKE MEN-"Sahara Tour'88"(Tiara-Ton-Träger/Janus Music,TLP 03)

Alle drei Bands spielen weißen, amerikanischen Rock'n Roll; oder besser gesagt:Rocka/Psycho-Billy. Den dreckigsten,wildesten und härtesten Sound haben dabei die englischen "Krewmen" ,die an die "Meteors" erinnern. Bei ihnen dominiert der Doppel-Bass; sonst gibt es nur noch das Schlagzeug und den Gesang-also 'ne Minimalbesetzung. P.S.: auf der Lp gibt's 'ne Billy-Version von "Steppin Stone"! Auch die "Cruisers" aus Wuppertal sind ein Trio in bester Rockabilly-Tradition das den Standbaß das Schlagzeug energisch bearbeit und die typischen Riffs drauf hat; und dann dieser Sänger, der heult,schluchtst und rockt was das Zeug hält. Am Besten gefallen sie mir aber wenn's Country-mäßig klingt:"Big Bend Betty"; so mit Mundharmonika. "Blue Night" ist 'ne wundervoll,romantische Ballade. "That's My Life,That's MY WAY" nach diesem Motto sollte wohl jede Band handeln! -nicht nur die "Cruisers". Den "Rattlesnake Men" merkt man besonders die Punk-Vergangenheit in ihrer Musik an. Sie machen echt gute Gitarrenmusik, die abgeht."11 Jahre No Future sind genug!!!!" sagen die "Rattlesnake Men". UG

GAY CITY ROLLERS-"In Love"(Weser Label,2431)
Der Rock'n Roll der "Gay City Rollers" lebt vom Saxophon und dem weiblichen/männlichen Wechselgesang. Alles unter dem Motto:"Gimme some fun!". "Love Is Life","Big Love","Hey little blond girl"...geht's auf dieser Lp vielleicht um Liebe? Na klar, aber nicht Herz,Schmerz... sondern"real Rock'n Roll". Da darf 'ne Elvis-Nummer wie "You're so square,Baby I don't care" natürlich nicht fehlen. "don't give up-love is a neverending story..." UG

THE LURKERS-"Wild Times Again"(Weser Label, 2433) Wenn man von der '77er Londoner Punk-Szene spricht, kommt man an den "englischen Ramones"(NME) nicht vorbei. Doch 1980 war der Spaß vorbei; an die Stelle unbekümmerten Rock'n Rolls war Routine und Arbeit gerückt. Man zog die Konsquenzen und löste sich auf. Doch Campino(von den "Toten Hosen") schaffte es sie zu einer neuen Lp zu überreden. Zusammen mit Pat Collier(ex-Virbrators) produzierte er diese unkomplizierte Power-Pop Lp. Wiederbelebt werden die "Lurkers" trotzdem nicht. Die Konzerte im November'88 waren eine einmalige Gelegenheit die Lurkers nochmal live zu erleben."long live Rock'n Roll" UG

THE BUSTERS-"Ruder Than Rude"(Weser Label, 2435) Es geht wieder rund! Die Busters sind 13(!) Musiker, die sich dem Ska verschrieben haben, dieser schnellen,hektischen Reggae-Spielart der '60er Jahre, die Anfang der '80er von Bands wie Madness oder den Specials wiederbelebt und einem größeren Publikum bekannt gemacht wurde. Die Busters knüpfen nahtlos an diese Zeit an. Hier stimmt alles: vom schwarz/weißen Cover über die gekonnten Bläsersätze bis hin zur Songlänge:unter 5 Minuten. Mit "Tribute To Skatelits" zollen sie einer der frühen Bands Tribut. 13 ausgelassne,spielfreudige Songs bringt diese Debut-Lp. Der Beginn einer neuen Ska-Welle?!
"SKA EXPLOSION '89" UG

CLIFF BARNES AND THE FEAR OF WINNING-"Spike!" (Happy Valley/EfA01325-08)
Auch unsere ewigen Lieblinge haben uns mit neuem Vinyl beglückt; diesmal sogar ohne übermäßigen Werberummel wie beim LP-Debut oder den "Asshole" T-Shirts. Zehn Songs sind auf "Spike!" zu finden, einige davon bereits durch die Konzerte bekannt, so z.B. "Baby Wants To Boogie","Down On The Strip" und mein Lieblingssong, die wunderschöne Ballade "Martha+Billie", die ein wenig an Tom Waits erinnert. Ansonsten Country-Blues-&Rock'n Roll satt, ideal zum Zeitvertreib, während man auf den nächsten Winter und somit auf das nächste CBATFOW-Konzert wartet. LARS

FERRYBOAT BILL-"Liquors&Telescopes"(BST008)
WELL WELL WELL-"and rise..." (BST013)
SUBTERRANEANZ-"Drastic" (BST014)
Drei neue Werke aus dem Hause BIG STORE möchte ich an dieser Stelle vorstellen: Ferryboat Bill machen modernen,deutschen Gitarrenrock; mal Rock'n Roll-mäßig, dann aber auch wieder Songwriter-mäßig,z.B."TV Lullaby". Sehr abwechlungsreich, aber trotzdem in sich geschlossen,ist diese zweite Lp der Waltroper. Daß WELL WELL WELL ganz schön Lärm machen können, haben sie ja auf dem "Sound&Fury-Festival" bewiesen. Hier sind nun ihre neuesten Hochgeschwindigkeits-Rocker auf Vinyl. Ein Song wie "Krüesh" dürfte auch Hardcore-Fans gefallen. Auch die SUBTERRANEANZ machen harte, direkte Gitarrenmusik, der man aber irgenwie die musikalische & örtliche Nähe zu den "Flowerpornoes" anmerkt. Na ja, Tom G. Liwa wirkt auch bei 3 Songs als Gastmusiker mit. Doch die SUBZ gehen "drastischer", ungehobelter mit ihren Instrumenten und Stimmen um. Oft erinnert der Gesang an Mark E. Smith (Fall), was gewiß kein Nachteil ist. Konzertip: 20.03. Oberhausen-Old Daddy UG

MICRO KIDS-"Micro Kids in San Francisco" (HEUTE, 89401) Nach der excellenten "Parish Garden"-Maxi schon wieder eine 12", die sich bald auf meinem Plattenteller festgefressen hat. "If you're going to San Francisco don't forget to wear a flower in your hair..."; wer erinnert sich nicht an diese"Flowerpower-Hymne"?! Jetzt von den MICRO KIDS im modernen Hip-Hop/Rap Gewand dargeboten. Das wird bestimmt DER Renner im Radio! Die rockigen Eigenkompositionen dieser Schweizer Band sind aber genauso intensiv und eigenständig. Raffaela Felders Gesang wird gekonnt von Gitarre,Bass und Schlagzeug begleitet. Anspieltip: "Empty Streets" mit schöner Slide-Gitarre. "we'll never play like before" UG

weitere,aktuelle Neuerscheinungen:
CASSANDRA COMPLEX-" 30 Minutes Of Death"(PIAS/S.P.V.)
BROSCH-"Sic Transit Gloria Mundi"(CONSTRICTOR)
ANDY GIORBINO-"The Art Of Letting Go"(WSFA)
ALIEN SEX FIEND-"Another Planet"(Rebel Rec./S.P.V.)
MANUFACTURE-"Terrorvision"(NETTWERK EUROPE)
VIOLENT FEMMES-" 3 " (SLASH)
LELA Lela's Artsy-Fartsy Underground Record ('88) Kalifornische Poetin/Sängerin, sie schon mit M. D.C. & den Butthole Surfers gearbeitet hat, Furioser Underground-Rock (nicht die Bohne "artsy-fartsy") mit Roots in alter S.F. Psychedelia/ Folk & bissigem, düsterem Post-Punk.

geplante Neuveröffentlichungen:
TRASHING GROOVE-"Ichthyphobia"(Lp, Artland Records,März)
SECRETS OF CASH'N CARRY-"Finest Fish"(Lp,Reptile Records)
MARILYN'S ARMY-"Puppets of a broken dream/Welcome to the bitter times"(Single,April)
LOVE & PEACE-"Ei Igy Pocr Off"(Lp,Marimba Records,April)
JAY KAY-" 1. Lp " (Suppenkasper-Vertrieb)

JUST FOR THE RECORD

Paul Roland/ Acoustic radio sessions 1986-1988 (Bouncing Corp. 8 EFA 04757-08)
Ich kenne bisher einige Paul Roland LPs aber keine finde ich so faszinierend wie diese hier. 15 Stücke, aufgenommen für div. Radiosessions in England, Australien, Italien, Griechenland und der BRD. Besetzung: PR: Voc/Ac.guitar, Piers Mortimer: Viola, Jenny Benwell: Violin (bei 3 Songs). Wahnsinn, welche Akzente ein Viola-Spieler setzen kann, wie wahnwitzig variabel er den Sound verändern/ beleben kann, dazu der Meister selbst mit akustischen Gitarrenklängen und seiner sensiblen Art, die Songs zu präsentieren. Sicher sind die Mehrzahl der Stücke schon bekannt, es gibt aber auch einiges für Fans: brandneu "Graveyard train", zwei sonst nicht veröffentliche Coverversionen sowie eine rare Version von "Witchfynder general", das ist doch schon was. Die og. Minimalbesetzung ist identisch mit seiner letzten Tourband, leider wird man ihn künftig nur noch mit der "Full electric band" erleben können. Schade, Künstler wie er, die sich nur mit einem Viola-Spieler auf der Bühne darstellen, sind selten geworden. Ich freue mich sehr auf die angekündigte neue LP ca. im April 1989!

Loveslug/ Slug 'em all (Glitterhouse GR0037/EFA)
Ebenso wie We-Bite nähert sich auch Glitterhouse langsam aber sicher der Veröffentlichungs-Nummer 50, wer hätte das vor Jahren gedacht, als Reinhard Holstein zaghaft mit seinem Glitterhouse-Fanzine begann und ein gutes musikalisches Gespür für neue Bands hatte (und die ersten 7" produzierte). Das ist Vergangenheit, mittlerweile hat er "größere" und "etablierte" Bands wie The Birdhouse, Miracle workers u.a. auf seinem Label! Loveslug kommen aus Amsterdam und haben dort in div. Punk- und HC-Bands (BGK/ Funeral oration) ihre Aggressivität gelernt. Diese leben sie auf dieser gradlinigen Gitarrenrock'n'roll LP voll aus. Wie bei vielen GH - Platten hören wir auch hier diesen Detroit-Rock heraus, die LP enthält richtig-schöne Fetzer, lediglich durch gemäßigtere Stücke wie "Inertia" unterbrochen. Ich mag diese Gitarrenmusik, die treibenden Instrumentalpassagen, außerdem spielen sie die besten Git.soli momentan und schrecken auch vor unechten Hardrock-Riffs (Killing for company) nicht zurück!

These were...Les Black Carnations (Twang TLP 5801/ EFA 15050-08/ Vielklang)
Die LBC sind zumindest für Berlin ein Stück Geschichte, die vor garnicht einmal so langer Zeit geschrieben wurde. Es gab da Anfangs, wenn ich mich richtig erinnere, eine Verbindung zu den Beautitudes, div. Verwechslungen und die Veröffentlichung von zwei schönen Popsixties 7" (heute natürlich längst vergriffen, ich hab sie aber zuhause rumstehen). Dann sang bei den LBC eine gewisse Justine Time, die heutzutage als Rainbird zu Höhenflügen ansetzte, mittlerweile aber bestimmt wieder gelandet ist. Nun, die darauf folgende 6-track 12" erschien auf Pastell und ging leider einwenig unter in der damals erschienenen Plattenflut (1985). Twang Records (ein ehemaliges Mitglied der LBC) betreibt nun eine Art Vergangenheitsbewältigung und hat diese Compilation-LP veröffentlicht. Auf Seite A gibt es die schönsten Tracks der veröffentlichten Studio-Platten (darunter das wahnsinnig aufregende "Echo flower blues" oder "Voices scream and murmur), auf Seite B gibt es Livesongs eines Beat-the-beat Festival vom 3.12.1985/Berlin. U.a. mit Reed und Dylan - Coverversionen, eingespielt real live with no overdubs. Zu bemängeln hätte ich das Info, welches fast nur auf die Vergangenheit von Katharina Francks (Rainbirds) alias Justine Time hinweist! Ist sicher ne gute Werbemöglichkeit, aber die gesamte Band hat es nicht verdient, nur an ihrer Sängerin gemessen zu werden. Phantastische Platte!

Planets/ Travel the stars (Vielklang EFA 04258-08)
Sound like Info: Grenzenlos spacy/trashby und excessiv! Dazu dieser gestylte Cover und der erste Track, na logisch, die B52s lassen ganz extrem grüßen!! Die Planets kommen aus Japan, gelten dort als Superstars, verkaufen massig Platten und treten teilweise vor 10.000 Menschen live auf. Ob man allerdings andere Obskuritäten wie immer bereitstehende schwarzglänzende Limousinen mit Automatiktüren oder Autogramme auf die Körper japanischer Fans glauben kann, wollen wir hier mal im Raumstehen lassen, wer weiß das schon. Ist mir auch egal, ihr Techno-Pop in sauber gespielt, wenn mich auch die Sax.einlagen mit der Zeit nerven. Die LP erinnert mich an die Plastics, die Revillos und Raumpatroille Orion zugleich, ebenfalls höre ich hier und da gesangliche Einflüsse von Nina Hagen u. Konsorten. Anspieltip: "Promise" sowie "Love is a passion" mit gleichzeitigen HM-Riffs, "We-will-rock-you" Rhythmus, einem verzerrten Gitarrensoli (ätzend schön) und denuziösem Gesang. Gut gemacht! Zumindest eine außergewöhnliche Art, zu musizieren.

ROCK FOUR/ 1 (Marimba Rec. 030-88)
Marimba Rec. ist ein an und für sich liebes Label mit ausgewählten (und zumeist) guten Veröffentlichungen. Ich möchte da nur an die Ewings oder die Love + Peace LP (Hi Coltello) erinnern. Was man sich allerdings mit Rock Four verspricht, wird mir ein Rätsel bleiben. 6 Songs irgendwo im weiten Rock/Country/Rock/Blues/ Rock-Land, irgendwie unnötig und Überflüssig. Die Band ist sicher der Abräumer in heimischen Dorfdiscos und die Songs sind auch brav produziert, mehr leider nicht. Klaus, veröffentliche lieber die neue Love+Peace LP...

IM AFFEKT/ 1 (Marimba Rec. 029/88)
Düstere Klänge (Postpunk) einer Band aus Lahr, die Einflüsse sind klar erkennbar (J.. D......, S...... o. m...., B..h...), Im Affekt machen aus dieser Tatsache auch kein Aufhebens. Der Sänger erinnert mich teilweise an EA 80, die ebenso gleichgültig, kalt und distanziert zum Tanz aufspielen. Und wenn wir schon Vergleiche anstellen, dann sind mir Im Affekt 1000x lieber als die unsäglich langweiligen Pink Turns Blue (Gähn). Im Affekt versuchen öfters Dampf zu machen, schaffen es selten dafür konsequent (Remaining).

Dog Nasty/ Field day (WB 040), Government Issue/ You (WB 041), G.I./ Crash (WB 042)
Ja, das ist die Punkmusik, die mir gefällt. Einwenig poppig wie Dog Nasty oder mehr rockig wie Government Issue aus den Staaten. "You" ist von 1987 und "Crash" brandneu, alle 3 LPs sind lizenziert von Giant-Records/USA. Besonders die beiden G.I. Platten haben es mir angetan, wirklich schöne Musik, einwenig melodisch, schöne Gitarrenparts, ein sehr variabler Bassist, gelungene Songs...sowas mag ich. Demnächst neu: LPs von Walterelf/ Schließmuskel/ Idiots u.v.v.m.

-We-Bite-Records-
Saarstr. 18
74oo Tübingen
(Mailorder-Katalog anfordern...!!)

THE UNAPPROACHABLE SLAWHEADS

SLAWHEADS/ Still on top (Weltall/ Wishbone)
Die Slawheads hießen früher Metallgemüse, da der Name jedoch zu sehr in Verbindung mit Funpunk gebracht wurde, haben sie sich umbenannt. Dies ist ihre Debüt LP, unter altem Namen hatte man 1987 oder so schon eine 7" veröffentlicht. Zwölf Abräumer-Tracks, die fetzig und rauh, treibend und gitarrenverliebt produziert sind. Die Musik ist sehr gradlinig, ohne Schnörkel, Einflüsse von Trash Metal bis Glamrock, von Sleaze bis Heavyrock und Crossover werden da genannt. Irgendwie passen die Slawheads zum großen SST-Feld, könnten sogar im Glitterhouse-Programm bestehen. Noch ein Zitat SZENE HAMBURG: "Wenn die Wipers wieder einmal eine Vorgruppe suchen, sollten sie nicht die Slawheads nehmen, die Frankfurter könnten Ihre Vorbilder glatt an die Wand spielen". Live habensie einen sehr guten Rüf. Anspieltip: "Walk talk", wo gegen Schluß die Gitarren eigene Wege gehen, "Easier" mit Tex Morton an der Gitarre und "Bad News", mehr ein Info als ein Rausschmeißer. Die Slawheads haben Zukunft.

GREEN PAJAMAS/ Book of hours (Bouncing Corp. Alexanderstr. 86, 5800 Hagen 1)
Das mittlerweile etablierte Bouncing Corp. Label wird mir immer sympathischer. Zum einen veröffentlichen sie nicht planlos irgendwelche gerade ach so modernen Produkte, zum anderen stehen sie voll zu ihren Labelgruppen, man arbeitet konstant mit einzelnen Künstlern (Paul Roland ist einer davon) und hat auch Mut zu außergewöhnlichen Veröffentlichungen. Ich muß da immer wieder an die Fit + Limo "The best of cassette years" LP denken, oh, bevor ichs vergesse, Fit + Limo waren letztens live auf einem Bouncing Corp. Festival zu hören u. waren so begeistert, daß sie wieder ins Studio gegangen sind eine neue LP einzuspielen, man höre und staune!! Die Seite B wird ein über 20-minütiges Stück sein, da sind wir aber gespannt drauf. Diese Nachricht wollte ich euch nicht vorenthalten. Zurück zu den Green Pajamas, wir blättern mal in den Fakten. Gegründet 1983 als reine Studioband, Produktion einer Cassette "Summer of lust" (die würde mich auch interessieren, hat die jemand?), Vinyl-Debüt im Frühjahr 1986 auf der Seattle-Compilation "Monkey business", es folgte die Single "Kim the waitress", welche in Europa und in der USA für Furore sorgte. Bouncing Corp. tritt jetzt in die Bandgeschichte ein und veröffentlicht im Februar 1988 die "Kim..." 7" mit anderer B-Seite. Ebenfalls bringen sie die zuvor in der USA veröffentlichte BOOK OF HOURS LP mit teilweise anderen Stücken heraus. Die Medien überschlagen sich, auch mir gefällt dieser wunderschöne verspielte Gitarrenpop, einwenig ähnlich den Feelies (zumindest was die Originalität angeht) aber viel variabler, gefühlvoller, zarter... einwenig Beatles-like, d.h. teilweise erinnerts ganz schön an einzelne Tracks der FabFour, stört mich aber überhaupt nicht. Es gibt psychedelische Passagen und teilweise wunderschöne Gitarrenpassagen. Die Erstauflage dieser LP gibts im speziellen White Album - Sleeve, danach gehts mit einem eigentlich schöneren Vierfarb-Cover weiter. Über die LP gäbe es noch viel mehr zu sagen, hört sie lieber selbst. Die beste Bouncing Corp.Platte bisher, mit Abstand.

THE BIRDHOUSE/ Meglamania (GR040)
The Submentals waren es 1988, The Birdhouse könnten es 1989 schaffen, Glitterhouse-Band des Jahres zu werden. Produziert von Vic Maille (obwohl ich bei sogenannten Superproduzenten immer skeptisch bin, hier hat er vorzügliche Arbeit geleistet) hat die Band eine reife LP voller versteckter Überraschungen eingespielt. Das geht vom Opener "The devil looks afterhis own" mit wahnsinnig-kurzen-trockenen Drums überdie brodelnde Rock'n'Roll Hymne "Brixton's burnin'" bis hin zum verschachtelten Acid-Blues "Shadow squad" mit nie fassbarem Grundrhythmus und schweren Gitarrenriffs, eigenwillig und faszinierend zugleich. "Dangerous", der Hit auf Seite B, besticht durch eine integrierte Orgel, gespielt von Kathy Freemann... und dann immer wieder diese treibenden Gitarrenpassagen in Verbindung mit der Rhythmusgruppe. Zeit zum verschnaufen bleibt selten, "Hot hell july" würde ich persönlich als Single veröffentlichen. Zumindest ein Indie-Hit wäre vorprogrammiert, denn es gibt genug schlechte Singles. Eine Super LP, aber Reinhard was bitteschön ist Crunch?
-Kenne ich nur in Verbindung mit weißer Schokolade, hmm.. -

SPEZIAL-TIP: Gruppen/ Labels/ Musiker/ Vertriebe aufgepasst! Bernd Kraus (Mariannhillstr. 1, 8700 Würzburg) ist ein frei schaffender Künstler, der "eure" Platten- oder Tapecover, eure Kataloge oder Flyer gestaltet. Er hat verschiedene Techniken zur Auswahl und gibt sich wirklich Mühe, außerdem sind seine Preisvorstellungen mehr als Fair. Er macht dies als Hobby und freut sich darauf, mit "Euch" in Kontakt zu treten. Fordert seine Infos an, es lohnt sich garantiert. ML

FAITH HEALER/ 1 (Triton/ Efa)
Die 3. Veröffentlichung des Hamburger Triton-Labels ist die längst fällige Faith Healer LP, sie konnten ja schon auf Triton 2 ("Danach und Stunden später" Compilation) positiv gefallen. Zunächst einige Worte zur gelungenen Aufmachung, ein Klappcover, schön gestaltet, mit acht Kunstbildern in Innern, die mir sehr gut gefallen. Da haben acht Hamburger Künstler sich was einfallen lassen, "Ruined age" finde ich am besten.Jetzt zur Musik, es ist ja schließlich eine Schall und keine Anschauplatte. Die Aufnahmen wurden live ohnePublikum in einer leeren U-Boot Halle (vom 2. Weltkrieg) eingespielt. Die Jungs selbst nennen ihre Musik morbiden experimentellen Rock, ich würde vielleicht noch folg. Begriffe zuordnen: quer/ lärmig/ rythmisch/ verwegen! "Look out" ist das stärkste Stück dieser wirklich guten LP, wenn auch die Musik nicht einfach und schwer verdaulich ist. Die Band hat eigentlich internationales Format, Kunstcharakter und es gibt viel viel Schlechteres auf dem Markt, wieso sollte sich diese LP dann nicht verkaufen, lieber Andreas? Weiterhin definitiv auf Triton geplant: eine Single von Pat Frazer and the Bazookas (HH-Punkrock) sowie endlich eine neue Razzia LP!

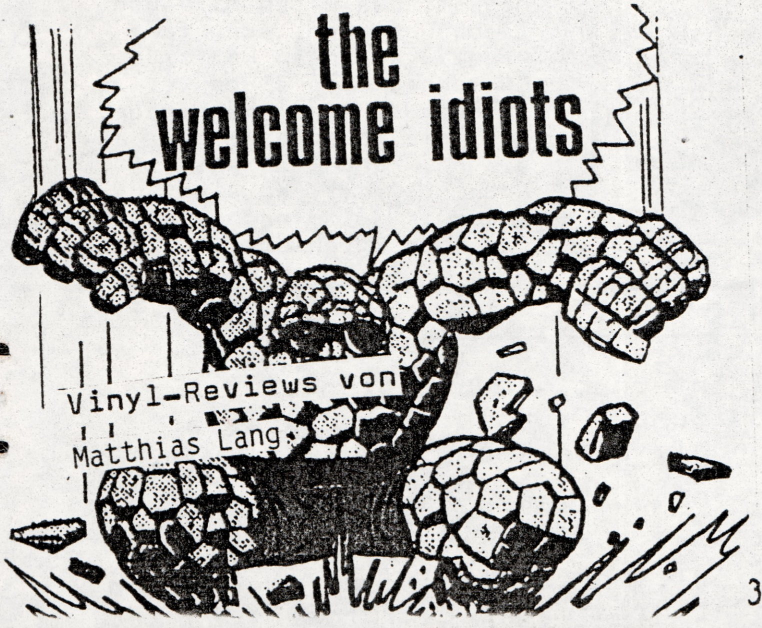
von Matthias Lang

Musik KRITIK

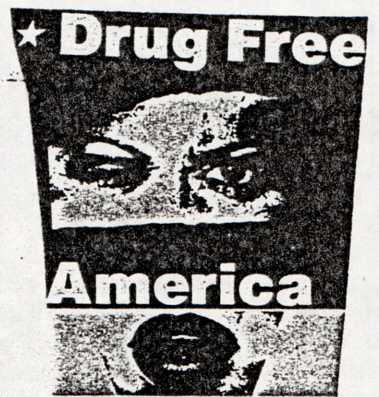
MANIACS/ Can-also-use-fruit LP (Vielklang)
Efa 04259-08
Auch das Berliner Label Vielklang beginnt das neue Jahr mit vielversprechenden schwarzen Scheiben. Die neue MINT LP (dazu mehr an anderer Stelle) ist genial, diese Maniacs-LP hier ist zumindest weit über dem guten Durchschnitt! Gradliniger ungestümer Rock´n´Roll, der beweist, daß excellente Songs auchauf Vinyl das Blut zum Kochen bringen können! "It means hate" beginnt mit einem AC-DC Intro und geht dann in einen Uptempo-Blues (mit schöner Mundharmonika) über. Wirklich ausgezeichnet auch das vielfältige "A way of my own", Zeit zum verschnaufenbleibt beim Hören dieser LP kaum. Song auf Song präsentiert die Schweizer Maniacs als unbequeme Zeitgenossen, die tausend Musikstile in ihrer Musik vereint haben. Countryrock/Blues/Fun/ Schweiss/Tempo/Drive... die Schweiz hat halt doch mehr zu bieten als Yello oder Konsorten!

DRUG FREE AMERICA/ Heaven ain`t high enough 12"
(Blind eye 6, 5 Wellhouse Drive, Leeds LS84BX UK)
Steven Fenris-Wolfe (Voc) und Iguana Joe (Guitar) sind Drug-free-america. Dies ist nach "Throw a crazy shape" und "Day-glo pussycat" (Single of the week - Sounds Juli 1988) ihre dritte Veröffentlichung, sie gefällt mir. Gibt es doch gelungene englische Indiemusik zum Tanzen und Zuhören zugleich. "Heaven ain´t high enough" ist einwenig FGTH-mäßig aufgemotzt und besticht durch einen eingängigen groovigen Rhythmus,dazu die leicht parolenförmigen Gesänge und die alles überragenden Schlußsequenzen. "North of Eden" auf Seite B ist eine eindeutige Hingabe an die Kultband Suicide schlichthin, beachtet nur einmal den Vega-ähnlichen Gesang und die Hintergrundgeräusche. Vor Jahren ist man für diese Musik gesteinigt worden, heute ist sie nur noch für B-Seiten interessant. Obwohl die teilweise sehr verzerrte Gitarre im Hintergrund täuscht..

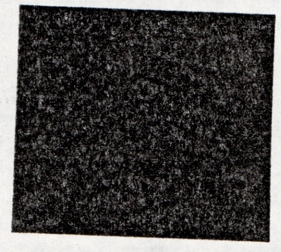
STREETDUCKS/ Affection trained 12"
(Anything but records 021)
Hätte ich lieber die LP von The Arch nochmals besprochen, denn diese neue 12" hier aus Belgien ist so unauffällig, daß mir wirklich nichts dazu einfällt. Etwas spröde, verschlossene Musik mit simpler Instrumentierung, irgendwie fehlt da einiges, um die Musik interessant zu machen. Slowrock? Andere könnens besser, sorry.



TRASHING GROOVE/ Standin´ in a queue 7"
(Artland)
Lange und breit angekündigt (vom ME-Sounds bis hin zum ZAP-Kleinanzeigendienst) ist nun endlich die auf 1.000 St.limitierte neue Trashing Groove Single erschienen! Seite A ist ein Ausschnitt der kommenden LP "Ichthyphobia" (?) und zeigt die Band allerhöchstens als deutschen The-Alarm-Verschnitt, nicht besonders aufregend trotz der teilweise heftigen Gitarren. Viel besser das live im Studio (No Overdubs) eingespielte "Dump dolls" auf Seite B (ich tippe auf ein Studioüberbleibsel der LP-Aufnahmesessions), daß die Band von ihrer bisher besten Seite zeigt. In knapp 6 Minuten streift die Band alle möglichen Stilarten des Rock, vom uralten Led Zeppelin Riff über Hip-Hop bishin zu "Pump up the volume". Ein rauher fast garagenmäßiger Sound, nichts für Liebhaber gut produzierter Musik. Mir gefällts (die B-Seite) gerade wegen der Ursprünglichkeit und der Originalität halber wegen. Kontakt für Gigs + Infos: Michael Max
Paul-Lincke-Str. 9
3203 Sarstedt
(Jede 7" hat ein anderes Stadtplancover und ist handnummieriert + gestempelt!!)



THE POCKETS/ Yuma de aetara 7" (Home products)
Home-products (Kontakt: P. Stas, Rue de Joie 112 B-4000 Liege, Belgien) sorgt immer für neue Überraschungen. Nach zahlreichen sehr guten Cassettenproduktionen und der "An der schönen blauen Donau" LP (30 Versionen der altbewährten Strauss-Melodei) ist nun eine 7" der japanischen Band The Pockets erschienen. Die Verpackung besteht aus einem überdimensionalen (na ja, LP-Größe) Berg, den man mit geschickten Händen zusammenbasteln kann. Wirklich nett, macht was daher. Dann noch die 7" mit zwei modernen japanischen Popsongs gemischt mit viel traditionellen Elementen was eine überaus reizvolle und gut hörbare Musik ergibt. Beide Stücke sind schön arrangiert und gefallen mir gleichgut. HP sorgt für Abwechslung und ist ein Label für Leute mit Fabel für das Besondere. Ankündigung: Irgendwann 1989 wird eine Compilation LP mit Bolero - Themen erscheinen. Da bin ich aber gespannt...!!!



THE WELCOME IDIOTS/ You gotta hold on me 7" (Devil dance Rec)
Beim ersten Hinsehen vermutet man eine deutsche Kopie der amerikanischen Fastkultband The Violent Femmes, beim näheren Hinhören entpuppt sich diese Tatsache durchaus als korrekt! Obwohl sie sicher keine Nachzieher sind und ihren eigenen Weg gehen wollen, wahrscheinlich gehen werden!! The welcome idiots kommen aus München,sind zu dritt und spielen geradeaus drauflos, ohne Schnörkel präsentieren sie die Musik der kommenden 90er. Alle drei Songs klingen sehr vital, lebendig, am Besten neben dem Titelsong wohl "Crawl in the dirt", wo´s richtig hart zur Sache geht. Selten habe ich eine Band auf einem Coverso grinsen gesehen, ob sie große Verkaufszahlen erwarten....
Kontakt: Devil-dance-records
Kastanienallee 29
2000 Hamburg 4
040/3191736

MINT

MINT/ FUMBLE JELLY HOKY POKY (Vielklang/EFA)



Eigentlich ist MY WAY ja ein Fan-zine, und so werde ich diese LP hier einfach einmal Fan-mäßig besprechen Um es unverzüglich auf den Punkt zu bringen, dies ist das geilste Stück Musik des Jahres (und wir haben erst Februar)! Die Story von MINT habt Ihr ja letztens im MY WAY bei der "Net of fame"7" Kritik gelesen, hier also die lang-erwartete LP. Sie beginnt mit dem unheimlich schrägen "Lady Luck" im BTO-Mix gefolgt vom treibenden "Little horse", schon gleich ein Höhepunkt dieser 9-track LP. "In the tub" klingt beschaulicher, ruhiger und Emilio erzählt eigentlich mehr als das er singt. Dazu diese unheimlich gut produzierte Musik, die Band besteht wirklich aus soliden Instrumentenfähigen Musikern. Dann diese vielen Querverbindungen zu anderen Ebenen, ob es jetzt Heavy Gitarren oder effekthafte Synthieinsätze sind, alles passt immer irgendwie zusammen,auch wenn es noch sehr quer und schräg klingt. "Fumble fumble" präsentiert die Band dann fast punkig, der langsame Beginn des Songs täuscht. Hier kommt geballte Energie aus den Boxen, sehr komplex fast kompliziert hingegen "Slum drivers never slumber". Wow, beim Hören der Seite 1 laufen Schauer der Begeisterung über meinen Rücken. Auf Seite 2 gibts zum Anfang das vorab als Single veröffentlichte "Net of fame", es folgt eine spontane Äußerung zum Sportler Ben J. ("Faster than Ben Johnson") sowie eine rein instrumentale Aufarbeitung vieler MINT - Themen, bevor dann das neunminütige "Desk-jockies on dexies" die Platte beschließt. Wahnsinn! Tja haltet mich einfach für verrückt oder nicht, aber diese Besprechung ist halt von einem Fan geschrieben und klingt daher auch so. Weder bin ich mit einem Musiker von MINT verwandt oder verschwägert, mein Ehrenwort. So, undjetzt höre ich die LP nochmals in aller Ruhe über Kopfhörer, ohne dazu was schreiben zu müssen. (PS: Das Cover ist auch toll, PS:PS: Solange ich MINT habe, brauch ich keine ausländischen SST-Platten mehr)!

Matthias Fan Lang

DANCE NAKED

DANCE NAKED c/o Alan Rider
PO Box 77, London W14 0QQ, UK)

Eigentlich sollte in diesem MY WAY ein Interview mit Dance Naked aus England sein, doch div. Umstände (die Geburt unserer zweiten Tochter...) haben dies verhindert. Zumindest möchte ich euch die Band allerdings kurz vorstellen, das Interview hole ich irgendwann nach....
DN sind Alan, Roger + Kleo, teilweise haben sie eine bewegte Vergangenheit, so war Alan einer der Stress-Mitglieder, Fanzinemacher etc. DN spielen eine Art moderner Tanzelektronik, sehr variabel und voller integrierterSoundraffinessen. Bisher sind zwei Tapes von Ihnen erschienen: "THE HIDDEN GOD" C-45 ist im Original auf dem amerikanischen Label Audiofile-Tapes erschien en. 8 Songs, keiner gleicht dem anderen. DN arbeiten mit Tasteninstrumenten, sie wissen, wie man geschickt Melodien und Gesänge zu einer Einheit verbindet. "COLOUR/DANCE" C-45 ist in 2 Seiten, in 2 Welten untergliedert. Die Colour-Seite (Purple-Blue-Green-Yellow-Red-Black) beschreibt die genannten Farben und wurde bei irgendeiner Colour-Performance soundtrackmäßig aufgeführt. Auf der Dance-Seite gibts die besten vier Songs der Hidden God - Cassette, u.a. die definitive Version von Venus in furs (VU). Ich weiß, daß Überschneidungen immer ärgerlich sind, vier neue Tracks wären mir auch lieber gewesen. Each tape Pfund 3,50 incl. Porto/Verp. DN suchen noch einen Vertrieb oder ein Label in der BRD, die ihre Tapes hier anbieten. Kontaktadresse s.o. Nochmals sorry an Alan, das Interview wird nachgeholt. Indianer Ehrenwort. M. Lang

STILL SANE - RECORDS

von Matthias Lang

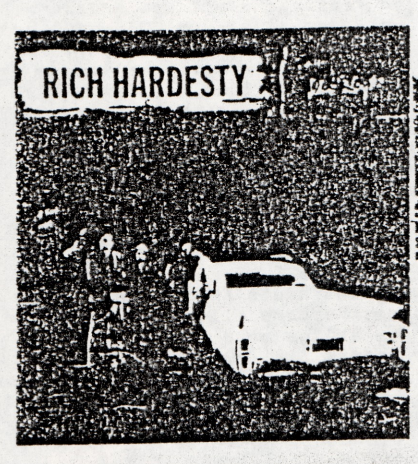


THE VINES-WALK THE FLOOR
sane 2/6-track mini album

STILL SANE ist ein neues Plattenlabel aus Hannover. Bisher sind vier Platten erschienen, von denen ich euch drei vorstellen möchte:

SS2: THE VINES/ WALK THE FLOOR (Mini LP)

Den Vogel abgeschossen haben wohl die Vines, selten war ich von einem Sound so fasziniert wie von diesem der Vines hier. Obwohl die Musik sicher nichts sensationell-neues bringt, habe ich sie in mein Herz geschlossen. Gute-Laune-Gitarrenpopmusik, die mich an frühe US-Bands wie The Shirts oder Martha and the Muffins erinnert, angenehm erinnert, möchte ich noch erwähnt haben. Ganz wichtig ist sicher die Sängerin Suzanne Lavine, ein Name, den man sich merken sollte. Ihre Art die Songs zu interpretieren ist allein den Kauf der Platte wert! Dann habenalle sechs Stücke irgendwie das gewisse Etwas, daß man halt mit Worten schlecht beschreiben kann, hört euch nur einmal "100 years" oder das unbeschreiblich-schöne "The look in your eye" an, da laufen mir kalte Schauer über den Rücken! Und dann diese Gitarren... diese Stimme ..diese Refrains.... Einmalig!



RICH HARDESTY AND THE DEL REYS
sane 4/LP



THE VINES-WALK THE FLOOR
sane 2/6-track mini album
Hoboken's THE VINES pull your heartstrings with their style of guitar-oriented pop.

SS4 RICH HARDESTY AND THE DEL REYS/ 1 (LP)

Neun Songs irgendwo zwischen tradit.amerikanischem Countryrock und typischer US-Mainstream-Musik! So genau kann und will ich dies nicht unterscheiden und trotzdem mußzu dieser LP mehr gesagt werden. Rich Hardesty begann 1985 mit dem Songwriting beeinflusst von Musikern wie Roy Orbison, Link Wray oder (natürlich) Johnny Cash. Seine 87er 5-track Cassette machte Plattenfirmen auf ihn aufmerksam und so hat er zusammen mit den Del-Reys (Scott Gallawa/G, Gary Smythe/B + Con Wallace/Dr) diese LP eingespielt, die mir tatsächlich einigermaßen gefällt. Das Cover allerdings ist total daneben...



P.O. Box 5844
3000 Hannover 1
☏ 05 11/3 48 17 29

Zwei Songs gefallen mir außerordentlich gut:
4 W.D. - O.R.V. (by Al Perry)
Sehr Rootsorientiert, der Gesang so richtig 50s-mäßig, die Gitarren verhalten schrammelnd im Hintergrund, dazu kommt der Convoy-ähnliche Sprechgesang im Mittelteil....WOW, da ziehe ich gleich mit Cowboyhut und Stiefel von dannen...Countryblues at his best!
Go West
Eine schöne Instrumentalballade zum Abschluß dieser Platte, mit viel Ghostridersfeeling und vielen WallofVoodoo/Onceuponatimeinthewest Anspielungen, wirklich ein tolles Stück.

Vergessen kann man allerdings Traditional Values, da lässt mir Bruce Springsteen grüßen, und dem kann ich überhaupt nichts abgewinnen.

Rich Hardesty hat gezeigt, daß es durchaus eine berechtigte Verbindung vom Rock'n'Roll der Fünfziger zu den heutigen angeblich so modernen Klängen gibt. Welche Musik allerdings origineller ist/war, möchte ich hier nicht erörtern. Insgesamt eine schöne LP, vielleicht nur was für Insider, schön hörbar auf alle Fälle. Gefällt mir trotz dem einen oder anderen Ausfall, hört einmal rein!!



THE BLUE-UP-NOW
sane 3/5-track 12"
From Minneapolis a full frontal assault on the pop-song genre, full of guitar details, hooks and vocal harmonies.

SS3: THE BLUE UP/ NOW (Mini LP)

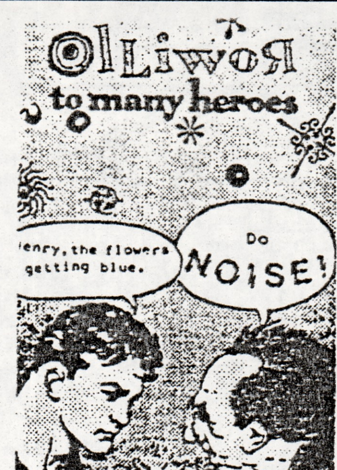
The blue up sind eine All-girl-band from Minneapolis/USA! Nach einer Debüt-Single, die für erstes Aufsehen sorgte, ist nun ihre 5-track Mini LP erschienen. Inspiriert sind die Mädels durch viele Sixties- (Pretty things/ Small faces) und Eightiesbands (XTC/ R. Hitchcock...). Dementsprechend klingt ihre Musik auch etwas zeitlos. Die Songs sprühen vor Energie und wirken poppig/verspielt und einzigartig zugleich. Natürlich müssen sie sich Vergleiche mit den momentan so populären Bangles oder den längst dahingeschiedenen Go Go s gefallen lassen, aber die Musik von The blue up ist selbständig genug, diese Vergleiche vergessen zu lassen. Anspieltip: We are the garden! Übrigens haben es die Bangles noch nie geschafft, eine Keyboarderin so brilliant in den Sound zu integrieren. wie The blue up es hier getan haben! Bin sehr gespannt, wann sie ihren ersten großen Hit landen.

THE BLUE-UP-NOW



Kevin Dymond + Mark Shafer/ Play something else C-60
Kevin Dymond, 1375 Lincoln Ave Arcata CA 95521 USA

Tolle 24-track Cassette aus den Staaten mit einer waghalsigen Mischung von Blondie, Frank Zappa und R. Stevie Moore Klängen. Im beiliegenden Mini Beiheft gibt es alle Songtexte sowie die Besetzungen der einzelnen Stücke, Wahnsinn was hier Leute mitgespielt haben. Musikalisch gehts von schönschräg bis zu poppig-heiter der Gesang so richtig amimäßig,die Zappa`schen Einflüsse sind allerdings überdeutlich,auch was manchmal das Gitarrenspiel betrifft. Musik zum hinhören, eine Cassette zum Entdecken. Gefällt mir gut.



OLLIWOR/To many heroes C-60 (Monif-Label 15)

Christian Pfluger
Birmensdorferstr. 327
C-8055 Zürich

Die Schweizer machen nachwievor den besten und skurillsten Pop aller Zeiten. Davon gibts auf dieser Cassette hier einunddreissig Kostproben. Alleine die Songtitel sind eine Bereicherung für die Cassettenwelt und zeugen von viel Clevernes und Sachverstand, verwirren allerdings höchstens den unaufmerksam zuhörenden Cassettenfan. "James Bond died in his heavenbed", "Elvis on his bike", "Rock´n`Röllchen" oder "Zwergenfrau im Frühling" sind nur einige, Popnoise/Psychedlia/Antibrezelpop, ich weigere mich, diese Ideen - und Stilvielfalt (musikalisch gesehen) im Detail zu beschreiben, das würde zuweit führen. Zumindest zerstört Olliwor das, was die Beatles aufgebaut haben. Was Olliwor sehr stört, sind die ewigen Vergleiche mit dem anderen Schweizr Olliwor, der sich auch GUZ nennt. Aber da dran ist er wohl selbst schuld, denn nicht nur die Musik ähnelt der von GUZ, auch die Covergestaltung ist fast identisch, es werden die gleichen Abziehbuchstaben für die Songtitel verwendet und und und. Auch das Aussehen ist nicht so verschieden, sollte hier eine Täuschung durchgeführt/vorgetäuscht werden? Ich weiß es nicht, leider. Zumindest die Vergangenheit hat nichts mit GUZ zu tun, unser Olliwor hier (nennen wir ihn Olliwor den Ersten) hat früher das "Trübe Rübe" Fanzine gemacht und schreibt heute noch gelegentlich hier und da. Verwunderlichauch die Gepflogenheiten, was Gigs betrifft, da haben die Schweizer andere Sitten. Dort stehen zuerst die Gigdaten und Auftrittsorte fest, erst dann werden die entsprechenden Bands gegründet. "My orchid was a creeper" war so eine Band, Gründung, Konzerte und Auflösung lagen sehr nah beieinander. Tja, auch im Vorprogramm von Dinosaur Jr. waren sie zu hören, zu erleben. Das neuste Projekt ist jetzt ein Lärm Duo The Dead Robins, angeblich schräger, lauter, schneller, verzerrteral alle anderen. Wir dürfen gespannt sein, was uns da erwartet.
Empfehlung: O.g. Cassette "to many heroes" für DM/SFR 12 beim Monif-Label bestellen und dann weitersehen. Den neuen Monif-Katalog gibts übrigens kostenlos! Matthias Lang.

tapes von m. lang

Nostalgie Eternelle/ Fragile et fort C-60
(D. Mauson, Verbindungsweg 59, 2950 Leer)

Eine 12-track Livecassette aus den Jahren 1986/87, als N.E. auch noch unter anderen Gruppennamen auftrat (Heavy Sex oder Frankie machine). Sicher sind die beiden nicht die Liveband schlichthin, können sie ihre Musik doch im heimischen Studio besser produzieren, aber diese Cassette hat mich echt überrascht, positiv überrascht! Sie ist limitiert auf (lächerliche) 24 Stück und hat eine etwas ungewöhnliche (und größere) Verpackung. Überraschen lassen! Musikalisch sind die Songs klarer durchstrukturiert, teilweise kommen nur wenige Instrumente zur Geltung, die die Musik fast nackt erscheinen lassen. "Yellow is a killing colour" lebt von einem impulsiv gespielten Bass in Verbindung mit Keyboard-Effekten und einem mitreißenden Gesang, N.E. live habe ich mir nicht so fesselnd und spannend vorgestellt. Ebenso "Dreamtime" mit indischen Einflüssen gekoppelt mit derben Industrialstrukturen. "Your`sighs" z.B. ist wieder ganz einfach gestaltet mit Casio (?) ähnlichen melodieführenden Klängen... "Voices" enthält dumpfes hallendes Poltern.... kein Song gleicht dem anderen, wie man es von ihren Studio-Tapes gewohnt ist. Dieter, hör ich bei "To you my god" die live aufgetretenen Nonnenmädels im Hintergrund?

BERLIN-CASSETTE 4-88
C-60 (Jarmusic, Limastr.18, 1Berlin37)

Jetzt gilt es wieder, die Berlin-Cassette 4-88 enthält tolle neue Songs von aktuellen Independentproduktionen. U.a. mit dabei: Gypznik/ Enemies of art/Lord Litter/Schwefel/ V-Sor x/ Human flesh/ -Brotherhood of Lizard- (= Martin Newell alias Cleaners from venus) u.v.v.m. Unbedingt kaufen. Ein Abo für 1989 kostet bescheidene 25 DM (= 4 Ausgaben incl. Infos/Porto) Unterstützt Jar bei seiner Arbeit, er ist dringend auf Abonenneten angewiesen! 1 BC = 8,50 DM incl. Porto/Verp/Infos.!!

NOTRE DAME 2 C-70 (EE-Tapes, Eriek van Havere, Breedstraat 171, B-2700 St. Niklaas, Belgien)

NOTRE DAME 2
EE-Tapes c/o Eriek Van Havere Breedstraat 171 B-2700 Sint-Niklaas Belgium
All songs © Individual Artists ℗ 1988 EE-Tapes
E.T. 03
AN INTERNATIONAL COMPILATION

Ein Sampler mit Vorbildcharakter, gilt für die wirklich optimale Soundqualität, die Originalität der Beiträge sowie das rundum gelungene Beiheft, welches nicht nur Infos zu allen beteiligten Acts (Discographie etc.) enthält sondern auch sonstige künstlerische Arbeiten beinhaltet. Wirklich ganz toll und interessant gestaltet. Musikalisch gehts von elektronischen über experimentelle bishin zu Industrialähnlichen Klängen, Mitwirkende: Sack/Hagzisse/PCR/Usward/ This window/M.A.L. (mein TIP)/Det wiehl/Merzdow shek u.v.m. Diese Cassette kann trotz teilweise härterer Klänge in einem Zug durchgehört werden, da hier wirkliche Musiker am Werke sind. (Weitere Infos zu EE Tapes bitte mit IRC anfordern).

Funny flub-dub C-80 (Hail-Tapes, Siemenstr. 18, 8560 Lauf) -bitte Mailorder Katalog anfordern-
Ein absolut empfehlenswerter Cassettensampler mit absolut toller Gitarrenmusik aus Deutschland: Beethoovers/The Twist/Fit und Limo/Tundra talk/The Kites/ Cryptic flowers...sind nur einige Namen, die hier zu finden sind. Diese Cassette ist Pflicht! Kaufen!!

ART is T/ Der Weg aufwärts C-20 (Endless soul, S. Körting, Karl-Mehme-Str. 41, 497o Bad Oeynhausen)
Im Endless Soul Katalog nennt sich das ganze "Electro-Pop", was nochnicht einmal so falsch ist. Sieben Songs, darunter einige Coverversionen, wobei Children-Photographic im Mastermix sowie die Ac/DC-Hellsbells-Versionen echt originell und unterhaltend sind. "Freddy krueger loves tina" ist Synthi-pop pur und das zusammengeklaute "Master and servant" (Terror mix) nimmt alle Depeche Mode Maxis auf einen Schlag unter Beschuß. Mutig, den Mutigen gehört die Zukunft. Gehörschutz ist beim Hören nicht notwendig!



Wild roses/ The exit (FTM-Tapes, C. Olbrich, Bottenhorner Weg 37, 6000 Frankfurt/Main 90) C-30
Wild roses ist das Soloprojekt des Gitarristen von "Top of the pyramid", die ich leider nicht kenne! Hier gibts wunderschönen Gitarrenpop, eine gelungene Akustikballade, einfach gute Musik für ruhige Stunden!



TRY SOME NEW/ C-60 Compilation (Teddy bear)
R. Nikolai, Depenauer Weg 25, 3167 Burgdorf

Teddy bear ist ein neues Cassettenlabel, das als Debüt eine Cassette mit Musik von 6 verschiedenen Bands/Künstlern präsentiert. JAR kennen sicher schon viele von euch, er hat drei remixed-versions bekannter Songs beigesteuert, aus England gibts Musik von Gypsy (Rodent-Tapes, Underground-Avantgarde Rock) und den fantastischen Dream weavers, die neben Laura goes blue ("Jump" Version + das lange atemberaubende "Sweet gravitation") meine Favoriten auf diesem Sampler sind. Two Men(s) Answer machen Synthi-Hardcore-Pop und wirken etwas antiquiert, eine weitere Überraschung sind Geteilte Köpfe, die irgendwo Jazziges mit guten eigenen Ideen mischen. Da gibts schon einmal Einsätze von Akkordeon, Geige oder Saxophon, gefällt mir! Ein insich geschlossener Cassettensampler mit sehr guter Qualität und Infobeiheft, gibts für 10 DM incl. Porto bei Teddy Bear oder im großen Jar-Vertrieb...

Illusion of safety with dead tech/ Confusion C-60
(Deaf eye, Rathenowerstr. 46, 1ooo Berlin 21)

Diese in Insiderkreisen bekanntere Band kommt aus Chicago und besteht aus mehreren Mitgliedern, d.h. die Besetzung wechselt ständig, für Abwechslung ist bestens gesorgt. Sie haben bereits eine LP (More violence and geography) und neun Cassetten veröffentlicht. Auf diesem Deaf eye Tape gibt es eine Art Best of plus rare und unveröffentlichte Tracks. Das Repoirtare (16 Songs) geht von ausgefeilten experimentellen Collagen über Elektronik bishin zu Radioklängen und percussiven Stücken, teilweise wirklich klasse produziert. Mittlerweile arbeiten sie an ihrer 2. LP, irgendwie hab ich da auch was von einer Europa-Tournee gehört. Eine interessante Angelegenheit für den entsprechenden Musikfreund! Diese Industrialmusik (!) ist kein Lärm und vielleicht hören auch mal Normale-Leute `rein. (Der letzte Satz ist provokativ gemeint.....)

PCB Spells I love you - Compilation C-90
(Rat Lab Steamworks PO Box 13088, Dinkytown Sta. Minneapolis MN 55414 USA)

Al Margolis/ Dan Fioretti/ Tom Furgas/ David Prescott + Illusion of safety with dead tech sind nur wenige Mitwirkende auf diesem 90-minütgen Hörspiel "PCB spells...." Die Klangvielfalt ist enorm, mit Worten kaum zu beschreiben, diese Cassette muß man gehört haben und darum empfehle ich sie hier wärmstens. Außerdem sieht man wieder einmal, wie groß und unendlich die amerikanische Tape-Szene ist. Was da Leute beteiligt sind (alle Kontaktadressen werden mitgeliefert), Wahnsinn, und doch ist es nur ein kleiner Bruchteil der dortigen Szene. Irgendwie sind die Leute in den Staaten auch viel kontaktfreudiger und vielfältiger als bei uns, dies bestätigen mir viele Leute hier, die im Ausland viel bessere und intensivere Kontakte haben. Selten habe ich, wenn ich in die Staaten schreibe, keine Antwort bekommen. Demnext vielleicht ein US-Special im MY WAY, Adressen hab ich mittlerweile genug. Anschreiben ist Pflicht, falls Ihr an dem Tape interessiert seid.

Strange Ways

STRANGE WAYS - Bremen 1988 C-60 Compilation

Strange ways, ein interessantes Fanzine aus Bremen und Umgebung, veröffentlicht jetzt auch Cassetten. Nach der Live-Cassette von "The perc...." ist jetzt endlich der "Bremen 1988" Sampler zu mir gekommen. Wir haben zwar schon 1989, aber trotzdem ist die Compilation noch aktuell und spiegelt die Musikverhältnisse im Raum Bremen wieder. 18 Songs von ebenso vielen Bands, ich zähl mal kurz die Mitwirkenden auf: Mimmis/Less funny beduins/Shizzo flamingos/III. Art/ The dry halleys/ Hard boiled man goes/Kühe im Nebel. einige andere noch sowie meine Lieblinge, The Scraps. Besonders beeindruckend für mich, daß die Livesongs (immerhin fünf an der Zahl) qualitativ nicht abfallen. Ob dies für die Livestärke der Bremer spricht? Unbedingt erwähnen muß man die Cassettenverpackung, es handelt sich nämlich um eine Tablettenpackung!!!!!!!! Wirklich beeindruckend und fast pharmamäßig aufgemacht. Da hat sich wirklich jemand was einfallen lassen, Kompliment. Auf weitere Tapes aus dem Hause SW hoffend..

c/o Lothar Gärtner
Mathildenstr. 80
2800 Bremen 1

Tel. 0421/76665

FRAGMENT-Tapes 12 Alfred Rd. Brentwood Essex CM 14 4 BT England

Wahnsinn, was es da Tapelabels gibt, von denen ich bisher nichts wußte. Auf Fragment sind bisher 3 Cassetten erschienen, 2 davon liegen mir vor. Zunächst eine C-3o Cassette von Eriek! Eriek sind eine wortverliebte Gruppe mit 5 Musikern, die eine reizvolle Cassette eingespielt haben. Sie sind lustig und ernst zugleich und gefallen mir ebenso, wie mir der "Time and time again" C-98 Sampler gefallen hat. Zwar schon von 85 aber das stört überhaupt nicht. Typisch engl. Underground-Musik von Acts wie Batra/ Robert Smithies/ Moisten before use/ Planet x u.a. Viel neues zum entdecken.

DER GÖTLING/ Neither the sea near the sand C-60 EG UG, Ralf Plaschke, Fitz-Maurice-Str. 42, 4400 Münster (Katalog anfordern!!!)

Erwähnen möchte ich unbedingt noch die zweite Cassette von Der Götling, ein experimenteller Musiker aus Münster. Die Musik ist sehr eigenständig und bewegt sich irgendwo zwischen 4AD und Mute. Es gibt verzerrte Klangcollagen, netten Synthi-Pop und viele eigene Soundideen- und einfälle. Dem Götling gehört nach dieser MC die Welt

HYPERTONIA ENTERPRISES (J.R. Brunn, Heirygen 2, 8614 Ytteren, Norwegen) -Katalog anfordern-

Hier will ich euch den "Weihnachts-Sampler" ans Herz legen, viele bekannte Interpreten der Szene (Far/ Nicole Campau/ Sack/ X-ray pop u.v.m.) haben ihre Version von Weihnachtslieder gemacht, mit tollen Sachen, teilweise ernst teilweise weniger ernst gemeint. Mein Tip: George Calvas and the Helmets mit dem Lurkers/Ramones-Fetzer "Cook your cat for chrismas". Rechtzeitig zum nexten Fest holen.



FROZEN PLANETS/ In the face of industry C-40

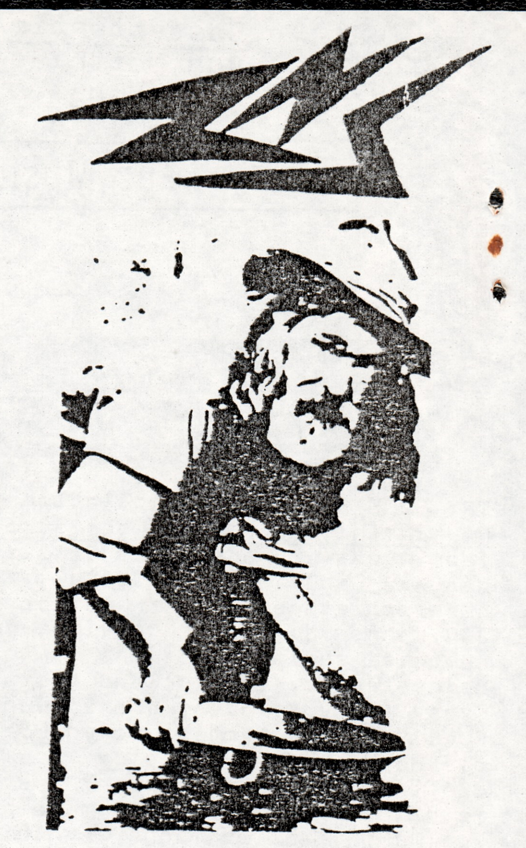
Die zweite Cassette von FP gefällt mir viel besserals ihre letztjährige erste. Der Sound ist moderner, der Gesang rauher...und dann gibts noch diese herrliche Coverversion von "Battery brides", wirklich ganz interessant und XTC-mäßig gestaltet. Wieder stehen die Gitarren im Vordergrund, wieder werden sie mit Effekten und harten Rhythmen konfrontiert, die Musik wirkt teilweise technisch, jazzig und strukturiert zugleich. Mag ich!

ZNS-Tapes

Andreas Vogel
Hauptstr. 18
4630 Bochum 7

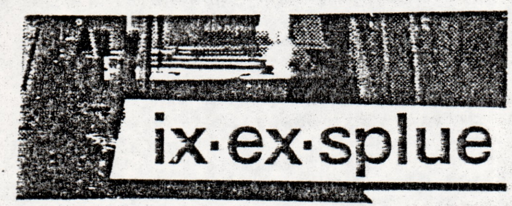
Jochen Lange
Sommerburgstr. 40
4300 Essen 1





ZNS ist ein neues Label, ein neuer Vertrieb für Musik in Richtung "Electronic-body-music". Die beiden stehen auf diese Art Musik (auch Artverwandtes SynthiPop/Industrial) und wollen unbekannten Bands helfen, bekannter zu werden.
Vor allem nach Belgien haben sie sehr gute Kontakte, dort scheint es auch wirklich tolle Bands zu geben, die gefördert werden müssen. Ich kenne bisher den 2. ZNS-Sampler mit tollen Klängen (live) von The Neon Judgement und Skinny Puppy, aber auch unbekannten Bands wie S-Core/ The Misz/ The Force oder Formal defect....
Andreas und Jochen (an beide ein freundliches Hallo und wie gehts..) freuen sich über Post, über Anregungen, Adressen und Bestellungen, auch Anhänger dieser EBM-Richtung können sich mit den beiden in Verbindung setzen. Es wird bestimmt auch weitere Veröffentlichungen geben, einen Katalog oder so habe ich aber noch nicht bekommen. Ist wahrscheinlich in Arbeit, get in contact...!

Tapes/Infos zwecks Besprechung bitte an M. Lang Bärendell 35 6795 Kindsbach schicken.



VISION c/o Christoph Fringeli
Riehenring 169
CH-4058 Basel

Gerade rechtzeitig eingetroffen ist der neue Katalog vom emsigen VISION-Label aus der Schweiz. Hier gibt es Magazine, Platten, Cassetten, Poster u.v.m. Besonders erwähnenswert VISION 2 (Turn to crime - magazine), VISION 18 (Flash team report - magazine) sowie div. MC-Produktionen (VISION 7/ VISION 11/ VISION 15...) und VISION 16, ein neues Tape der Experimental-Band IX EX SPLUE!
Titel: The 36 steps to innocence C-60
Nach einer Doppel-Debüt-Cassette und einem mitreißenden Live-Tape (veröffentlicht in England) ist dies die neuste Produktion dieser Schweizer Band. Ix ex splue wagen den Schritt vom vielfältigen Song hin zum durchorganisierten Lärm, teilweise gibt es jazzige (jawoll) Passagen als auch noisige Klänge, verwegen und anders als alle anderen auf alle Fälle. Teile der MC enthalten echt schöne Musik,ein Stilbruch bei Ix ex splue...nein, schon tauchen wieder schräge Elemente auf. Polternde Drums/Effekte/Popgitarren/Geräusche, 1000x besser als die renomierten Unknownmix. Trotz der Quere der Musik bin ich schlichtweg begeistert, wozu auch die sehr variable Sängerin beiträgt. Jedoch sollte sie es lassen, die Siouxsie der Alpen zu werden (Seite B). Das haben schon andere ohne Erfolg probiert. Eine insgesamt gute MC!
1989 soll auf Vision eine LP+12" von Fluid Mask (VISION 17) sowie eine limitierte Meix metalhouse masterbeats - 12" erscheinen (VISION 19). Brandneu demnächst auch einerweiterter Katalog mit vielen Infos zum Programm, Karte mit Adresse hinschicken genügt.

DE'H STRÖX- N. Geerdes
Kopernikstr. 79
2800 Bremen

Ein neuer Tape-vertrieb aus Bremen, zum ersten Mal ist mir der Name in Verbindung mit der vergriffenen SACK - Cassette "Musack" aufgefallen. Hier ist sie nämlich noch erhältlich. Insgesamt gibts bisher 25 Tapes, u.a. Thomas Eicken/ Knochen-Girl/ Subtle Reign/ Stampin'beat/ M. Finnkrieg.... Geht von Beat über Rockabilly bis zu Düster- und Elektromusik! Die Preisesind fair, den neusten Katalog gibts sicher gegen Übersendung einer -,50 er Briefmarke. Anfordern!!!

Franz Liebl
Steinerstr. 14
8000 München 60

Unbedingt ausführlichen Katalog beim FranzL anfordern, eine Fundgrube für Freunde experiment. Musik (Industrial etc.) teilweise gibts hier wirklich obskure/ derbe harte und überharte Tonträger zu kaufen. Auch empfehlenswert S.i.a.m. die hauseigene Zeitschrift mit vielen News und Reviews über die Industrialszene der ganzen Welt. (In Deutsch)!! Neu auf seinem Label: eine Algebra Suicide CD mit 70 Min. Livesongs! Preis 29,50 DM + Porto!

LA TIERRA ESTA LA NOTRE 2 x C-90 mit Beiheft
(Martin Pick Nützenbergerstr.143,5600 Wuppertal)
Unzählige Punkbands gibts auf dieser Benefiz-Doppelcassette zugunsten der Indianer von Big Mountain. Insgesamt 45 Bands, darunter die Instigators/Mimmis/FFF/Ea80/Toten Hosen/Goldenen Zitronen/Walterelf/KGB und viele andere noch. Das Paket (mit dickem Beiheft) kostet 18 DM incl. Porto undist seinen Preis dicke wert. Mein Lieblingssong ist bisher I ONLY WANNA BE WITH YOU von der holländischen Mädelsband BAMBIX. Wie mir Martin noch mitteilte, vertreibt er eine 7" von ihnen, lohnt sich bestimmt. Auch macht Martin das Tschernobilly-Fanzine, die Nr. 7 ist in Planung, diesmal in Din-a 4. Also, hinschreiben ist Pflicht, die Indianer zu unterstützen eigentlich auch. Infos g/ Rückporto...

David Prescott/ Live Boston 1987 C60 (Prion-Tapes)
Neue Adresse: Rochuskirchhof 4, 8500 Nürnberg 70
D.P. ist ein amerikanischer Musiker, der seine Musik ambientmäßig beginnen lässt und sie dann langsam entwickelt, auslebt. Hier ist das in einer knappen Stunde Spielzeit wieder vorzüglich gelungen, Spannung zu erzeugen, Spannung abzubauen! Ebenfalls neu auf Prion, "Die Rache" C-60, aber die gefällt mir angeblich eh nicht??!!!..(Her damit!!!)

ON THE ROAD

OHNE GEWÄHR!

THEY MIGHT BE GIANTS
04.03. Münster-Odeon
05.03. Köln-Luxor
06.03. Frankfurt/M.-Cooky's
08.03. Bochum-Zeche
09.03. Hamburg-Logo
10.03. Berlin-Ecstasy
11.03. Nürnberg-Rührersaal
12.03. München-Schlachthof
15.03. Kassel-Prigogine
16.03. Bremen-Römer
17.03. Braunschweig-FBZ Bürgerp

SKY "SUNLIGHT" SAXON
10.03. Kempten
13.03. Frankfurt-Cooky's
14.03. Detmold-Hunky Dory
16.03. Nürnberg-Rührersaal
31.03. München-Manege
01.04. Krefeld-Kulturfabrik
04.04. Hamburg-Fabrik
05.04. Heidelberg-Schwimmbad
06.04. Tübingen- ?
08.04. Berlin-Metropol

INSTIGATORS+SINK (UK)
08.03. Kempten-Sonneck
10.03. Dortmund-F.Z.W.
11.03. Wiesbaden-HdJ
13.03. Köln-Rose Club
15.03. Wuppertal-Börse

THE SCABS (Belgien)
17.03. Bad Seegeberg/18.03. Hamburg

SOUL ASYLUM
13.03. Hamburg-Fabrik
20.03. Frankfurt-Cooky's
21.03. Berlin-Loft
23.03. Gammelsdorf-Circus

THE LEAVING TRAINS (SST/U.S.A.)
14.03. Hamburg-Kir
17.03. Enger-Forum
18.03. Berlin-Extesy
19.03. Köln-Rose Club
20.03. Übach-P.-Rockfabrik
21.03. Duisburg-Old Daddy
22.03. Heidelberg-Schwimmbad
23.03. Nürnberg-Dröhnland
24.03. Wiesbaden-H.D.J.
25.03. Augsburg-Bootleg
26.03. Gaislingen-Retschenmühle
27.03. Kempten-Sonneck

FRONT 242
06.03. Düsseldorf-Tor 3
08.03. München-Theaterfabrik
09.03. Frankfurt-Volksbildgh.
13.03. Bonn-Biskuithalle
14.03. Bielefeld-PC 69
15.03. Berlin-Metropol
16.03. Hamburg-Docks

DIE HAUT
13.03. Detmold-Hunky Dory
14.03. Braunschweig-FBZ
15.03. Hamburg-Kir
16.03. NL-Arnheim
17.03. NL-Apeldoorn
18.03. NL-Amsterdam
19.03. Wilhelmshaven-Klingklang
20.03. Dortmund-F.Z.W. ?

VOLUME UNIT (USA)+DIED PRETTY (AU)
16.03. Schwindkirchen
17.03. Augsburg-Bootleg
18.03. Geislingen-Rätschenmühle
19.03. Berlin-Loft
20.03. Detmold-Hunky Dory
21.03. Köln-Rose Club
22.03. Braunschweig-FBZ Bürger.
23.03. Dortmund-Live Station?

NEW LP: WITHOUT WARNING / FZW

THE METEORS
17.03. Wiesbaden-Zick Zack
18.03. Freiburg-Crash
19.03. Stuttgart-Röhre
20.03. Hamburg-Markthalle
21.03. Castrop-Rauxel-Spectrum
22.03. Übach-P.-Rockfabrik
23.03. Berlin-Ecstasy

SKINNY PUPPY
22.03. Bochum-Zeche
23.03. Braunschweig-FBZ
25.03. Hamburg-Markthalle
26.03. Bielefeld-PC 69
27.03. Bonn-Biskuithalle
28.03. Frankfurt-Batschkapp
29.03. München-Theaterfarik

THE REST OF THE BOYS
22.03. Wuppertal/23.03. Köln/ (BÖRSE)
24.03. Bonn?/31.03. Barmstedt/
01.04. Flensburg...
(im Wuppertal mit den RUBBERMAIDS!)

FENTON WEILLS
10.03. Iserlohn-Letmathe Chameleon, 20.30 Uhr

STOREMAGE
03.03. Hannover-Capitol
04.03. Hameln-Redhouse
05.03. Flensburg
10.03. Stuttgart-Röhre
11.03. Hanau-Kuba
12.03. München-Feierwerk
15.03. Hamburg-Logo
16.03. Hamburg-Lemitz
17.03. Bistensee-Baumgarten
18.03. Bodenberg-Vox
30.03. Ravensburg-Knast
31.03. Nürnberg-Komm
01.04. Ingolstadt-Kulturclub
08.04. Landesbergen-Szenerie
13.04. Göppingen-JZ Remise
20.04. Berlin-Swing
21.04. Berlin-Pike
22.04. Berlin-Ecstasy
24.04. Übach-P.-Rockfabrik
25.04. Duisburg-?
26.04. Hagen-Jim Knopf
27.04. Köln-Underground
30.04. Kaiserslautern
06.05. Osterholz-Scharnbeck Kulturzentrum
02.06. Jübeck
30.06. Lübeck-Alternative
01.07. Bielefeld-Zweischling.

PSYCHIC TV
27.03. Bielefeld-Cafe Europa
02.04. Stuttgart-Röhre
04.04. Köln-Rose Club
28.03. Dortmund-Live Station
01.04. Gammelsdorf-Circus
03.04. Frankfurt-Cookys
05.04. Hannover-Pavillion
06.04. Berlin-Loft
07.04. Coesfeld-Fabrik
08.04. Bremen-Modernes
09.04. Hamburg-Fabrik

GEISTERFAHRER
15.03. Hamburg-Kir

ZECHE-BOCHUM
13.03. New Model Army -ausverkauft-
03.04. neuer Termin: Oberhausen-Blue Moon
16.03. Phillip Boa&the Voodoo Club
18.04. M: Walking On The W.
23.04. Michelle-Shocked
31.05. Xymox
04.05. The Triffids(AU)

LIVESTATION-Dortmund
09.03. B F G (UK)
13.03. H.R.(ex Bad Brains) &PHANTOMS OF FUTURE
14.03. MOE TUCKER mit HALF JAPANESE
28.03. PSYCHIC TV
30.03. A SPLIT SECOND
02.04. GREEN ON RED
03.04. MY BLOODY VALENTINE
04.04. SHORT ROMANS
09.04. THE SHAMEN& PINK TURNS BLUE
14.04. THE BAND OF HOLY JOY
16.04. ALIEN SEX FIEND
18.04. MULTICOLOURED SHADES
19.04. DIESEL PARK WEST
24.04. THE NITS
28.04. THE MEKONS
02.05. SPACEMEN 3
? 05. THE DARLING BUDS
? 05. LAIBACH

THE BOLLOCK BROTHERS
04.04. Aachen-Metropol
06.04. Detmold-Hunky Dory
07.04. Bremen-Schlachthof
08.04. Berlin-Quartier Latin
10.04. Oberhausen-Old Daddy
11.04. Münster-Jovel
12.04. Düsseldorf-Tor 3...

PHILLIP BOA & THE VOODOO-CLUB
16.03. Bochum-Zeche
20.03. Osnabrück-Subway
26.03. Hannover-Capitol
27.03. Düsseldorf-Philipsh.

TRASHING GROOVE
10.03. Düsseldorf-HdJ
11.03. Hannover-Bad
17.03. Dortmund-FZW
18.03. Bielefeld-JZ Jöllenb.
20.03. Übach-Pal.-Rockfabrik
22.03. Heidelberg-Schwimmbad
23.03. Berlin-Kraftwerk
25.03. Bremen-Lagerhaus
31.03. Schweinfurt-JZ
03.05. Hildesheim-Vier Linden
26.05. Osnabrück-Ostbunker
27.05. Wilhelmshaven-KlingKl
24.06. Münster-JIB

KELLERGEISTER,GRINNING KIDS CROWD OF ISOLATED
17.03. Kamen-JZ Lüner Höhe

GRINNING KIDS+JUMP FOR JOY
26.03. Werl-Cult

SONIC YOUTH
27.03. Düsseldorf-Philipsh.
30.03. München-Theaterfabrik
01.04. Frankfurt-Batschkapp
02.04. Hamburg-Markthalle

SPASMODIQUE (NL)
26.03. Köln-Rose Club

YOUTH OF TODAY+LETHAL AGGRESSION/ U.S.-Hardcore
02.03. Göppingen-Club Remise
03.03. Augsburg-Bootleg
04.03. Kempten- JZ
19.03. Aalst-Nettwerk
22.03. Arnhem-Godvishall
23.03. Groningen-Vera
24.03. Amsterdam-Van Hall
25.03. Bremen-Schlachthof
26.03. Osnabrück-Ostbunker

NOISE!NOW-Festival:
SONIC YOUTH,GUN CLUB,NICK CAVE&BAD SEEDS,BOA&VOODOO-CLUB,MYRNA LOY,ANNE CLARK.
27.03. Düsseldorf-Philipshalle

VOLUME UNIT,BYPASS,THE WORLD
11.03. Weiden-JZ

YOUTH OF TODAY+LETHAL AGGRESSION more dates
05.03. Rosenheim-?
20.03. Rotterdam-?
21.03. Winterswijk-Chi Chi Club

FLOWERPORNOES
05.03. Moers-Flagranti
08.03. Heidelberg-Schwimmbad
09.03. Hamburg-Kir
10.03. St.Michaelisdonn
11.03. Düsseldorf-Spectaculum
23.03. Köln-Luxor

WELL WELL WELL
03.03. Hamburg-Große Freiheit
08.03. Berlin-Kob
11.04. Duisburg-Old Daddy
12.04. Heidelberg-Schwimmbad
14.04. Hanau-KuBa
15.04. Dortmund-F.Z.W.
weitere Termine geplant

FERRYBOAT BILL
03.03. Hannover
10.03. Regensburg
11.03. Weiden-JZ
13.03. Aachen
22.03. Karlsruhe
23.03. Hameln-Sumpfblume
24.03. Hamburg-Roschinsky
25.03. Wilhelmshaven-K.K.
22.04. Oberhausen
24.05. Marburg

MOE TUCKERwithHALF JAPANESE
12.03. Wuppertal-Börse
14.03. Dortmund-LiveStation

SUBTERRANEANZ
20.03. Oberhausen-Old Daddy
17.03. Dortmund-HoT Mengede

MICRO KIDS
04.03. Kaiserslautern-Thing
06.03. Hamburg-Logo
07.03. Berlin-Exstacy
08.03. Würzburg-TV Touring SAT1
09.03. München-Theaterfabrik
10.03. Kempten-Iberghalle, Festival
11.03. Fürth-Backstage
12.03. Augsburg-Bootleg

THE POSERS+WELCOME IDIOTS
27.04. Lüneburg-Garage
28.04. Lübeck-Rider's Cafe
29.04. Hamburg-Fabrik
30.04. Meldorf-Phönix
13.05. Kiel-Pumpe
12.05. Bistensee-Baumgarten
24.05. Wuppertal-Börse
25.05. Essen-Zeche Carl
26.05. Attendorn-JZ
27.05. Siegen
07.04. Dortmund-F.Z.W. HEAR THIS WAY! FESTIVAL

MARILYN'S ARMY
03.03. Essen-JZ Steele
21.04. Essen-Überruhr SGZ,Langenbergerstr.
+SECRETS OF CASH'N CARRY!
18.04. Kassel-Spot
NEUES PROGRAMM!

SECRETS OF CASH'N CARRY
08.03. Bochum-Zeche
07.04. Dortmund-F.Z.W.
21.04. Essen- s.o.
21.05. Düsseldorf-Zakk
22.05. Übach-Pal.-Rockfabrik

NEW MODEL ARMY+Abstürzende Brieftauben
12.03. Bielefeld-PC69
13.03. Bochum-Zeche
14.03. Hannover-Capitol
16.03. Berlin-Metropol
17.03. Kassel-Musiktheater
18.03. Hamburg-Docks
19.03. Kiel-Traumfabrik
20.03. Bremen-Modernes
21.03. Wilhelmshaven-Pumpw.
23.03. Stuttgart-Longhorn
25.03. München-Theaterfabrik
26.03. Erlangen-E-Werk
27.03. Biberach-Zeppelin
28.03. Mannheim-Disco Circus
29.03. Frankfurt-Batschkapp
30.03. Köln-Stadthalle

FREIZEITZENTRUM WEST-DORTMUND
03.03. SUBMENTALS+SLAWHEADS
10.03. INSTIGATORS+SINK
17.03. TRASHING GROOVE SHIFTY SHERRIFS DEAD FISH GOES BANANAS
23.03. DIED PRETTY
07.+08.April HEAR THIS WAY!

THE RATTLESNAKE MEN
28.04. Dortmund-Begegnungszentrum Scharnhorst
aktuelle Lp:"Sahara Tour'88"
neue Mini-Lp, ca. März
29.04. Schweinfurt
30.04. Göppingen

KILLING JOKE

25.03. Frankfurt-Batschkapp
27.03. Bonn-Biskuithalle Festival
28.03. Hamburg-Markthalle
29.03. Berlin-Loft

A SPLIT SECOND

26.03. Bonn-Biskuithalle Festival
29.03. Hildesheim-Vier Linden
30.03. Dortmund-Livestation
31.03. Berlin-Ecstasy
03.04. Hamburg-Logo
04.04. Köln-Luxor
06.04. Mainz-Kulturzentrum

THE MULTICOLOURED SHADES

03.04. Köln-Luxor
04.04. Oberhausen-Blue Moon
05.04. Bonn-Pantheon
06.04. Frankfurt
07.04. Bielefeld
09.04. München
10.04. Ludwigsburg
11.04. Tuttlingen
12.04. Nürnberg
14.04. Bamberg
15.04. Laudenbach
16.04. Trier-Exil
17.04. Düsseldorf-J.A.B.
18.04. Dortmund-Live Station
20.04. Münster-Jovel
21.04. Berlin
23.04. Hamburg
25.04. Aachen-Metropol

ALIEN SEX FIEND Zusatzkonzerte

06.04. Laudenbach-New Order
07.04. Freiburg-Cräsch
08.04. Sigmaringen-Waldhorn
09.04. Saarbrücken-Waldcafe
10.04. Wiesbaden-Wartburg
11.04. Göttingen-Outpost
12.04. Aachen-Metropol
13.04. Braunschweig-FBZ
14.04. Münster-Jovel
15.04. Bamberg-Top Act
16.04. Dortmund-LiveStation
17.04. Bonn-Biskuithalle
18.04. Kiel-Traumfabrik

YOUNG REBELS-TOUR mit HONX, SHIFTY SHERIFFS, FUN FUN CRISIS, special guest: SMARTIES

23.04. München-schlachthof
24.04. Köln-Luxor
25.04. Frankfurt-Sinkkasten
26.04. Osnabrück-Hyde Park
27.04. Braunschweig-FBZ
28.04. Bremen-Bürgerweide
29.04. Hamburg-Große Freiheit
30.04. Höxter-???
01.05. Berlin-Loft?

II. Lords of Independance Festival
Ostersonntag, 26. März 89
EINSTÜRZENDE NEUBAUTEN
THEY MIGHT BE GIANTS
CASSANDRA COMPLEX
JINGO DE LUNCH
A SPLIT SECOND
PINK TURNS BLUE
Ostermontag, 27. März 89
LAIBACH
KILLING JOKE
FIELDS OF THE NEPHILIM
BORGHESIA
INVISIBLE LIMITS
KLINIK
MOUCHES VOLANTES
Einlaß jeweils 15.30 · Beginn 16.30 Uhr
Bonn, Biskuithalle 26./27.3.89

NOMEANSNO (KANADA)

06.04. NL-Hoorn-Troll
07.04. Eindhoven-Effen.
08.04. Venlo-O.O.C.
09.04. Geleen-borderij
10.04. Groningen-Simplon
11.04. Rotterd.-Nighttown
12.04. Hengelo-Metropool
13.04. Utrecht-Tivoli
14.04. Nijmegen-Doornrosje
15.04. Amsterdam-Melkweg
17.04. Lübeck-Alternative
21.04. Berlin-Ex
25.04. Bielefeld-A.J.Z.
26.04. Essen-Zeche Carl
27.04. Göppingen
28.04. Augsburg-Bootleg
29.04. Willingen-Schwenningen
30.04. Leutkirch-JUZ

FURY IN THE SLAUGHTERHOUSE ON TOUR!

08.03. Hamburg-Logo
09.03. Hützel
10.03. Bad Segeberg-Lindenh.
11.03. Bistensee-Baumgarten
16.03. Heidelberg-Schwimmbad
18.03. Freudenberg-Ducsaal
30.03. Höxter-Felsenkeller
31.03. Frankfurt-Sinkkasten
02.04. Oberhausen-Blue Moon
03.04. Bremen-Römer
07.04. Kiel
08.04. Brilon-Lokomotive
25.04. Stade-Schlachthof
29.04. Baden-Baden-Level 43

SO MUCH HATE&LIFE BUT HOW TO LIVE IT (Norwegen)

22.03. NL-Arnhem-Goudvishall +YOUTH OF TODAY
23.03. Alkmaar-Parkshof
24.03. Groningen-W.N.C.
25.03. Aalst-Mikis' Club

25.03. Hoorn-Troll
26.03. Heerenveen-Pakhuis
26.03.?Amsterdam-Van Hall

VICTIMS FAMILY (Juni)
FIREPARTY, U.S.A. (September)
VERBAL ASSAULT (Oktober)

KAMPEC DOLORES (Ungarn)

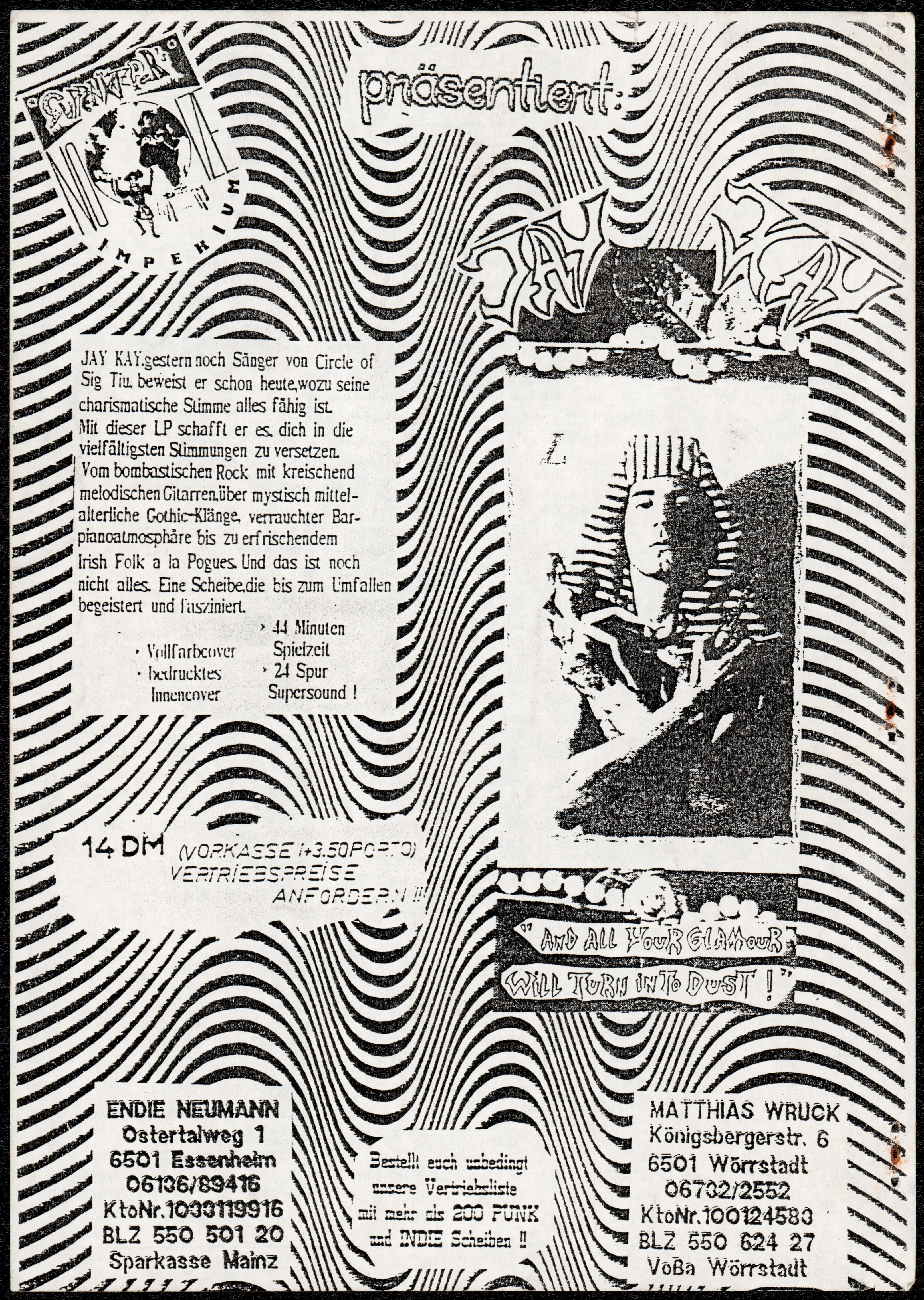
05.05. Eindhoven
06.05. Amsterdam-Melkweg

PAUL ROLAND

7./8.4. Belgien
11.04. Stuttgart
12.04. Köln
13.04. Bonn
14.04. Ravensburg
15.04. Fribourg?
16.04. Kempten
18.04. Mannheim
19.04. Linz
20.04. Wien?
21.04. Weikersheim
22.04. Fürth
23.04. Weiden
24.04. Übach-Palenb.
25.04. Hamburg
27.04. Berlin
28.04. Wilhelmshaven
29.04. Enger
(?=nicht bestätigt!!!)

DUCK & COVER-CONCERTS BÖRSE-WUPPERTAL

09.04. LEAVING TRAINS+KGB
16.04. LORDS OF THE NEW CHURCH
19.04. DETONATORS+PROBLEM CHILDREN


präsentiert:
IMPERIUM
JAY KAY
JAY KAY, gestern noch Sänger von Circle of Sig Tiu, beweist er schon heute, wozu seine charismatische Stimme alles fähig ist.
Mit dieser LP schafft er es, dich in die vielfältigsten Stimmungen zu versetzen.
Vom bombastischen Rock mit kreischend melodischen Gitarren, über mystisch mittelalterliche Gothic-Klänge, verrauchter Barpianoatmosphäre bis zu erfrischendem Irish Folk a la Pogues. Und das ist noch nicht alles. Eine Scheibe, die bis zum Umfallen begeistert und fasziniert.
• Vollfarbcover
• bedrucktes Innencover
• 44 Minuten Spielzeit
• 24 Spur Supersound !
14 DM
(VORKASSE I+3.50 PORTO)
VERTRIEBSPREISE ANFORDERN !!!
"AND ALL YOUR GLAMOUR WILL TURN INTO DUST!"
ENDIE NEUMANN
Ostertalweg 1
6501 Essenheim
06136/89416
KtoNr.1030119916
BLZ 550 501 20
Sparkasse Mainz
Bestellt euch unbedingt unsere Vertriebsliste mit mehr als 200 PUNK und INDIE Scheiben !!
MATTHIAS WRUCK
Königsbergerstr. 6
6501 Wörrstadt
06732/2552
KtoNr.100124583
BLZ 550 624 27
VoBa Wörrstadt